

08

2022

45. JAHRGANG
533

KOSTENLOS!

schnüß

Das Bonner Stadtmagazin

648

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**HUNDS
TAGE**

**BONN IM
AUGUST**

Katie Melua

08.08. →

Bonn
Kunst!Rasen



Deichkind

27.08. →

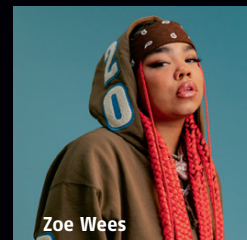
Bonn
Hofgarten
Konzerte



**gamescom
city festival**

26.-28.08. →

Köln
Neumarkt, Rudolfplatz
bis Friedensplatz



Zoe Wees

ABO RITIEF

Neuer Spielplan mit bis zu 40 % Rabatt.
Jetzt Ihr Theater-Abo sichern!



THEATER BONN

theater-bonn.de/abos

Foto: Thilo Beu

Förderer

FREUDE
JOIE.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner

WDR 3

Inhalt 08

August 2022



THEMA

- 15 **Hundstage** · Bonn im August (und wie man das überlebt)

MAGAZIN

- 08 **Rheinspaziert** · Auf den zweiten Blick

GASTRO

- 13 **Auf ein Glas am Rhein** · Biergärten in und um Bonn

MUSIK

- 18 **Jazz in Neuwied** · Alle Infos rund ums Fest
20 **Tonträger** · Viel neue Musik

KINO

- 26 **Internationale Stummfilmtage** · Bonner Sommerkino
28 **Neustarts und Kino ABC** · Was läuft wo

KUNST

- 30 **Rätselhafte Szenerien** · Karin Kneffel
im Max Ernst Museum
31 **Kunst ABC** · Der Überblick zum Angebot der Museen

LITERATUR

- 33 **Die Wucht am Rhein** · Hartmut Palmers starker Roman
34 **Comic des Monats** · »Das Humboldt tier«

STANDARDS

- 14 **Abo**
37 **Branchenbuch**
41 **Kleinanzeigen**
42 **Veranstaltungskalender**
60 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

FILMNÄCHTE

auf dem Dach der Bundeskunsthalle

23. August – 4. September 2022 in Bonn



In Kooperation mit der Bonner Kinemathek e.V.



Das komplette Programm auf: www.bundeskunsthalle.de
Vorverkauf ab Anfang August auf: www.bonnerkinemathek.de

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Stets und zuverlässig ist das jährliche Sommerloch von wilden und sehr gefährlichen Kreaturen bevölkert: zum Beispiel von Kaimanen oder Killerwelsen, die in Weihern lauern, um unversehens hochzuschnellen und arglos Gassi gehende Teckel in die Tiefe und ins Verderben zu ziehen. Auch in diesem Sommer gibt es wieder Schreckliches zu vermelden: Der Krallenfrosch schickt sich an, Europa zu erobern und - horribile dictu - sogar den Oberrhein.

Im Sommer(loch) 2022 ist es die Biologie selbst, die Angst und Schrecken verbreitet. Beziehungsweise ist es eine Biologin. Diese Person, Doktorandin an der HU Berlin und, wir sagen es, wie es ist: Marie Vollbrecht mit Namen, hat es nicht auf Teckel, sondern auf das Menschengeschlecht abgesehen. Respektive auf des Menschen Geschlecht. Indem die Dame nämlich im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaft an der HU einen Vortrag mit dem provozierenden Titel »Geschlecht ist nicht (Ge)schlecht, Sex, Gender und warum es in der Biologie zwei Geschlechter gibt« zu halten beabsichtigt.

Doch hatte das Killerweib, das seinen Uterus wahrscheinlich aus purem Trotz trägt, nicht mit dem »Arbeitskreis kritischer Jurist*innen an der Humboldt-Uni Berlin« gerechnet, der bereits im Vorfeld zu Protesten gegen solche Agitation im Namen der Wissenschaft aufrief. In einer Mitteilung hieß es, Vollbrecht wolle in dem Vortrag queer- und genderfeindliche Thesen verbreiten.

Auch ein Gegenprotest war (von radikalen Uteristinnen?) angemeldet worden. Daraufhin sagte die Uni den Vortrag am kurzfristig und unter dem Hinweis auf Sicherheitsbedenken ab. Nicht auszudenken, was da alles hätte passieren können. Vollbrecht zeigte sich gegenüber dem rbb weiterhin renitent, erklärte, es sei wissenschaftliches Grundwissen, dass es nur zwei biologische Geschlechter gebe. Biologische Tatsachen seien unabhängig von Genderfragen zu sehen.

www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/07/berlin-abgesagter-vortrag-humboldt-uni-soll-nachgeholt-werden.html

Es ist ungeheuerlich.

Wer, fragen sich Transmenschen in aller Welt nun besorgt, ist Marie Vollbrecht wirklich? Ein Avatar von Joanne K. Row-

ling? Eine qua Jungfrauenzeugung hervorbrachte, insofern quasi selbstheleiche Tochter von Beatrix von Storch? Man weiß es nicht, aber es beunruhigt doch sehr.

Was man aber weiß, ob als Biologe, Biologin oder halbwegs gebildeter Transmensch: tertium datur. Es gibt – in aller Vorsicht gesagt – Zwitterwesen. Quallen zum Beispiel gehören dazu (mehr Spannendes zur Qualle auf Seite 34), aber auch manche Pflanzen. Olivenbäume etwa können zwiesgeschlechtlich sein, allerdings machen sie darum kein Gewese. Das ist ja überhaupt das Angenehme, geradezu Ideale an Pflanzen: dass sie schön aussehen und nicht dumm rumquatschen. (Da dürfen sich manche Leute ruhig mal ein Beispiel dran nehmen.)

Könnten Pflanzen rumquatschen (es muss ja nicht gleich dummes Zeug sein), uns täten vermutlich die Ohren weh. Zetern des Getreide, zornige Bäume, fluchende Flora, wütende Wälder – die Fischerchöre nix dagegen.

Aber Buche, Flachs und Konsorten leiden still – machen sich allerdings irgendwann einfach entkräftet vom Acker. Und das, liebe Leute, wollen wir eigentlich lieber nicht erleben, welchen Geschlechts auch immer wir sind. Denn dann könnten Krallenfrosch und Kakerlake, diese Überlebenskünstler vor dem Herrn, ruckzuck beschließen, dass Menschen zum Verzehr geeignet sind. (Vielleicht nicht nur im Sommer.)

Doch Schluss mit dem Genörgel, wie wir ja gern versöhnlich zu sagen pflegen, und ab in den August. Ob er heiß wird, steht in den Sternen (mehr dazu auf Seite 15), sicher ist aber, dass er im Zeichen der Internationalen Stummfilmtage steht, des 38. Bonner Sommerkinos, das vom 11. bis 21.8. im Arkadenhof der Uni Bonn stattfindet (mehr dazu auf den Seiten 26-27 sowie natürlich auf der Website der Kinemathek). Wie immer haben die Kuratoren des Sommerkinos vorzügliches Programm zusammengestellt, mit dabei zB der Film *The Cure*, in dem Charlie Chaplin den Versuch unternimmt, dem Alkohol zu entsagen – selbstverständlich auf seine ganz eigene Weise.

Einen ebenfalls nach jedermanns eigener Weise angenehmen und krallenfroschfreien August wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

In memoriam Jacques Berndorf

Jacques Berndorfs erster Eifel-Krimi, »Eifel-Blues«, erschien 1989. In den Folgejahren setzte der gelernte Journalist, der mit bürgerlichem Namen Michael Preute hieß, mit seinen Romanen die Eifel auf die bundesweite Krimi-Landkarte. Mit seiner Krimi-Reihe um den Journalisten Sigg Baumeister avancierte er zu einem der erfolgreichsten deutschen Kriminalschriftsteller, mit mehrfacher Millionen-Auflage.

Sein Verleger Ralf Kramp, jahrelanger Wegbegleiter und enger Freund, in seinem Nachruf: »Er hat die Eifel im ganzen deutschsprachigen Raum zur literarischen Landschaft gemacht, zu einem Flecken, in dem sich spröde Schönheit und abgründige Gräueltaten zu einer unvergleichlichen Mischung vereinen. Die Eifel ist immer noch beschaulich und friedlich, aber er hat ihr ein schillerndes Kostüm verpasst, mit dem sie richtig Furore macht.«

Die ab Band 19 bei KBV erscheinenden Sigg Baumeister-Krimis eroberten regelmäßig die oberen Plätze der Bestsellerlisten. Im Berndorf-Jubiläumsjahr 2011 erschien ein biografischer Erzählband bei KBV, in dem Berndorf dem Autor Fritz-Peter Linden sehr offen Auskunft über sein Leben gab.

2020 erschien eine Neuauflage seines Frühwerks *Der Reporter*. In diesem Zusammenhang gab Berndorf sein letztes Verlags-Interview. Hier sagte er über sich selbst und seine Arbeitsweise: »Ich habe als Journalist und auch im Roman immer wieder über Dinge geschrieben, die ich kenne. Über Dinge, die um mich herum sind. Es gibt viele Parallelen zwischen mir (...) und dem Baumeister.«

2003 erhielt Jacques Berndorf vom »Syndikat«, der Vereinigung deutschsprachiger Krimi-Autoren, den »Ehren-Glauser« für sein Lebenswerk.

Im Alter von 85 Jahren ist Jacques Berndorf in seinem Heimatort Dreis-Brück in der Eifel verstorben.

(Pressemeldung: kbv Verlag Ralf Kramp)

Der leere Stuhl

Auf zum Boostern ins Stadthaus. Eine lange Schlange steht vor der Kabine, um sich den Pikser zu holen. Keine Sitzgelegenheit, auch nicht für ältere oder schwerbehinderte Menschen. In der Nähe des Informationsschalters steht ein leerer Stuhl. Darauf steht: »Nur für Angestellte der

Stadt«. Ein alter dunkelhaariger Mann mit offensichtlichem Migrationshintergrund setzt sich darauf. Plötzlich kommt ein blonder weiblicher Drache angelaufen und fragt im harschen Ton, ob er nicht lesen könne. Der Angeschauzte guckt und sagt verdattert: »Ja, ähm, nein.« Dann steht er gehorsam auf und reiht sich in Schlange ein.

Unser Autor, ein alter weißer Mann, beschließt, sich lieber bei dem Hausarzt boostern zu lassen, was mit einem Stadtbummel verbunden ist. Auf dem Münsterplatz steht der olle Beethoven und langweilt sich. Seine goldenen Kopien in den Schaufenstern ebenfalls, denn die Jubeltage sind vorbei. Vielleicht sollte man sich auch mal in der Geburtsstadt der Zweiten Deutschen Republik an Menschen erinnern, die in ihrer Zeit Großartiges geleistet haben. Das wäre für die Bundesstadt gelebte, demokratische Kultur. Diese Stadt hat



nicht nur Rechte, sondern auch die Verpflichtung demokratische Traditionspflege zu betreiben.

Da gab es eine Heldin des 23. Mai 1949, der Tag, an dem das Grundgesetz verabschiedet wurde. Die Dame hieß Elisabeth Selbert, eine SPD-Politikerin aus Kassel, die als Mitglied des Parlamentarischen Rates den mächtigen Satz in Artikel 3, »Männer und Frauen sind gleichberechtigt«, vorschlug. Die konservativen Kräfte im 65-köpfigen Rat wehrten sich heftig gegen diese revolutionäre Idee. Der Hauptausschuss lehnte den Vorschlag der Juristen zunächst ab. Selbert ließ aber nicht locker und mobilisierte die Öffentlichkeit und ihre drei Mitarbeiterinnen im Rat. Schließlich blieben sie die Siegerinnen.

Aus der jüngsten Geschichte der Zweiten Deutschen Republik hat der leider zu früh verstorbene Dr. Hermann Scheer Erinnerung verdient.

Der SPD-Abgeordnete (und Freund des Autors) hat für die Verbreitung der Solarenergie durch die Gründung von EUROSOLAR den Alternativen Nobelpreis erhalten. _

Kein Oberbürgermeister und kein Stadtrat haben es bisher vermocht, die Erinnerung an die Heldinnen und Helden der Zweiten Deutschen Republik zu wecken und für die Stadt zu nutzen. Auch die regionalen Medien haben offenbar nur noch tagesaktuelle Themen. Initiativen werden wohl von den Bürgerinnen und Bürgern kommen müssen.

Die Bundesrepublik Deutschland verfügt über keine Identität. Die ist aber notwendig, um unsere Gesellschaft zusammenzuhalten. Der MdB Hugo Brandt sagte im Bundestag in Bonn: »Das Land, in das ich hineingeboren wurde, konnte ich mir nicht aussuchen, wohl aber die Traditionen, die ich pflege.« Nostalgie? Nein. Notwendige Traditionspflege. Die einer Multi-Kulti-Gesellschaft.

Zurück zu meinem Stadtbummel: Am Neutor verunzieren seit Jahren großflächige Schmierereien die Hauswand. Einige nennen es Street Art. Der Maler und Oberstudiendirektor Dr. Hans Menzel-Severing meint: »Da wollte sich jemand selbst verwirklichen, ohne was zu sagen.« Verschmiert und dreckig ist auch die Wesselstraße, die zum Busbahnhof führt. Eine Ladenbesitzerin, die den Unrat wegfegt, schimpft nicht auf die Verursacher, sondern auf die »untätige Stadtverwaltung«. Gerät nun der Bahnhofsvorplatz ins Blickfeld, schmerzt es den Bonnliebhaber am intensivsten, denn dort ist Bonn keine ansehnliche Stadt. Alkoholranke und Obdachlose beherrschen die Szene bis auf den Kaiserplatz. Sie spiegeln die Armut in einem reichen Land wider. Keine schöne Visitenkarte für die Ankommenden aus aller Welt.

Wie formulierte einst ein bekannter Bürger: »Bonn ist eine wunderbare Stadt, da kann auch die Stadtverwaltung nichts daran ändern.« Doch sie kann verhindern, dass sie verkommt.

[HANS WALLOW]

Die Erlebnisausstellung

WILDNIS TRÄUME

Spaß für Alle im Nationalpark-Zentrum Eifel



„Wildnis(t)räume“: eine faszinierende Ausstellung auf 2.000 Quadratmetern für Jung und Alt. Mit allen Sinnen kann man hier Bemerkenswertes aus der Natur des Nationalpark Eifel und der ganzen Welt erleben. Sie können den „Zauber der Wildnis“ bestaunen, Präparate von Hirsch und Biber anfassen und Tierstimmen lauschen.

Ob Kinder, Eltern und Großeltern, Wanderer und Wissensdurstige – diese barrierefreie Ausstellung ist für alle attraktiv. Es gibt Raum zum Erkunden und Spielen, ruhige Sitzecken mit Panoramablick zum Wohlfühlen und Träumen.

Die „Wildnis(t)räume“ sind ein Ausflugsziel bei jedem Wetter! Dazu bieten wir senioren- und kindgerechte Aktivitäten für drinnen und draußen. An Wochenenden und Feiertagen finden um 14:00 Uhr Führungen durch die Ausstellung mit dem Ranger statt. Sie können auch individuell eine Führung buchen und mit einer Wanderung kombinieren.

Extra-Tipps für Kinder: Beim Kindergeburtstag mit dem Ranger wird die Ausstellung erkundet, gebastelt und auf einer nahe gelegenen Erlebnisswiese gespielt.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

Nationalpark
Zentrum Eifel



Anschrift:

Nationalpark-Zentrum Eifel
Vogelsang 70, 53937 Schleiden
Tel.: 02444 91574-0
info@nationalparkzentrum-eifel.de

Öffnungszeiten:

täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr
(Heiligabend und Silvester bis 14 Uhr)

Eintritt:

8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familienkarte 18 Euro
Freier Eintritt für Kinder unter 7 Jahren
und Geburtstagskinder



Waschen schneiden leben

Mehr als nur Haare -
In Hilde Peckruhns Friseursalon

Das Glöckchen an der Salontür signalisiert der Chefin, dass Kundschaft naht. Wer es ist, erkennt Hilde Peckruhn oft schon an der Stimme, so lange kommen die meisten Damen und Herren schon als Stammkunden zu ihr. Seit 33 Jahren führt Friseurmeisterin Peckruhn nun ihren eigenen Salon in Bonn-Duisdorf, noch länger gibt es das Inventar und das Glöckchen am Eingang. Wie schön, dass manches einfach so bleibt, wie es ist.

»Morgen, Frau Rademacher. Ich bin sofort bei Ihnen!« Nicht, dass ich oder meine Haare samstagsmorgens besondere Aufmerksamkeit verdient hätten, aber man kann sich Frau Peckruhns ehrlichen Interesses und kritischen Kennerblicks sicher sein: »Hmmm, sooo schlimm sieht es ja gar nicht aus.« »Dank Ihrer guten Tipps!«

In all den 20 Jahren, die wir uns jetzt schon kennen, hat sie nicht ein einziges Mal versucht, mir irgendetwas aufzuschwatzen, das nicht zu mir passt: weder einen modischen Kurzhaarschnitt noch eine aufwendige Tönung oder Strähnchen oder ein Haarpflegemittelchen de Luxe von ich weiß nicht wem, die allesamt bestimmt lukrativer für sie wären als mein 0-8-15 Schnitt. Im Gegenteil: Als ich das erste Mal auf ihrem Salonsessel Platz nahm, den Fahrradhelm noch in der Hand und mit Struwelfrisur von den letzten Kilometern durch Bonns Straßenverkehr, meinte sie nur trocken: »Spitzen schneiden und ein bisschen Volumen? Und ansonsten möglichst wenig Aufwand?« Seitdem verstehen wir uns blind auch ohne viele Worte. Weil Hilde Peckruhn das Herz am rechten Fleck und jede Menge gesunden Menschenverstand hat:

»Das Sparschwein vorne an der Theke ist für die Flutopfer an der Ahr. Jeder Euro zählt!« Sie

hat nicht lange gefackelt, sondern zusammen mit ihrer Angestellten ruckzuck eine private Spendenaktion für eine befreundete Familie, die es auch getroffen hatte, gestartet. Zum Dank an die Kundschaft schmückt jetzt ein großes Plakat ihr Schaufenster, damit auch jeder Spender sieht, wohin das Geld fließt.

Im Hintergrund läuft wie immer das Radio, die Fönhauben surren, die Schere geht, von geübter Hand geführt, durch die Haare. Nebenbei diskutieren wir noch die Nachrichten, die zu hören sind: »Das mit der Regierung wird man sehen. Aber bitte keinen Lockdown mehr!«

Ob sich einer von den hohen Herrschaften Gedanken darüber gemacht hat, was Ladenbesitzer wie z.B. Friseure da durchgemacht haben? »Ich bin nur noch zu Fuß gelaufen, egal wohin. Ich glaube, sonst wäre ich durchgedreht«, so damals Hilde Peckruhns Therapie, die Ungewissheit zu verarbeiten: Wann geht es endlich weiter? Und wie lange halte ich noch durch? Kommen die Kunden zurück? Sie kamen alle zurück.

Von Dienstag bis einschließlich Samstag von früh bis spät im Geschäft, am Sonntag Haushalt und montags Buchhaltung, Materialbestellungen und was sonst noch so ansteht. Langer Urlaub? Fehl-anzeige.

»Ja, man muss sehen, dass man was getan kriegt. Von alleine tut sich nichts,« sagt eine lebenskluge Frau, die schon als junge Berufsanfängerin immer Neues lernen wollte und daher auch fünf Arbeitgeberwechsel nicht gescheut hat, um voranzukommen. »Ich habe nie eine schriftliche Bewerbung abgegeben. In unserem Beruf regelt sich das alles durch die Praxis. Man geht zu einem Friseur, der einen neuen Mitarbeiter sucht. Dem zeigt man dann durch Probeschneiden, was man kann. Und dann muss natürlich die Chemie stimmen nicht nur im Umgang mit den Kollegen, mit denen man ja viele Stunden am Tag eng zusammenarbeitet, sondern auch im Umgang mit den Kunden. Meinen Gesellenbrief habe ich eigentlich nie vorzeigen müssen. Der liegt schon seit Jahrzehnten zu Hause in der Schublade und mein Meisterbrief hängt hier an der Wand. Als der Inhaber dieses Friseursalons hier einen Nachfolger suchte, habe ich sofort zugegriffen. Das war reiner Zufall.«

Ein glücklicher Zufall, wie ich meine. Frau Peckruhn dreht den Spiegel einmal rundherum: »Gut so?« »Gut so!«

[NICOLE RADEMACHER]

Ludwig van ist wieder da ...

... frisch restauriert ist er, sieht aus wie neu. Nur besser gelaunt blickt er nicht drein. Und wiederum hat man ihm, wie vor 177 Jahren, im Juli 1845, eine Metallkassette mit Dokumenten in den Sockel seines Denkmals eingesetzt. Oberbürgermeisterin Katja Dörner beging den Termin geziemend, mit Gästen aus dem Stifter*innen- und Spender*innen-Kreis sowie Vertreter*innen der »Beethoven-Familie«.

Neben Kopien der historischen Unterlagen ruht nun auch ein Zeugnis aus der Jetztzeit im Inneren des Sockels. »Eine Nachricht für die kommenden Generationen«, wie Katja Dörner es sagte. Der Verlauf der Restaurierungsarbeiten ist darin ausführlich beschrieben, so dass genau nachzuvollziehen ist, welche Arbeiten am Denkmal vorgenommen wurden.

In diese Kassette kamen neben der neu gestalteten »Restaurierungsurkunde« auch Faksimiles der zwei Schott-Partituren, von der eine, ähnlich einer Grundsteinurkunde, eine handschriftliche Widmung des damaligen Komitees zur Errichtung des Denkmals beinhaltet. Diese Partituren waren am 10. Juli 1845 in einer Bleikassette eingemauert und 1963 gefunden worden. Seitdem finden sich die Originale im Stadtarchiv. Auch ein Faksimile der Zweitfassung der Stiftungsurkunde vom 12. August 1845 ist beigelegt.

Der Zeitplan der Restaurierung wurde, Chapeau!, exakt eingehalten, nun folgen noch Arbeiten an Beleuchtung, Beet und Umzäunung. Das Denkmal wird im Rahmen des »Historischen Spektakels« des Schiffer Vereins Beuel am 14. August 2022 erneut feierlich enthüllt.



FOTOS: (OBEN) N.R.; (RECHTS) MAGODESIGN - STOCK ADOBE.COM

Pro & Contra

Während Deutschland allen Hitzewellen zum Trotz schon im vorwinterlichen Katastrophenvorwegnahmestatus steckt und laut über »Wärmeräume« und »Gas-Triagen« nachgedacht wird, feiert der Herr Finanzminister Pompöshochzeit – auf dem Edel-Eiland Sylt. Darf der das?

Obszön

Supermodel und Regierungschef der Herzen Christian Lindner hat sich mal wieder selbst übertroffen. Für diesen mit »Fauxpas« euphemistisch bezeichneten Coup darf sich der Herr Bundesvorsitzende von mir aus für, sagen wir mindestens zwei Jahre, in die Ecke stellen und gehörig schämen. Und die Hulda gleich mit. Allein, ein Christian Lindner schämt sich nicht, niemals. Wofür auch. Dafür, diesen gammeligen Langzeitarbeitslosen endlich mal den Geldhahn abdrehen zu wollen? Für peinliche Brandbriefe? Wohl kaum. Nein, Konzepte wie *Scham* und *Anstand* sind ihm, fürchte ich, ebenso fremd wie der des *Kompromisses* oder der *Mäßigung*. »Ganz oder gar nicht«, lautet die Devise des charismatischen Tausendsassas, der mit staatsmännischer Selbstverständlichkeit allen auf der Nase rumtanzt und sich gerne die Rosinen rauspicks. Mit Erfolg – sogar die Evangelen haben dem gottlosen Brautpaar nun Tür und Tor geöffnet für die eher luxuriöse denn spirituelle Vermählung. Wenn die Kirche meint, sich solch einen Frevel leisten zu können, gut. Ist dem gemeinen Laien womöglich einfach zu hoch.

Was aber fällt den Repräsentanten profaner Institutionen, genauer: den von uns gewählten und legitimierten, Volksvertretern genannten Herrschaften ein, wie Special Guest Friedrich »Lindbergh« Merz, mit dem Privatjet einzufliegen und sich drei Tage lang ostentativ hemmungslos einen hinter die Binde zu kippen, während (nicht nur) die deutsche Politik um Glaubwürdigkeit ringt wie lange nicht? Alle so neugewonnenen Nichtwähler, die nun endgültig genug haben von »denen da oben«, gehen damit auch auf Ihr Konto, Herr Lindner: Herzlichen Glückwunsch.

Unversöhnlich:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Zum Wohl

Was sind die Deutschen nur für Spießer. Hat nicht jeder schon mal geheiratet und bei der Hochzeitsfeier das Geld mit vollen Händen zum Fenster rausgeschmissen? Na also.

Und der Lindner – was hat er denn sonst im Leben, wenn nicht diesen kleinen Spaß. Denn es ist ja so: Im Grunde mag ihn niemand. (Außer jetzt momentan seine Frau, aber so was kann sich auch wieder ändern, das weiß man ja. Also gönnt ihm doch das kleine Glück.)

Die Baerbock mag ihn nicht, der Habeck mag ihn nicht, der Scholz mag ihn nicht – und trotzdem haben sich jetzt alle drei (und noch ein paar mehr Leute) auf seine Kosten den Bauch mit Schampus und Hummerhäppchen vollgeschlagen und im Luxushotel genächtigt. Was das für Kosten sind! Da muss ein armer Finanzminister lange und schwer für schufoten (sprich Tag für Tag mit Millionen und Milliarden jonglieren; den Einen nehmen, den Anderen geben – und alle motzen: die Mineralölkonzerne und andere Bonzen, weil sie nicht genug gekriegt haben, die Hartzler und anderes Kropfzeug, weil die ja sowieso motzen), so etwas Stressiges kann sich gar keiner vorstellen, der das nicht mal selbst mitgemacht hat.

Und den Staatsdienern, die vor Ort waren, um den Lindner, seine Gattin und all die vielen anderen schönen Menschen zu beschützen, haben bestimmt ebenfalls einen ausgegeben bekommen, ein Bierchen oder so und paar Schnittchen. Auch das kostet. Versteht das denn keiner? Wer so was versteht, ist Friedrich »Blackrock« Merz. Der war natürlich auch eingeladen. Und weil er nicht wollte, dass Christian ihm das 9 Euro-Ticket für die Anreise zahlen muss, ist er mit seinem Privatflugzeug gekommen. Das ist doch eine feine Geste. Und kollegial. Wie wenn der Herr Oppositionsführer dem Herrn Finanzminister quasi steuerklappenzwinkernd signalisiert hätte: *Manchmal möchte ich schon mit dir ...*

Wie besoffen
ERLISTINGER

Es gibt so
viele gute
Gründe, sich
bei uns eine
Naturmatratze
zu kaufen,
dass sie gar nicht auf diese

Seite passen.

Am besten Sie kommen einfach vorbei und fragen nach.

Wolffes & Wolffes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolffes-wolffes.de • www.wolffes-wolffes.de



ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(17) Auf den zweiten Blick

Nicht alles erschließt sich Betrachterinnen und Betrachtern sofort. So ergoht es einem auch am *Hans-Steger-Ufer*, das nach dem Beueler Bürgermeister benannt ist.

Hier fällt der Blick auf die Mauer des Biergartens vom Lokal »Rheinlust«. Das professionelle Graffiti der Mauer weist Motive aus der zum Teil jüngeren Bonner Stadtgeschichte auf. Es sind, mit Ausnahme des *Brückemännchens*, nur Motive aus dem linksrheinischen Bonn zu sehen. Einiges wird angedeutet, so fährt ein LKW der Firma Haribo anscheinend von Rheinbach nach Bonn. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Kunstwerks im Jahre 2007 stand der Ort Rheinbach noch als Standort des Werkes Haribo zur Diskussion. Letztlich ist die Firma in Teilen in die Grafschaft gegangen. Grund dafür waren unter anderem die zu hohen Gewerbesteuern in Bonn, offiziell wurden logistische Gründe genannt.

Lakritz wird heute nach wie vor in Kessenich produziert. 1920 hat Hans Riegel das Unternehmen gegründet und dann »Hans Riegel Bonn (Haribo)« genannt. Diese na-

mensgebende Abkürzung hat er im Übrigen abgekupfert von seinem Lehrmeister, dem Bonbonkocher Matthias Heinen, denn dessen Unternehmen hieß »Maheibo«.

Ein weiteres Graffiti-Motiv, die »sichtlich« stinkenden Müllcontainer, sollen wohl auf den einige Jahre zuvor aufgedeckten Müllskandal verweisen. So ist auch die Übergabe eines Euro-Geldsacks zu verstehen: Bei der Vergabe der Müllverbrennungsanlage kassierte der damalige Stadtverordnete Rainer Schreiber Millionen. Das Geschäft fiel auf, Schreiber wurde spektakulär im Alten Rathaus verhaftet und es kam zum Prozess, doch Schreiber verstarb während des Prozesses an einem Leberkrebsleiden. Er liegt auf dem *Alten Friedhof* in Bonn, sein Grab ziert ein Stein in Darstellung eines abgebrochenen Baumstumpfs, Zeichen eines zu früh vollendeten Lebens – allerdings auch passend zum noch nicht abgeschlossenen Prozess.

Es gibt weitere Anspielungen auf der Mauer, wie die beiden Löwen, die eventuell auf den Bonner Schulzoo hinweisen oder auf den geplan-

ten Tierpark von Herrn Asbeck.

Alles sind Motive, die mit zeitlichem Abstand, nicht mehr selbsterklärend sind. Das Universitätsgebäude dürfte in den nächsten Jahren auch anders aussehen. Nur Beethoven bleibt zeitlos, obwohl er mal wieder im hohen Alter dargestellt worden ist. Das Gemälde von Stieler dient immer, wie auch beim Denkmal auf dem Münsterplatz, als Vorbild, dabei war Beethoven erst 21 Jahre alt, als er 1792 Bonn gen Wien verließ. Eine Darstellung, wie er wirklich zu dieser Zeit aussah, findet sich auf einem Garagentor in Endenich.

Nun begeben wir uns in die »Rheinlust«. Sicher haben einige schon einmal hier im Keller gefeiert, ohne zu wissen, dass es sich um einen historischen Ort handelt. Der Keller ist noch ein Überbleibsel aus dem Spanischen Erbfolgekrieg von 1701. Bonn gehörte zum Kurfürstentum Köln, und dieses Territorium verband sich mit dem Königreich Frankreich gegen das Heilige Römische Reich. Um die Stadt Bonn in diesem Krieg gegen Feinde zu schützen, wurde auf der Beueler Seite eine Bastion errichtet, das *Burgunder Fort*. Dieses auch »Fort de Bourgogne« genannte Bollwerk reichte im Norden bis zum heutigen Lokal »Bahnhöfchen« und im Süden bis zur heutigen *Friedrich-Breuer-Straße*.

Als dann 1703 die Niederländer im Auftrag des Heiligen Römischen Reiches vorrückten, nahmen sie das Fort ein und konnten nun besonders gut Bonn beschießen. Durch den Frieden von Utrecht im Jahre 1713 wurde beschlossen, dass die Bastion geschleift werden sollte,

das erfolgte dann 1717. Vergessen hat man aber den Keller, der, zumindest theoretisch, heute das Lokal »Rheinlust« unterirdisch mit dem Mehlemschen Haus gegenüber auf der Rheinaustraße verbindet. Denn auch der Keller der heutigen Musikschule stammt vom Burgunder Fort.

Wir verlassen die Örtlichkeit wieder und begeben uns ein paar Schritte südwärts, so gelangen wir an eine alte Grenze. Heute verläuft hier ein Fahrrad- und Fußweg, bis 1808 war es eine Staatsgrenze. An dieser Stelle endete das Territorium des rechtsrheinischen Kurfürstentums Köln, und es folgte das Staatsgebiet vom Herzogtum Berg. Hier lag auch das ursprüngliche Zentrum von Beuel, und zwar dort, wo östlich die Kirchturmspitze der *Josefkirche* von 1882 zu sehen ist. Erst mit dem Bau der Rheinbrücke 1898 verlagerte sich das Zentrum an den nördlicheren Ort, wo es sich auch heute noch befindet. Die Josefkirche entwarf übrigens *Josef Prill*, der kein Architekt, sondern Religionslehrer und somit Autodidakt war. Er hat noch eine weitere Kirche entworfen, und zwar die Marienkirche in der Bonner Nordstadt, auch bekannt als die »Macke-Kirche«, weil August Macke diese Kirche so häufig gemalt hat – ob er sie jemals besucht hat, ist nicht überliefert. Josef Prill jedenfalls ging nach der Erstellung der beiden neugotischen Kirchen nach Florenz und studierte Architektur, danach entwarf er keine Gotteshäuser mehr – woran auch immer das gelegen haben mag.

Zurück zur Grenze am Rheinufer. 1808 leistete Napoleon Bonaparte



Das Chinaschiff, das mal eine Fähre war, liegt in Bonn dauerhaft vor Anker, und wenn der jetzige Besitzer Huan Zhang aus Altersgründen sein Lokal aufgibt, kann man nur hoffen, dass es einen Nachfolger gibt.

FOTOS: R. SELMANN



Ein Graffiti-Motiv am Ufer, die »sichtlich« stinkenden Müllcontainer, soll wohl auf den einige Jahre zuvor aufgedeckten Müllskandal verweisen. So ist auch die Übergabe eines Geldsacks zu verstehen: Bei der Vergabe der Müllverbrennungsanlage kassierte der damalige Stadtverordnete Rainer Schreiber Millionen.

eine Unterschrift im Feldlager im spanischen Burgos, und somit wurde das Kurfürstentum Köln und das Herzogtum Berg zum französischen Vasallenstaat Großherzogtum Berg vereinigt. Die Grenze ist seitdem verschwunden. Zum Glück ist das *Chinaschiff* noch nicht verschwunden. Es liegt hier seit 1990 vor Anker und beherbergt das chinesische Restaurant »Ocean Paradise«.

Eigentlich ist es mal eine Fähre gewesen, und zwar die »Königswinter II«, diese verband ab 1929 Königswinter mit Mehlem. Im 2. Weltkrieg ist dieses Fährschiff gesunken und die Personenschifferfamilie Schmitz ließ das Schiff nach dem Krieg bergen und nahm es wieder in Betrieb. Als Ende der 80er Jahre »Rotchinesen« – der damals benutzte Begriff für die chinesischen Kommunisten ist heute nicht mehr geläufig – das Schiff kauften, entschieden sie sich für einen Umbau in Rotterdam, und so kam das Schiff als Restaurant zurück nach Bonn.

Zunächst gab es Unklarheiten bezüglich der Steuer, da nicht mehr eindeutig zu sagen war, ob es nun ein Restaurant, dann hätte es auch

Parkplätze geben müssen, oder ein Schiff war. Letztlich entschied der damalige legendäre und nicht unumstrittene Regierungspräsident von Köln, *Franz-Josef Antwerpes*, dass es sich um ein Schiff handelt. Von nun an musste das Restaurant auch gelegentlich eine kurze Rheinschiffahrt unternehmen, die Reise ging dann bis zum *Langen Eugen* und wieder zurück. Mittlerweile ist das Schiff aber dauerhaft vor Anker, und wenn der jetzige Besitzer Huan Zhang aus Altersgründen sein Lokal aufgibt, kann man nur hoffen, dass es einen Nachfolger gibt. Denn wenn das Chinaschiff nicht hier steht, dann würde die Welt – gefühlt – wohl kippen.

Rainer SELmanN

Das Sommer-Programm »Stadtspaziergänge« von und mit Rainer SELmanN bis Ende August 2022 beinhaltet u.a. einen Spaziergang über die Kessenicher Friedhöfe, sowohl den Alten wie auch den Neuen Bergfriedhof.

Mehr Infos unter www.kultnews.de

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!



dasRennRAD-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Beleidigen

»**W**er zu Unrecht jemand beleidigt, gibt anderen Anlass, ihn zu Recht zu beleidigen.« Diese These des erfolgreichen Politikberaters Niccolò Machiavelli findet heute keine Zustimmung. Oder doch? Die Frage ist berechtigt, wenn wir den Blick auf die Berichte und Meldungen werfen, die täglich in den verschiedenen sozialen und anderen Medien erscheinen.

Dort wimmelt es geradezu von Nachrichten über Beleidigungen aller Art. In fast jeder Situation wird heutzutage beleidigt und gekränkt. Selten ist eine »zwischenmenschliche Begegnung« (Martin Buber) gegen Beleidigungsmöglichkeiten gefeit.

Dabei scheint sich kaum jemand um die rechtliche Seite seines Tuns zu kümmern. Von der moralischen Bewertung ganz zu schweigen. Damit sind auch schon die beiden Disziplinen indirekt angesprochen, die als kompetent gelten, wenn es um Definition, Beschreibung und Bewertung von Beleidigungen geht.

Was also sagen ›die Juristen‹?

Im § 23 Absatz 1 StGB ist zu lesen, dass nur der Versuch eines Verbrechens stets strafbar ist, der Versuch eines Vergehens nur dann, wenn das Gesetz dies ausdrücklich vorsieht. Beleidigungen werden nur auf Antrag verfolgt (§194 StGB).

Die Beleidigungstat wird den »Ehrverletzungsdelikten« zugerechnet. Bei einer Beleidigung handelt es sich um eine Äußerung, mit der gezielt die Ehre eines anderen Menschen verletzt werden soll. Hier spielt die Frage, ob sich ein solcher Mensch tatsächlich in seiner Ehre verletzt fühlt, keine Rolle. Für die Bestätigung einer Beleidigung ist es ausreichend, wenn ein unbefangener »verständiger Dritter« die Äußerung als ehrverletzend versteht und ihren herabwürdigenden Charakter erkennt.

Beleidigung ist als Kundgabe oder Missachtung oder Nichtachtung durch Werturteile definiert. Dabei kann immer nur eine feststellbare Person oder eine Personengruppe, die sich abgrenzen lässt, be-

leidigt werden. Ist dies nicht der Fall, lässt sich die Äußerung zu sehr verallgemeinern. Das heißt, dass sich nicht feststellen lässt, dass eine bestimmte Person konkret gemeint ist. Neben der konkreten Betroffenheit einer Person oder abgrenzbaren Personengruppe ist es zudem erforderlich, dass es sich bei der Äußerung um ein Werturteil handelt.

Beleidigungen sind nicht an das gesprochene Wort gebunden. Dieser Tatbestand wird auch durch Handlungen oder entsprechende Gesten erfüllt. Zum Beispiel durch das Zeigen des berühmten Mittelfingers.

Aber auch durch eine Tätlichkeit kann eine Beleidigung begangen werden. Voraussetzung dafür muss allerdings eine unmittelbare Einwirkung auf den Körper einer anderen Person vorliegen, die zudem als Abwertung dieser Person aufzufassen ist. Ansprechen (Frank Rijkaard gegen Rudi Völler während der Fußball-WM 1990) oder Schubsen (beinahe täglich beim Besteigen oder Verlassen eines Zuges in Deutschland) kann als Beleidigung in tatsächlicher Form gewertet werden.

Diese Ausführungen betreffen die Opfer einer Beleidigung. Was aber ist mit den Tätern?

Der Täter muss den Willen haben, dass seine Äußerung zur Kenntnis genommen wird. Für eine Beleidigung im strafrechtlichen Sinne reicht es deshalb nicht aus, wenn man zum Beispiel nur zufällig Ohrenzeuge eines Monologs geworden ist.

Und wenn der Täter eine andere Sprache spricht als die Person, die sich betroffen wähnt, oder der Zeuge, der eine Äußerung gehört hat oder gehört haben will, dann wird es mit der Feststellung einer Beleidigung schwer.

Es lassen sich diese Fallkonstellationen unterscheiden:

1) Der Täter beleidigt das Opfer selbst. In diesem Fall muss das Op-

fer die Beleidigung auch wahrnehmen und diese auch als solche verstehen können.

2) Der Täter kann die Beleidigung gegenüber einem Dritten, in Abwesenheit dieses Betroffenen äußern. In diesem Fall muss der Dritte die Beleidigung wahrnehmen.

3) Der Täter kann sich mit einer Beleidigung strafbar machen, wenn er eine ehrverletzende *und* zugleich unwahre Tatsachenbehauptung äußert.

Tatsachenbehauptungen sind einem Beweis(verfahren) zugänglich. Eine ehrverletzende und zugleich unwahre Tatsachenbehauptung läge beispielsweise dann vor, wenn X dem Y direkt unterstellen würde, dieser hätte ein Verbrechen begangen, obwohl dies nicht stimmt.

Und nun zur Philosophie.

Die Überlegungen in diesem Feld unterscheiden sich auf den ersten Blick nicht von der juristischen Sichtweise. Auch ›die Philosophen‹ unterstellen in den Disziplinen Ethik und Handlungstheorie einem Menschen, der handelt, eine mit dieser Aktion verbundene Intentionalität. Zumindest dann, wenn es sich dabei um ein zurechenbares Subjekt handeln soll.

Letztlich leben wir alle mit der Annahme, dass Menschen Wesen sind, die absichtlich Dinge tun. Zumindest meistens. Hier wirkt unter anderem die Hintergrundannahme, dass keine sinnvolle soziale Interaktion denkbar ist, wenn nicht zugleich eine »Theory of Mind« angenommen wird. Und ohne die Möglichkeit sinnvoller sozialer Interaktion ist auch das Beleidigen nicht vorzustellen.

Es kann aber auch deshalb beleidigt werden, weil der Beleidiger imstande ist, die Perspektive zu wechseln. Der Beleidiger muss sich zudem Mühe geben, dass seine Bei-

Arthur Schopenhauer, der sich immer wieder despektierlich über seine Kollegen und ihr Denken äußert, ist sich sicher:
»Eine Grobheit besiegt jedes Argument.«

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



FOTO/TEXT MELCHERS

Die Anlässe, sich beleidigt zu fühlen und zu beleidigen, nehmen zu.

digung auch »ankommt«. Denn eine Beleidigung, die niemand versteht, ist keine.

Wenn wir die Trias Absicht-Handlung-Wirkung zur Beschreibung menschlicher Aktivität zugrunde legen, dann wird an dieser Stelle deutlich, dass wir in der Regel nicht die Absichten eines Menschen, sondern seine Handlungen bewerten. Dies bedeutet allerdings nicht, dass absichtliche und unabsichtliche Beleidigungen nicht zu unterscheiden sind. Letztere können zum Beispiel auf fehlendes kulturelles Wissen zurückgeführt werden.

Beinahe alle Philosophen sind sich darin einig, dass die absichtlich begangene Beleidigung moralisch zu verurteilen ist – zeigt sich in ihr doch auch ein unbegründbarer Machtanspruch gegenüber dem Beleidigten.

Eine Ausnahme stellt Arthur Schopenhauer dar, der sich immer wieder despektierlich über seine Kollegen und ihr Denken äußert. Er ist sich sicher: »Eine Grobheit besiegt jedes Argument.«

So klar wie die Philosophen die »moralische Sachlage« gerne hätten, ist sie aber nicht. Denn es werden doch die Beleidigungen akzeptiert und manchmal auch befürwortet, die sich gegen eine Autorität richten. Rudolph Herzogs Werk *Heil Hitler, das Schwein ist tot. Lachen unter Hit-*

ler. Komik und Humor im Dritten Reich aus dem Jahr 2006 zeigt dies beispielhaft in aller Deutlichkeit. Auf eine andere, schamhaft verschwiegene Seite der Deutungsgeschichte von Beleidigungen verweist der Latinist Dennis Pausch. Unter dem stimmigen Titel *Virtuose Niedertracht. Die Kunst der Beleidigung in der Antike* (2021) zeigt er die Verwobenheit der Beleidigung mit dem sozialen Leben, das sich schon auf den politischen wie Theaterbühnen seit der Antike erhalten hat und manchmal auch erhalten musste – in der Dichtkunst etwa.

Die Althilologin Katharina Wesselmann belegt in ihrem Werk *Die abgetrennte Zunge. Sex und Macht in der Antike neu gelesen* (2021) den Zusammenhang zwischen Sex, Macht und den systematischen Beleidigungen, denen Frauen von der Antike bis zum zeitgenössischen Rap ausgesetzt sind. Es hat sich kaum etwas geändert.

Eine andere Sicht hat der Philosoph Robert Pfaller. Er zeigte sich schon vor fünf Jahren irritiert und verwundert darüber, was als Affront aufgefasst wird, aber zehn Jahre davor noch als »Erwachsensprache« und der mit ihr verbundenen Verhaltensweise und Zumutbarkeiten im Umgang miteinander gang und gäbe und moralisch richtig war. In seinem gleichnamigen Buch bedauert und kritisiert er ihr *Verschwinden aus Politik und Kultur*.

Die Anlässe, sich beleidigt zu fühlen und zu beleidigen, nehmen zu, die Zahl der »Vergegnungen« (Martin Buber) steigt.

Diesen Eindruck gewinnt auch, wer sich in Caroline Fourests Manifest *Generation Beleidigt. Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei. Über den Einfluss linker Identitärer. Eine Kritik* (2020) oder in Jörg Schellers *Identität im Zwielicht. Perspektiven für eine offene Gesellschaft* (2021) vertieft.

Auf die dort beschriebene Beleidigungspluralisierung sind Demokratien nicht angewiesen. ■

TERMIN

Das nächste Philosophische Café findet am 17. August im Café Camus in der Breite Straße 54-56 statt-
Das Thema ist:

»Gefühl und Verstand«

19:00 bis 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Nachbarschaftshilfe

Rhein-Sieg

Mitarbeiter m/w/d
für Spendenabholung
(Möbel usw.) gesucht
Führerschein erforderlich
☎ 02241/9289-0

Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung
mit 4 Secondhandshops.

St. Augustin-Mülldorf
Bonner Str. 105



St. Augustin-Buisdorf
Ringstr. 66

St. Augustin-Hangellar
Eifelstr. 6



Troisdorf
Eisenplatz 6-8

Wir führen:
Möbel
Küchen
Elektrogeräte
Kleidung

Haushaltswaren

Bücher
Schallplatten
usw.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

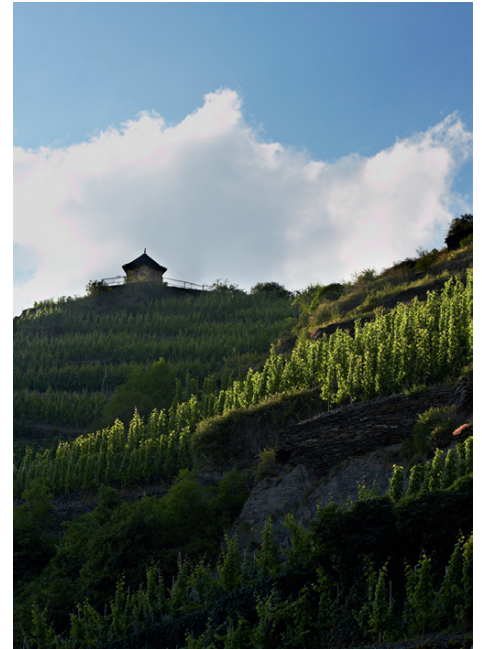
Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Was tun gegen ARTHROSE?

Arthrose – für Millionen Menschen heißt das: Schmerzen bei jeder Bewegung, zunehmende Einsteifung und viele Nächte ohne Schlaf. Was kann man selbst dagegen tun? Wie kann man seine Gelenke wirksam schützen und ein Fortschreiten verhindern? Zu diesen und allen anderen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wichtige Hinweise, die jeder kennen sollte.

Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers »Arthrose-Info« mit wertvollen Empfehlungen zu jedem Gelenk ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die postalische Übersendung).



Eine Seite für die Ahr

Vor zehn Jahren, im August 2012, war in der *Schnüss* (siehe *Schnüss 2012/Seiten 18-21*) ein Bericht über den Weinort Dernau an der Ahr zu lesen. »Die Zeit vergessen in Dernau« hieß eine Überschrift in dem Beitrag.

Die Zeit nach dem Juli 2021 vergessen werden die Dernauer nicht so schnell. Die katastrophale Flut hat den halben Ort zerstört, den Winzer Hermann-Josef Kreuzberg, dessen wunderschönes Anwesen – Straußwirtschaft samt angeschlossener Ferienanlage –, das wir 2012 besuchen durften, hat die Katastrophe gleich seine ganze mit so viel Kreativität, Arbeit und Liebe aufgebaute Existenz gekostet.

Für ihn und seine Familie wie auch für viele andere Dernauer gilt: Das Desaster ist noch längst nicht überstanden.

Dernau nach der Flut

»Von den 650 Häusern Dernaus«, so steht es in den Gemeindemitteilungen auf der Website zu lesen, »waren 570 von der Flut betroffen. Bislang mussten 45 Häuser abgerissen werden wegen großer Zerstörung oder weil sie kontaminiert waren. Bei weiteren 15 Häusern ist es noch fraglich.« Eine große Belastung für die Bürger sei, »dass 8 Monate nach der Flut noch keine gutachterliche Klärung vorliegt, ob sie abgerissen werden müssen. (...) Die äußerst komplexe Mittelbeantragung zermüht und frustriert die Menschen, z.T. zeigen sich manche Versicherung sehr restriktiv in der Bearbeitung und Schadensaufnahme.

Viele Flutopfer kämpfen inzwischen nicht mehr gegen Schlammmassen, sondern gegen die bürokratische Antragslast zum Zwecke des Wiederaufbaus. (...)

Für Dernau errechnete Schäden belaufen sich auf 87,95 Mio Euro, die zweithöchste Summe in der Verbandsgemeinde nach Altenahr. (...) Im Dezember 2021 hat die Gemeinde ein Containerdorf (genannt Seniorenresidenz) für Senioren eröffnet, die beim Ahr-Hochwasser vom 14./15. Juli 2021 ihr Zuhause verloren hatten. Inzwischen verfügt die Gemeinde auch über Mobilheime über die VG Altenahr aus der Aktion »Deutschland hilft« und über Tiny Häuser, die von den Johannitern übergeben wurden. (...)

»Die Dorfentwicklung wird uns die nächsten Jahre und Jahrzehnte beschäftigen, wir wollen die Zeit als Chance nutzen, uns nach der verheerenden Flut nachhaltiger, moderner, ökologischer aufzustellen«, sagte der Dernauer Bürgermeister Alfred Sebastian bei einer Bürgerversammlung, und: »Wir haben in dem Jahr nach der Katastrophe viel getan, aber wenig auf die Beine gestellt, es geht sehr langsam, es hakt an allen Ecken und Enden, man kann es nicht begreifen.«

Es gibt immerhin auch ein paar Fortschritte, so ist beispielsweise die Planung für den Dernauer Ortsteil Marienthal ist die Planung der neuen Dorfmitte fertig, die auch einen neuen Bahnhofstempel näher am Zentrum vorsieht. Die von der Flut völlig zerstörte Brücke soll am alten Standort erneuert werden. Sebastian: »Dann ist es Wiederaufbau, der bezahlt wird, für den Bau an einem anderen Standort bekämen wir nichts.« Wieder hergestellt werden soll auch der Weinfestplatz, der vor der Katastrophe gerade neu gestaltet worden war. Ein Supermarkt für die Nahversorgung soll wieder ins Dorf, die Bundesstraße soll als »erlebbare Straßenbereich« gestaltet werden. Neu geplant werden muss die Führung des Radwegs. Das gerade fertiggestellte Gewerbegebiet im neuen Überschwemmungsgebiet braucht Hochwasserschutz. Die historischen, das Ortsbild prägenden Gebäude – meist Fachwerk – in der Ortsmitte müssen hochwassergerecht saniert werden. Und: Neue Wege und neue Treffpunkte beiderseits der

Ahr müssen her. Publikumsmagnet, hofft man, könnte ein Panoramaweg mit Aussichtspunkten auf der alten Bahntrasse werden, an den Ahr-Ufern soll es künftig Platz für Bewegung, Camping, Parkplätze geben.

In jedem Fall sind für den Wiederaufbau weiterhin Spenden gefragt:

Zukunft für Dernau

DANKE... für Eure Hilfe und Unterstützung in so vieler Hinsicht! Die Ortsgemeinde Dernau sagt Danke für Spenden, Hilfeinsätze, Unterstützung, Beistand und Anteilnahme.

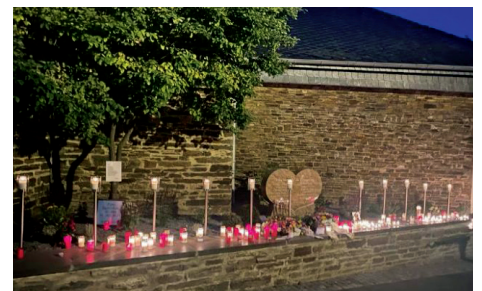
(Ortsbürgermeister Alfred Sebastian, Vorsitzender des Fördervereins Zukunft Dernau e.V.)

Der Verein »Zukunft Dernau« wurde nach der Flutkatastrophe im Juli 2021 gegründet und widmet sich dem WiederNeuAufbau der Region. Nach der akuten Hilfe, direkt nach der Flut, geht es nun vor allem um den Wiederaufbau der Infrastruktur.

Auf der Website (s.u.) informiert der Verein u.a. über Veranstaltungen, Spenden, Organisationen und natürlich Erfolge im Wiederaufbau. Auch die SolidAHRitätsarmbänder können hier online bestellt werden.

www.zukunft-dernau.de

Wer an Familie Kreuzberg spenden möchte, informiere sich unter www.kreuzberg-burggarten.de



Gastro

Darum bleibt
es am Rhein
so schön

**AUF EIN GLÄSCHEN
RUNTER ZUM FLUSS**



Der Sommer brodeln im August noch einmal so richtig hoch, und so manch eine(r) fragt sich verschämt, ob es denn so schlimm ist, dass Bonn sich stärker denn je als »nördlichste Stadt Italiens« (MERIAN Magazin 2009) wahrnimmt. Trotz des Klimawandels, trotz der Energiekrise und trotz des rheinischen Unbehagens, weil irgendwo ja doch immer der Schuh drückt.

Da hilft nur gezielte Abkühlung, am besten am Rhein, am besten mit Weizenbier oder einem guten Glas Weißwein. Wir haben (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) einige empfehlenswerte Orte in und vor allem rund um Bonn ausgewählt, die den Spätsommer versüßen können.

Campingplatz und Biergarten

»Auf dem Salmenfang«

Eigentlich ein Campingplatz in Rheinbreitbach, aber mittlerweile ist der angegliederte Biergarten nicht nur für Platzbesucher und Anwohner ein echter Geheimtipp, sondern auch für Stammgäste von weiter her. Auf den abgestuften Terrassen in direkter Wassernähe können hier bis zu 100 Gäste verköstigt werden, abseits des Stadtrubels und mit dem hochkarätigen Sonnenuntergang, den nur die Schäal Sick bieten kann. Paulaner kommt für 3,90 Euro (0,5l), Weinschorle gibt es für 4 Euro (0,2l, weiß).

www.salmenfang.de

Anleger 640

Etwas weiter nördlich wartet die »Algarve am Rhein«, das geschmackvolle portugiesische Restaurant von Gastro-Legende Hans Hatterscheid (z.B. ehemals »Pendel« oder »Die Falle« in Bonn) direkt am Fähranleger, wo man aber auch für ein gutes Bier oder ein Glas Wein einkehren kann, um auf der Terrasse dem Treiben auf dem Fluss zuzuschauen. 0,5l Paulaner Weizen kosten 5,70 Euro, Grauer Burgunder (Ingelheimer Kaiserpfalz) aus Rheinhessen kommt für 6,30 Euro

(0,2l), alternativ geht natürlich ein Vinho Verde vom Fass (6,10 Euro für 0,2l).

www.anleger640.de

Bundeshäuschen

Wer Rheinromantik, Gastronomie und Schäal Sick kombiniert, kommt am »Bundeshäuschen« in Oberkassel kaum vorbei. Seit Ende der 1970er-Jahre serviert Familie Opgenorth hier gutbürgerliche Küche direkt am Rhein. Hier gibt es Benediktiner-Weizenbier (0,5l zu 4,70 Euro) und diverse Weine von lieblich bis trocken ab 5,50 Euro (0,2l) sowie eine treue Fangemeinde, die bei einer Anreise mit größerem Gefolge eine Reservierung sinnvoll erscheinen lässt.

www.bundeshaeuschen.de

Mondi Beachbar

Fährt man von Beuel mit dem Rad oder dem Auto am Rhein entlang nach Norden, stößt man in Mondorf auf die Mondi Beachbar. »Nur wenige Meter vom mächtigsten Fluss Deutschlands entfernt« (Eigenwerbung) wird Entspannung mit echtem Sandstrand und bequemen Strandliegen maximal großgeschrieben. Neben Pizza, Burgern, Pasta, Bowls und verschiedenen Cocktails gibt es hier »Mondi Bier« vom Fass (0,4l zu 4 Euro) sowie Weizen (0,5l zu 4,80 Euro) und eine kleine Auswahl an Flaschenbieren. Offene Weißweine (z.B. Riesling zu 7,80 Euro für 0,25l) sind ebenso auf der Karte wie Flaschenweine vom »Weingut am Nil« oder »Julius Kimmle«.

www.rheingold-hotel.com/mondi-beach

Alter Zoll

Sucht man in der Bonner Innenstadt im Sommersemester einen Ort, wo die Studierenden außerhalb der Vorlesungen abschillen, wird man wahrscheinlich am Biergarten »Alter Zoll« fündig. Zwischen Uni-Hauptgebäude und Rhein erstreckt sich der große Biergarten mit zahlreichen Speiseangeboten und verschiedenen Zapf- und Flaschenbieren. Wem das Getümmel auf den Bierbänken zu stressig wird, legt sich 20 Meter weiter auf die angrenzende Wiese, wo der Rhein immer noch in Sichtweite ist. Neben den »Silent Parties« finden auf der zugehörigen Bühne auch öfter Konzerte oder Lesungen statt.

www.alter-zoll.de

Schaumburger Hof

Auch diesen traditionellen Biergarten in Bonn-Bad Godesberg dürfen wir nicht unerwähnt lassen. Seit über 250 Jahren werden hier am Rhein unter kühlenden Bäumen die Gäste mit gehobener gutbürgerlicher Küche, Bier und Wein verköstigt.

www.schaumburger-hof.de

Weinhäuschen am Rhein

Noch etwas weiter südlich wartet ein wahres Kleinod mit direkter Rheinanbindung und feiner österreichischer Küche. Stiegl Hefeweizen kommt für 5,50 Euro (0,5l), Weine von Schlumberger (z.B. Pinot Noir) kommen ab 6,90 Euro für 0,1l.

www.kuk-weinhaus.de

[KLAAS TIGCHELAAR]

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2022-08

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien

IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.

Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

KULINARIA

Griechischer Wein



Ja, er hat immer noch einen schweren Stand, der griechische Wein. Zumindest bei denjenigen, die in den letzten zwanzig Jahren unter Steinen gelebt haben. Denn längst hat sich die Insel Santorini quasi zum Burgund von Griechenland entwickelt, die stets präsenten Weinexperten von Falstaff wie auch Robert Parker oder Tim Atkin greifen gerne mal zu einem Moschofilero oder Assyrtiko, und sogar der geschätzte Kaufhof hat nun ein paar griechische Tropfen im Feinkostsortiment. Das allerdings etwas verblasst, wenn man einmal die Räumlichkeiten von Emporio Milos in Köln-Godorf betritt. Dort gibt es nicht nur das (mutmaßlich) größte griechische Weinsortiment weit und breit, sondern auch griechischen Käse und zuckrige Süßigkeiten, die einen sofort in Urlaubsstimmung versetzen. Unbedingt hinfahren! Die Cuvée von Malagousia und Assyrtiko vom Weingut Theopetra Estate ist ein guter Einstieg in die griechische Weinwelt: 1996 hat Familie Tsililis die »Theopetra Estate« gegründet, eine Weinkellerei mit biologisch angebauten Weinen, die die Besonderheiten der gebirgigen Meteora-Region hervorheben, und seltene griechische Rebsorten neu beleben. Während die Assyrtiko-Traube zu den bekannteren griechischen Rebsorten gehört, wäre die Weißweinsorte Malagousia beinahe ausgestorben und wurde erst Mitte der 1970er-Jahre von Professor Vassilis Logothetis wiederentdeckt. Was in diesem Wein zu einem kräftigen und trockenen Aroma aus Aprikosen, Pfirsichen, Mango, Kräutern und einem Hauch von Minze führt, mit einem langen und feingliedrigen Abgang, der komplex ausklingt, ohne zu überfordern. Unnötig zu betonen, dass dies ein perfekter Sommerwein zu leichten Fischgerichten, Salaten oder schmelzigen Käseplatten ist. [K.T.]

Malagousia-Assyrtiko 2020 · Vom Weingut Theopetra Estate

9 Euro (0,75l). Erhältlich bei Emporio Milos, Otto-Hahn-Straße 21-23, 50997 Köln Tel. (02236) 331 80 41. emporiomilos.de



Viognier

Angeblich ist die Rebsorte Viognier ein recht anspruchsvoller Partner, liefert nur mäßige Erträge und braucht viel Pflege. Wenn man sie jedoch gekonnt verarbeitet und mit der Chardonnay-Traube (60%) vermählt, kann ein fantastisch frischer Weißwein herauskommen. Das Château Haut-Montplaisir des Ehepaars Fournié ist Ausgangsort einer dieser kuriosen und charmanten Geschichten: Daniel Fournié ist eigentlich Maschinenmechaniker und gelang 1998 zum Weinbau, weil seine Frau Cathy von ihren Eltern einen Bauernhof mit 15 Hektar Reben erbt. Schnell entwickelt das Paar eine große Passion für das Weingeschäft, die Rebfläche wird auf 30 Hektar ausdehnt, und mittlerweile zählt das Château zu den Top-Weingütern in der Appellation Cahors im Südwesten Frankreichs. Dieser Wein hat die typische sattgelbe Farbe, fruchtige Noten mit pfeffrigen und rauchig-mineralischen Elementen, die einen eleganten und komplexen Abgang hinlegen. Ebenfalls ein perfekter Sommerwein, mit dem gewissen Etwas in der Hinterhand. [K.T.]

Chardonnay-Viognier 2021 · Vom Château Haut-Montplaisir

10,90 Euro (0,75l). Erhältlich bei Le Charreau, Friedrich-Breuer-Straße 57, 53225 Bonn. Tel. (0228) 446 272 19. le-charreaut.de

FOTOS: KLAAS TIGHELAAR

Thema



HUNDSTAGE

BEMERKUNGEN ZU EINEM ZUNEHMEND BEDRÜCKENDEN SOMMERPHÄNOMEN

Besser als wir können die Astronomen Auskunft zum Thema geben. Jedenfalls dazu, woher es seinen Namen hat: vom Sternbild Großer Hund (Canis Major) nämlich.

»Vom Aufgang dieses Sternbilds«, verrät uns Wikipedia, »bis zur Sichtbarkeit als Gesamteinheit vergehen 30 bis 31 Tage, woher sich die Bezeichnung »Tage vom großen Hund« ableitet. Der Stern Muliphein stellt den Kopfanfang des Sternbilds dar, ist aber so lichtschwach, dass er erst bei voller Dunkelheit zu sehen ist. Sirius erscheint als hellster Stern bereits in der Morgendämmerung. Mit Aludra ist es dann vollständig aufgegangen. Die Zeitangabe für die Hundstage (*dies caniculares*) – 23. Juli bis 23. August – entstand im Römischen Reich. Am Anfang der römischen Königszeit erfolgte der sichtbare heliakische Aufgang von Sirius in Rom am 26. Juli; zu Zeiten von Julius Cäsar im Jahr 46 v. Chr. am 1. August.

Geschichte

Im altägyptischen Kalender nahm Sirius als Verkörperung der Göttin Sopdet sowie als »Bringer der Nilschwemme« im dritten Jahrtausend v. Chr. einen besonderen Rang ein. Das gleiche Ereignis wurde später von den Griechen als heliakischer Aufgang bezeichnet, was so viel wie »mit der Sonne aufgehend« bedeutet.

Die Griechen erklärten den Zusammenhang zwischen der Wiederkehr des Sirius und den Ta-

gen der größten Sommerhitze durch den folgenden Mythos: Die Verschmelzung des Sonnenlichts mit dem »Feuer« des Sirius sei Ursache der großen Hitze. Arabische Astronomen bezeichneten die in flirrender Sommerhitze besonders häufig erscheinenden Fata Morgana gar als den »vom Himmel tropfenden Speichel des Hundsterns«.

Heutige Bedeutung

Die Präzession der Erdachse ist dafür verantwortlich, dass sich die Zeit der Hundstage um etwa vier Wochen verlagert hat. In Deutschland kann der heliakische Aufgang des Sirius erst frühestens ab dem 30. August beobachtet werden und ist damit ein Zeichen für den nahenden Herbstanfang. Entsprechend der alten Tradition werden aber immer noch die heißesten Wochen des Jahres als »Hundstage« bezeichnet, auch in anderen indoeuropäischen Sprachen:

- o Englisch *dog days*
- o Französisch *la canicule*
- o Spanisch *la canícula* oder *días de las canículas*, was für »Hitze, Hitzewelle« generell steht.«

(Illustration of the constellation Sirius – Harley Aratus (c. 820-840))

Danke wieder mal, Wiki.

Uns hingegen liegt die Deutung nicht ganz fern, dass Hunde dieser Tage hitzebedingt viel zu ermattet sind, um sich zu bewegen, zu bellen, geschweige denn zu beißen – einfach bloß auf möglichst kühlem Grunde rumzuliegen und so träge wie gottergeben auf Abkühlung zu warten, reicht ihnen vollkommen.

Die Menschen tun es ihnen leider nicht gleich – das ist Teil des Problems, das wir haben.

Einen anderen Teil des Problems stellen die städtischen Ballungsräume dar, die jahrelang bis zum Gehnichts mehr versiegelt wurden und daher nun sommers die Hitzehölle auf Erden geworden sind.

Hitzeaktionspläne? Eine angenehme Vorstellung. Doch die Umsetzung solcher Pläne muss die jeweilige Kommune besorgen – und da fangen weitere Probleme an.

Nicht nur haben viele Kommunen, auch unsere zählt dazu, damit viel zu spät angefangen. Zudem braucht es erheblichen politischen Biss, sich auch nur tätig an eine Straßenbegrünung zu wagen, wenn da »Parkplätze auf dem Spiel stehen«. In viel zu vielen Straßen steht nicht Baum an Baum, sondern Pkw an Pkw: Während jeder Baum das Umgebungsklima kühlen hilft, heizt jeder Pkw es auf. Doch wehe, daran soll sich etwas ändern: Autos und Autoparkplätze sind in Deutschland, auch in unserer kleinen Stadt, ein Sanctuarium, das anzutasten höchst riskant ist.

Dabei sind Bonns schöne Seiten doch so einfach und problemlos per Pedes oder per Pedales zu erreichen – im Folgenden dazu einige Tipps für den August.

DIE SCHÄÄL SICK I

DER 10. BONNER FÄHR-RAD-TAG: RHEINRADELN AM 7. AUGUST

Genussradeln am Rhein, und der ADFC zahlt die Überfahrten mit den Fähren: Zum zehnten Mal lädt der ADFC zum Fähr-Rad-Tag ein. Am Sonntag, 7. August 2022, können auf Einladung des ADFC-Kreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg alle Radfahrer während ihrer Touren am Rhein gratis die Rheinfähren Mondorf-Graurheindorf und Niederdollendorf-Bad Godesberg nutzen. »Zur Feier des Tages geben wir einen aus und bezahlen die Karten für die Überfahrt«, kündigt ADFC-Vorsitzende Annette Quaedvlieg an. Der ADFC übernimmt zwischen 11 und 17 Uhr die Kosten für die Überfahrten auf beiden Fähren – egal ob Einzelradler oder Großfamilie, Fußballmannschaft, Schulklassen oder Kaffeekränzchen.

Am Mondorfer Fähranleger präsentiert sich zudem die Naturregion Sieg, gegenüber auf Graurheindorfer Seite die Radregion Rheinland. Am Bad Godesberger Fähranleger stellt die Rhein-Voreifel-Tourismus die Rheinische Apfelroute vor. Zudem wird es erstmals einen Biergarten geben, den die Brauerei Früh am Mondorfer Fähranleger aufbaut.

Die Entfernung zwischen beiden Fähren beträgt etwa 13,5 Kilometer, so dass eine Rundtour 27 Kilometer misst.

Übrigens:

Die Fahrkarten des ADFC und einen Infoflyer zu den Sommerevents der ADFC-Radreisesmesse Rad+Freizeit am 17. September in Siegburg und 18. September in Bad Godesberg gibt es auf den Fähren und an den vier Infoständen.

Anlässlich des Fähr-Rad-Tages bietet der ADFC zudem eine vergünstigte Einstiegsmitgliedschaft an. Wer an diesem Tag dem ADFC beitrifft, zahlt im ersten Jahr als Einzelmitglied nur 19 Euro statt 66 Euro Jahresbeitrag. Das gilt sogar für Paare und Familien: Auch diese zahlen nur 19 Euro statt regulär 78 Euro.



DIE SCHÄÄL SICK II

TANZWERKE VANEK PREUß: CONFLUDANCE 22

Confludance 22 ist die Fortsetzung einer 2021 initiierten Reihe zeitgenössischer Tanzabende, die Tanzwerke Vanek Preuß für einen außergewöhnlichen Spielort unter freiem Himmel konzipiert haben: die Tanzplatte am Bonn-Beueler Rheinufer, gegenüber der Beethovenhalle. Inmitten eines innerstädtischen Naturschutzgebiets gelegen, diente sie früher der Schifffahrt für Wartungsarbeiten und wird heute regelmäßig von Laientanzgruppen genutzt.

Als erste professionelle Kompanie bespielen nun Karel Vanek und Guido Preuß die Tanzplatte: Sie zeigen sie einen Remix aus ihrem Stücke-Archiv und laden Kolleg:innen aus dem professionellen zeitgenössischen Tanz sowie passionierte Laientänzer:innen aus Bonn ein, Einblicke in ihre Arbeit zu geben. An drei Wochenenden im August und September ist ein jeweils anderes Programm zu erleben. Ein Hip-Hop-Workshop und offene Yoga-Sessions laden in diesem Jahr erstmals zum Mitmachen ein. Der Eintritt bzw. die Teilnahme ist bei allen Veranstaltungen von Confludance 22 frei.

Aus dem Tanzwerke-Repertoire sind Passagen der Stücke *Aurora's Redlines* (2017), *Impossible Flight* (2020) sowie der jüngsten Produktion *Abyssos* (2022) zu erleben. Vanek und Preuß zeigen zudem das eigens für Confludance 22 entwickelte Kurzduo *Stretchen gegen den Tod* sowie gemeinsam mit dem Cellisten Vojtech Havel *Swan Attack b&w*, eine neue Fortschreibung der Produktion *Hidden Tracks*.

Außerdem stellen Künstler:innen aus dem Tanzwerke-Ensemble eigene und in Zusammenarbeit mit anderen Choreograph:innen entstandene Stücke vor: Am Auftaktwochenende ist Dwayne Holliday in dem Solo *Soiree* zu sehen, einer Choreographie von Tobias Weikamp. Gemeinsam mit David Winking performt Karel Vanek das von der Kölner Choreographin Silke Z. entwickelte Duo *Karel trifft David*. Sônia Mota zeigt mit *Wildflower* eine kurze Choreographie, die an die gleichnamige Filmdoku über ihr Leben und Schaffen anknüpft.

Als Gäste sind die Tänzerinnen Gold Mayanga und Ilke Teerlinck sowie der Musiker Shana Mpunga von der Compagnie Irene K. aus Eupen mit dem Stück *Le regard que je garde pour moi* zu Gast. Ju-

gendliche aus der Kreativen Werkstatt, die in der Brotfabrik Bonn beheimatet ist, tanzen ihre mit Mónica Santos und Susanne Fromme erarbeiteten Kurzstücke *Feuerwaffen wegl!* und *Mistral*. Mit Clara Jobs, die Auszüge aus ihrem Solotanz mit Hula Hoop-Reifen (Un)Locked präsentiert, und Claudia Reiff, die gemeinsam mit Fang-Yu Shen und dem Cellisten Matthias Kaufmann ihr Trio zeigt, sind weitere Künstler:innen aus Bonn dabei.

Am 3. und 4. September bietet die Tänzerin und Tanzvermittlerin Vivien Musweiler unter dem Motto »Hip Hop – you don't stop the rock« einen Workshop für Teilnehmer:innen ab 12 Jahren an – Vorerfahrung ist nicht notwendig, eine Anmeldung ist bis zum 28. August unter reservierung@tanzwerkevanekpreuss.de möglich. Der Workshop findet in der Brotfabrik Bonn statt und endet mit einer Präsentation bei der letzten Vorstellung auf der Tanzplatte am 10. September.

Detaillierte Informationen zum gesamten Programm von Confludance 22 ab Anfang August unter www.tanzwerkevanekpreuss.de

Termine

Fr, 26. August 2022, 19:30 Uhr

Sa, 27. August 2022, 19:30 Uhr

So, 28. August 2022, 11:00 Uhr

Tanzplatte am Bonn-Beueler Rheinufer

(Link zum Spielort <https://cutt.ly/pnGRdl3>)

Tagesaktuelle Informationen

Bei schlechtem Wetter oder kritischem Rheinpegel werden die Vorstellungen zur jeweils gleichen Zeit ins Theaterstudio in der Brotfabrik Bonn, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn verlegt.

Gegebenenfalls finden sie unter Einhaltung der jeweils geltenden Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Pandemie- und wetterbedingte Aktualisierungen sind am Vorstellungstag auf www.tanzwerkevanekpreuss.de und in den sozialen Medien zu finden.

DIE SCHÄÄL SICK III

»HANDEL MEETS GASTRO« BEUEL GENIESSEN

Auf Initiative des Zentrenmanagements verbindet das Abendevent im Beueler Zentrum an den Donnerstagen, 30. Juni, 14. Juli und 25. August 2022 Essen, Bummeln und Musik.

Flanieren und Genießen ist angesagt, wenn es diesen Sommer an drei Abenden »Handel meets Gastro« heißt. Erstmals laden ausgewählte Einzelhandelsunternehmen im Zentrum von Beuel zu dem Genussevent ein: Am 25. August 2022 öffnen sie ihre Geschäfte über die normalen Öffnungszeiten hinaus von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. Lokale Gastronomien bieten den Gästen Häppchen an, vor den Läden sorgt Livemusik für eine stimungsvolle Untermauerung.

Um das Beueler Zentrum zu beleben, werden bei diesem Genussevent drei wichtige Branchen miteinander verknüpft: Handel, Gastronomie und Kultur. Die Kooperation wurde durch Zen-

trenmanagerin Sophie Büchner im Rahmen des Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren der Landesregierung Nordrhein-Westfalen organisiert. Das Motto: »Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich überraschen: Flanieren, Genießen und Einkaufen in Beuel – wir freuen uns auf alle Gäste!«

Welches Geschäft am Abend teilnimmt, ist an der Livemusik vor dem Geschäft zu erkennen, die den Genuss und den schönen Abend abrunden soll.

DIE SCHÄÄL SICK IV

THEATER UHU MÄNNLICHE AKTEURE UND REGIEASSISTENZ GESUCHT

Theater Uhu, die »reife« Theatergruppe in der Brotfabrik Bonn, sucht zur Erweiterung des Amateurtteams männliche Akteure und eine Regieassistenz. Nach zwölf erfolgreichen Produktionen stürzt sich Theater Uhu demnächst in das besondere Abenteuer einer Improvisation.

Theater Uhu (= unter hundert) ist das reife Ensemble der Brotfabrik Bonn. Seit September 2009 arbeitet das Ensemble kontinuierlich mit dem Regisseur Volker Maria Engel und der Dramaturgin Sandra Van Slooten zusammen.

Alle Produktionen kamen in den Theaterräumen der Brotfabrik Bonn auf die Bühne, wo die Gruppe personelle und logistische Unterstützung erhält und andererseits dem Kulturzentrum Brotfabrik und der ganzen Region eine neue Angebotsform bietet und ein neues Publikum erschließt.

Theater Uhu bietet eine künstlerische Heimat und ein Theaterlabor für alle; es ist offen für neue Mitwirkende und Zusammenhänge. So spielten in vergangenen Produktionen bereits Schüler bzw. Schauspielaspiranten und Absolventen der Schauspielschule Siegburg im generationenübergreifenden Ensemble mit. Außerdem gab es eine Koproduktion mit der Gruppe Volkstheater und weitere Vernetzungen zur Seniorentheaterplattform NRW, dem Kunstmuseum Bonn und dem Consol Theater Gelsenkirchen.

Die Mittel, mit denen Theater Uhu seine Stücke auf die Bühne bringt, sind Mittel des armen und des narrativen Theaters, mit gleitenden Übergängen vom Erzählen ins Spielen und vom Spielen ins Erzählen. Wir stellen alles live und analog her und zeigen, wie unser Theater funktioniert: mit Geräuschemachern, Synchronsprechern, Figuren und Objekten, mit Stummfilmeffekten und jeder Menge Spielfreude.

Theater Uhu wurde im Herbst 2008 von Mitspielern gegründet, die zum großen Teil noch nie auf der Bühne gestanden hatten.

Als nächste Produktion erarbeiten wir durch Improvisation die Themen WARTEN, ERWARTEN, ABWARTEN, TRANSIT, VERWANDLUNG. Es ist angedacht, mit weitgehend reduzierter Sprache über Mimik, Gestik und Bewegung die Ergeb-

nisse auf die Bühne zu bringen, begleitet und unterstützt von Allround-Musikern/-Sänger/-innen.

Die Gruppe unter professioneller Leitung sucht begeisterungsfähige, kreative, neugierige männliche Akteure unter hundert (Uhu; ca. 45 - 65 Jahre) und eine Regieassistentin (m/w/d).

Die Proben für die Produktion beginnen im September 2022; Premiere wird Ende des ersten Quartals 2023 sein. Die Theaterarbeit steht wieder unter der Regie von Volker Maria Engel.

Kontakt

Christiane Goepel / 0228 466257 / info@theater-uhu.de / www.theater-uhu.de oder direkt zum Probenstart kommen: 12.9.2022 um 17:30 Uhr im Studio der Brotfabrik Bonn, Kreuzstr.16, 53225 Bonn

FRAUENMUSEUM

Vernissage 16.8. 16 Uhr

»KunstVerrückt« heißt die Ausstellung zum 140. Geburtstag der LVR-Klinik Bonn. Patient*innen-Malerei, Informatives zur Architektur der 140 Jahre alten Klinik und Werke der Bonner Künstlerin Ruth Tauchert, die sich zeichnerisch mit den Exponaten im Psychiatrie-Museum der Klinik befasst hat, werden zu sehen sein.

Informationen unter: karin.runde@lvr.de.

Workshop im KinderAtelier

1. bis 5. August, 11-15 Uhr | Hofkunstkaktion am 5. August von 14.30 - 16 Uhr

UNRECHT MACHT WÜTEND!

Anmeldung bei kinderatelier@frauenmuseum.de

Bitte bringt etwas zu essen für die Mittagspause und eine Wasserflasche mit. Neben der kreativen Arbeit gibt es gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Spiele. Eine Veranstaltung im Rahmen des NRW Landesprogramm Kulturrucksack, Leitung durch Ulrike Tscherner-Bertoldi & Lene Pampolha.

www.bonn.de/kulturrucksack

KULT41

Ausstellung Streetsoul

Mehmet Kutlu stellt vom 18.8. - 11.9. 2022 in den Kult-Räumen seine fotografischen Arbeiten aus.

Die Vernissage ist am 18.8.2022 um 20.00 Uhr im Kult41, Hochstadenring 41, 53119 Bonn.

AUERBERG

Nachbarschaftskonzert

am Mittwoch, den 03. August

Das Quartiersmanagement Auerberg veranstaltet in Kooperation mit ARTpolis von 17.00 bis 19.00 Uhr ein Nachbarschaftskonzert auf der Auerberger Mitte.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine musikalische Reise vom Balkan bis in den Orient mit der Musikgruppe Golden Kebab. Prä-

sentiert wird das Konzert von dem Community-Art-Projekt Radkültür. Gemeinsam mit allen Besucherinnen und Besuchern möchten wir das nachbarschaftliche Miteinander bei Live Musik und einer kleinen Verköstigung feiern.

HAUS DER GESCHICHTE

Thementag »Sport« –

Gast: Deutsches Fußballmuseum Dortmund

Sa., 6.8.2022, ganztägig, Eintritt frei

»Auf die Plätze, fertig, los!«, heißt es am 6.8., ab 11 Uhr. An diesem Tag dreht sich alles rund um das Thema Sport in Nordrhein-Westfalen. Eine Familienrallye durch die Jubiläumsausstellung mit allerhand sportlichen Aktionen sowie weitere Programmpunkte erwarten die Besucherinnen und Besucher.

Ein Highlight für alle Fußballfans: Das Deutsche Fußballmuseum Dortmund präsentiert ein besonderes Exponat aus seiner Sammlung sowie Wissenswertes rund um die wohl prominenteste Sportart in unserem Land. Info: www.unser-land.nrw / besucherservice@hdg.nrw

»8 Wochen, 8 Themen« – Feierabendführung noch bis 18.8. an jedem Donnerstag um 17 Uhr, Eintritt frei

Unter dem Motto »8 Wochen, 8 Themen« findet eine 30-minütige Kuratorenführung zu jeweils einem der acht Hauptthemen der Jubiläumsausstellung »UNSER LAND. 75 Jahre Nordrhein-Westfalen« statt: vom politischen Neubeginn und der Landesgründung über Zuwanderung, Soziales, wirtschaftlicher Strukturwandel und Umwelt bis hin zu den Themen Sicherheit, Religionen im Wandel sowie Kultur und Medien. Bei einem Erfrischungsgetränk in der Lounge lässt sich das Thema zusammen mit dem Kurator vertiefen.

Info: www.unser-land.nrw /

besucherservice@hdg.nrw

Noch den ganzen Sommer lang finden zu den Öffnungszeiten der Jubiläumsausstellung täglich öffentliche Führungen durch die Ausstellung sowie die Familienrallye »UNSER LAND« für Kinder und Familien statt. Die Spielbögen sind kostenfrei am Informationsschalter im Behrensbaum erhältlich. Info: www.unser-land.nrw

DIE MARKE FÜR DIE URLAUBSPOST

Jüngst erschienen: Deutschlands erste von Kinderhand gemalte und im Rahmen einer bundesweiten Onlinebefragung ausgewählte Umwelt-Briefmarke

Gezeichnet hat das Blumenmotiv der 7-jährige Niklas aus Bayern, der aus 6.000 Einsendungen und mit 25 Prozent der Stimmen in einem öffentlichen Online-Voting als Gewinner des Deutsche Post-Briefmarken-Malwettbewerbs mit dem Thema »Schutz des Planeten« hervorgegangen ist.



Was sagt Deutschlands jüngster Briefmarken-Gestalter zu seinem großen Erfolg? »Ich freue mich, dass mein Bild der erste Platz wurde. Ich hoffe, dass das Motiv euch gefällt und ihr fleißig Briefe schreibt«, so Niklas.

Die Briefmarke erscheint mit einer Auflage von 3,6 Millionen Stück und hat den Wert 85 Cent (Standardbrief in Deutschland). In den Philatelieshops, im Online-Shop oder beim Bestellservice können Produkte rund um die Briefmarke erworben werden. Herausgeber der Marke ist das Bundesministerium der Finanzen.

GRAFFITI FÜR PATIENTEN

Damit auch bettlägerige Patient*innen den in 2020 eröffneten Garten der Klinik für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Bonn nutzen können wurde ein spezieller Bettenlift installiert, der jetzt von Graffitikünstler*innen der Hochschule für Künste im Sozialen aus Ottersberg/Niedersachsen eindrucksvoll besprüht wurde.

Vor dem Hintergrund fortgeschrittener, unheilbarer Erkrankungen ist neben der möglichen medizinischen Behandlung das wesentliche Ziel der Palliativversorgung die Schaffung von Lebensqualität. In diesem Sinne hat Prof. Lukas Radbruch, Direktor der Klinik für Palliativmedizin, vor knapp 2 Jahren einen direkt am Klinikgebäude angrenzenden Garten anlegen lassen, der durch seine offene Gestaltung in das weitere Campusgelände hineinverläuft und zum Verweilen einladen soll.

Durch einen Spielbereich für Kinder ergibt sich eine weitere Gelegenheit für palliativversorgte Patient*innen, eine Teilhabe am sozialen Miteinander zu erleben. Auch die zentrale Lage des Gartens unterstützt das Konzept. Kernstück des Gartens ist ein spezieller Bettenlift, mit dem auch bettlägerige Patient*innen aus der Klinik den Garten erreichen können. Dieser Fahrstuhl wurde nun auf Initiative von Klinikdirektor Radbruch im Rahmen einer Ausschreibung von den beiden Kunsttherapiestudentinnen Laura Polimeni und Melina Dreher gestaltet. Künstlerische Beratung: Nicola Torke.



Alle

Menschen

25.8. bis
17.9.2022

beethovenfest.de



JAZZFESTIVAL NEUWIED

Stolzes Schloss und kühne Töne

Seit 1978 schon bietet das Festival in Neuwied Jazz und anderen alternativen Musikformen in Deutschland eine Bühne – und kann mittlerweile auf eine wahrlich stolze Historie zurückblicken. In den letzten vier Jahrzehnten traten dort neben Geheimtipps zahlreiche Größen, ja das Who is who der internationalen Jazz-Szene auf, darunter Künstler wie Lester Bowie, Don Cherry, Archie Shepp, Paco DeLucia, Pat Metheny, Marcus Miller oder das Art Ensemble of Chicago. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an die diesjährige 45. Ausgabe des Jazzfestivals, das vom 26.-27. August unter freiem Himmel am Schloss Engers stattfinden wird.

FR. 26. August, 18:30

Philip Catherine & Jasper van't Hof: 50 Jahre auf der Bühne und kein bisschen müde. Zwei der bedeutendsten Musiker der europäischen Jazzszene kommen exklusiv zum diesjährigen Jazzfestival nach Neuwied. Es ist eine neuerliche Begegnung alter Weggefährten. Jasper van't Hof und Philip Catherine kennen sich seit den frühen siebziger Jahren. Gemeinsam gründeten sie mit Charlie Mariano die renommierte Gruppe Pork Pie. Das damals populäre Projekt trat 1979 beim 2. Jazzfestival Neuwied auf. Nun treffen die beiden mit einer Fülle an individueller Erfahrung wieder aufeinander.

Markus Stockhausen Group: Der Gewinner des deutschen Jazzpreises 2021 präsentiert sein neues Quartett in Neuwied. Spielfreude und meisterliches Können – farbenreiche Kompositionen, inspirierte Improvisationen und intuitives Spiel fügen sich zu einem harmonischen Ganzen, den Instrumenten werden ungeahnte Klänge entlockt. Alle Musiker benutzen auch elektronische Erweiterungen ihrer Instrumente. Sie sind sowohl im klassischen Fach wie auch im Jazz virtuos zu Hause und stellen einen hohen Anspruch an ihre Tonkultur, immer auf der Suche nach dem »magischen Augenblick« auf der Bühne. Ein fesselndes musikalisches Erlebnis.

SA. 27. August, 18:30

Tingvall Trio: Das mit insgesamt drei ECHOS und sechs Jazz Awards ausgezeichnete Trio gehört zur europäischen Elite der aktuellen Piano-Trio-Szene. Wie nur wenige vor ihnen haben sie einen ganz eigenen, wiedererkennbaren Sound entwickelt, der auf griffigen, bildhaften Melodien und der unverwechselbaren Dynamik zwischen poetischen

Balladen und energetischen Rhythmen basiert, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln. Nachdem ihr letztes Album Platz 1 der Jazzcharts und sogar die Popcharts erreichte, wenden sie sich mit dem brandneuen Programm nun verstärkt weltmusikalischen Welten zu, die zwischen arabischen Sounds und lateinamerikanischer Fröhlichkeit pendeln.

Enver Izmailov – »The Sound of Ukraine«: Der Gitarrenvirtuose aus der Ukraine beeindruckt durch seine faszinierende Zehn-Finger-Technik (Tapping) auf der Gitarre. Da er auf jegliche Effekte verzichtet, unterscheidet er sich wesentlich von den bekanntesten Beispielen und erzeugt eine einzigartige Qualität. »Durch beidhändiges *Hammering on* macht er die Gitarre zu einem neuen Instrument, das dem Cembalo in den polyphonen Entfaltungsmöglichkeiten kaum mehr nachsteht. Izmailovs Ausschweifungen durch Barockzitate, slawische Folklore und Geräuschexzesse sind, technisch wie künstlerisch, reine Magie.« (Frankfurter Allgemeine)



‘Round, ‘Round, Get Around, I Get Around

TORMENTONI

Das Phänomen: uralt und universell – schon im Grimmschen Wörterbuch wird die umgangssprachliche Verwendung des Begriffs nachgewiesen (etwa in Christian Dietrich Grabbes Drama *Die Hermannsschlacht* von 1836), für den es in zahlreichen Sprachen Entsprechungen gibt (etwa *perce-oreille* im Französischen oder *tormentone* im Italienischen). Vor allem jedoch ist das Phänomen nach wie vor: geheimnisumwoben.

Einer finnischen Studie aus dem Jahr 2011 zufolge gaben knapp 92 Prozent der Befragten an, mindestens einmal pro Woche einen Ohrwurm zu haben, britische Untersuchungen kamen zu einem ähnlichen Ergebnis. Ansonsten sind die Plagegeister aber weitgehend unerforscht, sicher ist nur: Niemand ist vor ihnen gefeit. Sicher ist auch: Nichts ist vor ihnen gefeit – Slogans, Jingles, Telefonnummern, Klingeltöne, Melodien, Satzketten, Warntöne von Haushaltsgeräten usw. usw.

Einmal drin, ist es mit dem Frieden hin.

Die schlimmsten Schlager der Welt oder Wie kommt der Scheiß in meinen Kopf

Klänge, die die Sonne – selbst bei heruntergelassenen Jalousien – vom

erbarmungslos blauen Himmel herab flirren lassen. Rhythmen, die Herz und Nerven die Sporen geben, selbst wenn man bloß (es ist ja heiß) regungslos daliegt und zuhört, was Mundharmonika, Slide-Gitarre und großes Orchester mit ordentlich Hall von Weite, Freiheit und Schurkentum, von gleißender Schönheit, von Einsamkeit und Schweiß zu singen wissen, von Liebe und Rache und schönen, kühnen Frauen, von harten Kerlen, Verrat und Verderben.

Morricone-Soundtracks sind auch ohne Leinwand ganz großes (Western)Kino, es ist famos, was dieser geniale Mann in seinem Leben alles an großartiger Filmmusik fabriziert hat.

Und es ist schon sehr fein und sicher nicht unwillkommen, wenn einem zum Beispiel an der Kasse bei Edeka »We can fight« aus *Per un Pugn di Dollari* – Italy 1964; *A Fistful of Dollars* – in den Kopf kommt.

Auch nicht schlecht, wenn gleich nicht von Morricone, sondern von Frankie Laine/Dimitri Tiomkin: der Titelsong aus *Rawhide* (Tausend Meilen Staub), jener Westernserie aus den 1950/1960er Jahren, deren größte Zierde – neben einer wilden Prärie und Tausenden prächtigen Rindern – der blutjunge und unver- schämt gutaussehende Clint Eastwood war.

Clint Eastwood sah auch später noch unverschämt gut aus und das *Rawhide*-Thema wurde zum Klassiker. Yeah, Peitschenknall, Erweckungs- predigt, Blues Brothers, »Minnie the Moocher«, hee-dee hee-dee hee-dee hee. Das macht Laune, her mit mehr.

Aber Ohrwürmer geben kein Wunschkonzert. Sie machen, was sie wollen. Sie können unterhaltsam sein, aber auch boshaft. Dann schwimmen sie einem WDR4-Treibgut in den mentalen Gehörgang:

*Es gibt Millionen von Sternen
Uns're Stadt, sie hat tausend Laternen
Gut und Geld gibt es viel auf der Welt
Aber Dich gibt's nur einmal für mich*

Refrain:
*Schon der Gedanke, dass ich Dich
einmal verlieren könnt'
Dass Dich ein and'rer Mann, einmal
sein eigen nennt
Er macht mich traurig, weil Du für
mich die Erfüllung bist
Was wär die Welt für mich ohne
Dich?*

*Es blüh'n viele Blumen im Garten
Und gibt viele Mädchen die warten*

(1965, Songwriter: Heinz Guley /
Pepe Ederer; Interpret: Freddy Breck)

Wie zum Teufel kommt dieser Scheiß in meinen Kopf, ich höre nie, niemals WDR4. Und vor allem: Wie krieg ich den Scheiß da wieder raus? Help!

[P.R./G.L.]

PS: Vorsicht: Ohrwürmer kann man auch beim Lesen kriegen.



U P D A T E

Di. 02.08.2022 | Luxor, Köln

FUCKED UP

Sa. 06.08.2022 | MTC, Köln

MONUMENTS

Mo. 08.08.2022 | Gloria, Köln

CIRCLE JERKS

special guest: The Chisel

Di. 09.08.2022 | Luxor, Köln

THE AFGHAN WIGS

Di. 09.08.2022 | Live Music Hall, Köln

THE INTERRUPTERS

So. 14.08.2022 | Gloria, Köln

THE SLOW SHOW

Mo. 15.08.2022 | E-Werk

JXDN

Di. 16.08.2022 | Luxor, Köln

DIIV

Di. 16.08.2022 | Live Music Hall, Köln

Di. 08.11.2022 | FZW, Dortmund

FUTURE ISLANDS

special guest: DEHD (Köln)

Di. 16.08.2022 | Die Kantine, Köln

NOAH CYRUS

Mi. 17.08.2022 | Kulturkirche, Köln

PERFUME GENIUS

special guest: Tiberius B.

Mi. 17.08.2022 | Artheater, Köln

BATTLES

special guest: Zahn

Do. 18.08.2022 | Luxor, Köln

GUS DAPPERTON

Fr. 19.08.2022 | Live Music Hall, Köln

LAMB OF GOD

So. 21.08.2022 | Helios 37, Köln

CAROLESDAUGHTER

special guest: Cody Frost

Mo. 22.08.2022 | Luxor, Köln

BOY HARSHER

Mo. 22.08.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SUECO

Di. 23.08.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

BRIGHT EYES

Di. 23.08.2022 | Gloria, Köln

100 GECS

Mi. 24.08.2022 | Gebäude 9, Köln

FUNNY VAN DANNEN

Do. 25.08.2022 | Luxor, Köln

NAHKO

Fr. 26.08.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ARIES

special guest: Verzache

Fr. 26.08.2022 | Gloria, Köln

FJØRT

Sa. 27.08.2022 | Luxor, Köln

OCEAN ALLEY

Mi. 31.08.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KYTES

Mi. 31.08.2022 | Luxor, Köln

LUCY DACUS

Do. 01.09.2022 | Club Volta, Köln

LACRIMAS

PROFUNDERE

Sa. 03.09.2022 | Luxor, Köln

ROAM

So. 04.09.2022 | Luxor, Köln

GRANADA

Mo. 05.09.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

DURAND JONES

& THE INDICATIONS

Kölnische 2021

westliche 2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de



HAYDN SOMMER

BRÜHLER schlosskonzerte

SCHLOSS AUGUSTUSBURG
8.7.-21.8.'22

Tickets & Infos
WWW.SCHLOSSKONZERTE.DE

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

SPENDEN FINALE REGENWALD

Sei kein Frosch,
sei spendabel –
für den »Bonner Regenwald«

www.spendenfinale-regenwald.de

AKG
Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.

REGENWALD MUSEUM KOENIG

Tonträger



(Staatsakt)

Frau Kraushaar Bella Utopia

Einfach mal anhalten, stehenbleiben, sehen, hören, nichts tun. Die Hamburger Musikerin Silvie Berger alias Frau Kraushaar badet ihre spröden Popsongs auf »Bella Utopia« in Naturklängen und Feldaufnahmen. Gewohnt textlastig und lyrisch und literarisch inspiriert, erweckt Frau Kraushaar ihr eigenes Genre irgendwo zwischen diskursivem Indiepop und theatralischer Bühnenmusik. Die Gitarren klampfen herrlich hippiesk, Pianomelodien schmeicheln sich simpel ins Ohr, und nur von fern rumpeln und krächzen elektronisch verzerrte Töne. Sangen nicht JaKönigJa vor einigen Jahren erst fulminant »Die Zukunft gehört dem Pferd«? Frau Kraushaar komponiert jedenfalls so einiges vom Pferd, lässt Frösche quaken und rockt wie nebenbei als Chanteuse auf Entschleunigung. Kunstpop? Unbedingt! Und gerne immer mehr davon. Anspieltipp: »Der Hengst der Stute folgt«. [C.P.]

kout/Release« das belgische Tontüftler-Duo Soulwax rekrutiert, die natürlich nicht zurück nach Hause fahren, ohne vorher Roboterstimmen und lärmige Gitarrenrefrains in den Track zu pflanzen. Das melancholische »Broken« und das chillige »Hard To Be Funky (feat. Lou Hayter)« knüpfen mit wohligen Retro-Electropop-Sounds und authentischen Marc Almond-Momenten graziös an frühere Hot Chip-Sternstunden an. Dabei gelingt es der Band ganz ausgezeichnet, die bereits erhaltenen Lorbeeren mit neuem Entdecker-Fieber zu garnieren, die Songs wabern abwechslungsreich um ihren stets tanzbaren Fixpunkt, ohne zu langweilen. Textlich geht das noch mal ein paar Ebenen tiefer: »Wir leben in einer Zeit, in der man den Eindruck bekommt, dass viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Gründen die Kontrolle über ihre Leben verlieren«, so Joe Goddard im Bezug auf das Album. Also weg mit der Lagerfeld-Joggingbuxe, geschmeidiges Partyoutfit anziehen und optimistisch gegen die Depression antanzen. [K.T.]



(Ana Alcaide)

Ana Alcaide Ritual

Vom spanischen Toledo aus unternimmt die Sängerin und Musikerin Ana Alcaide Reisen in die weiten Welten traditioneller Musik. Ferne Länder und Zeiten verwandelt die Musikerin auf immer neuen Platten in tief berührende Klangwanderungen. Auf »Ritual« unternimmt Ana Alcaide gemeinsam mit dem persischen Musiker Reza Shayesteh eine mystische Reise durch die persische Musik und Kultur, die zutiefst fesselnd und betörend klingt. Beschwörende Klarinettenläufe umschlingen treibende Oud-Riffs, und Ana Alcaides schwebender Gesang tanzt auf den Trommelwirbeln der Percussion. Zeitlos und erdverbunden kommt »Ritual« daher, wandelt



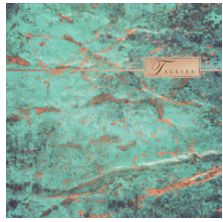
(Domino/
Goodtogo)

Hot Chip Freakout/Release

Nanu, Lautsprecher oder In-Ears kaputt? Nein, Hot Chip haben auf ihrem mittlerweile achten Albumrelease im Opening-Track »Down« erstmal dreißig Sekunden die Basslinie weggelassen. Danach hämmert sie den Zuhörer umso mehr aus der Lethargie. Es geht wieder um einhundert Prozent funky Disco-Laune, für die die fünf Briten diesmal mit besonderem Engagement zu Werke gegangen sind. So wurde für den überdrehten Titeltrack »Frea-

zwischen stoischen Rhythmen und flirrenden Klangmalereien, die ihre ganz eigene Macht und Phantasie entfalten. Exotisch und doch ganz nah. Anspieltipp: »Pegah«.

[C.P.]



(Hand Drawn
Dracula/
Rough Trade)

Tallies Patina

Früher wäre so eine Platte auf jeden Fall bei 4AD erschienen. JinglyJangly-Gitarren, manchmal leicht angegruft, dreamy Soundscapes, darüber eine verhaltene, melancholische Frauenstimme, ganz der Hausso- und. Wie interessant, dass die kanadischen Tallies so leichtfüßig diese Mischung aus Cocteau Twins, The Smiths, C86 Bands und Shoegazing-Sound hinbekommen. Und das Schönste ist: Es wirkt gar nicht wie am Reißbrett geplant, sondern ganz natürlich. Und wenn man bedenkt, dass Bands wie Beach House zuhause Millenials und Jüngere auf ihre Konzerte locken, dann ist das hier keine Sache für Nostalgiker, sondern ein typischer Sound von 2022. Für den verträumten Sommerurlaub der ideale Soundtrack. Verflüxt, wer hat denn das Album erst auf Ende Juli geplant? Egal, trägt einen auch durch einen sonnendurchsetzten Herbst.

[K.K.]



(Sargent House/
Cargo)

Russian Circles Gnosis

Natürlich muss man nicht zwingend einen zurechtgebogenen Metaphern-Tandemsprung mit dem Bandnamen des amerikanischen Trios hinlegen. Aber in seiner brachialen Schwere und Intensität gibt es doch emotionale Parallelen zu der Art, wie der russische Teufel mit Kanonen auf ukrainische Spatzen schießt. Die Heavy-Instrumental-Giganten aus Chicago katalysieren ihre Wut und Unzufriedenheit glücklicherweise durch Bass-Gitar-

re-Schlagzeug und zahlreiche Effekte, aber vermutlich könnte man damit auch Krieg führen. Wer nach dem fünfminütigen Amoklauf »Betrayal« ernsthaft Angst vor den Verursachern hat, darf sich beruhigen lassen, es gibt auch melancholisch-sanfte Momente auf diesem übermenschlich dröhnenden achten Album von Russian Circles. Die Vielseitigkeit der sieben neuen Songs basiert auf einer neuen Art des Songwritings. Statt gemeinsam im Proberaum an den Tracks zu feilen, brachten die Bandmitglieder komplette Songs in den Findungsprozess mit ein, so dass die ursprüngliche Idee jeweils erhalten blieb. Aufgenommen wurde von Kurt Ballou (Converge) in dessen God City Studios sowie in Steve Albinis legendärem Electrical Audio Studio. Die hanebüchene Parallele zum Krieg in der Ukraine wird von der Band nicht kommentiert, aber letztlich wurden die »eher cineastischen Kompositionen zugunsten der physischen, kathartischen Stücke gestrichen«. Nimm das, Wladimir!

[K.T.]



(Phantasy)

Ruby Goon Brand New Power

Bezaubernder Psychedelic-Easy-Listening-Punsch aus dem Moskauer Untergrund. Wie zerdehnt und zerfällt da im Opener schon die Gitarren besoffen umherschwenken und versuchen, sich aneinander festzuhalten, bevor sich eine nicht weniger bedröhten Stimme vom Alleinunterhalter-Keyboard meldet, bevor man bei der eleganten Verbeugung von der Bühne fällt. Ivan Solimani-Leznhev heißt der Leader dieser Hotelband des gepflegten Verpeiltseins. Und ist wahrscheinlich in seinem Heimatland nicht gerade offizielle Staatskunst. Ruby Goon haben ihren gehörigen Anteil an MGMT und Tame Impala gehört, daneben könnten auch französische Eigenbrötler wie Czerkinsky und Sebastian Tellier Pate gestanden haben, sicher auch spaciger 70s Funk. Beste Sommernachtsparty-Musik unter freiem Himmel, wenn keiner mehr weiß, ob diese seltsamen Geräusche vom Rausch im eigenen Kopf oder aus dem Lautsprecher kommen. [K.K.]



U P D A T E

Di. 06.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
MAXIMO PARK

Di. 06.09.2022 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
JESPER MUNK

Di. 06.09.2022 | Gebäude 9, Köln
PANTEÓN ROCOCÓ

Fr. 09.09.2022 | Die Kantine, Köln
CAFÉ TACVA

Sa. 10.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
BANKS

Sa. 10.09.2022 | Die Kantine, Köln
DEL AMITRI
special guest: The Whitmore Sisters

Sa. 10.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KIDI & KUAMI EUGENE

So. 11.09.2022 | Die Kantine, Köln
ALEXA FESER

So. 11.09.2022 | Gebäude 9, Köln
ISOLATION BERLIN
special guest: Paul Jets

So. 11.09.2022 | Live Music Hall, Köln
JEREMY LOOPS

Mo. 12.09.2022 | Blue Shell, Köln
KEYWEST

Mo. 12.09.2022 | Gloria, Köln
KURT VILE & THE VIOLATORS

Mo. 12.09.2022 | Carlswerk Victoria, Köln
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS

Di. 13.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SOEN

Do. 15.09.2022 | Kulturkirche, Köln
WELCOME TO NIGHT VALE

Do. 11.08.2022 | Palladium, Köln

THE GASLIGHT ANTHEM

Sa. 13.08.2022 | Amphitheater, Gelsenkirchen + So. 14.08.2022 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

Fr. 19.08. + Sa. 20.08.2022 | Palladium, Köln + Mo. 22.08.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

JAN DELAY & DISKO NO.1

special guest: Shogoon

Do. 25.08.2022 | Palladium, Köln

RÜFÜS DU SOL

Fr. 26.08.2022 | Palladium, Köln

LEONIDEN

special guests: Lime Cordiale + Blush Always

Mo. 05.09.2022 | Gloria, Köln + Di. 06.09.2022 | Palladium, Köln

BOSSE

Mi. 14.09.2022 | Turbinenhalle 2, Oberhausen + Do. 15.09.2022 | E-Werk, Köln

JORIS

Sa. 17.09.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + So. 18.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

MICHAEL PATRICK KELLY

Mi. 21.09.2022 | Palladium, Köln

THREE DAYS GRACE

special guest: 10 Years

Fr. 23.09.2022 | Palladium, Köln

Counting Crows

Do. 29.09.2022 | Lanxess Arena, Köln (NUR FÜR FRAUEN!) + Fr. 30.09.2022 | Lanxess Arena, Köln

K.I.Z

So. 02.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JAMES TAYLOR

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



(Hassle)

Petrol Girls Baby

Verzerrte Gitarren knurren und knarzen aus allen Ritzen der neuen Platte der Petrol Girls. Die englische Anarchopunkrockkapelle um Sängerin und Songschreiberin Ren Aldridge fräst sich auch auf ihrem Zweitling quer durch immer noch testosterondominierte Rock- und Punkmusik. Ihre ausgefeilten und vor Widerhaken strotzenden Songarrangements bauen Spannungsbögen und lassen sie krachend in Breaks und zitternder Wut zerschneppern. Gewalt und Gesellschaftsversagen aber schmieden die Petrol Girls in ihren anklagenden Songs immer mit einem hinter sinnigen Zwinkern in eine mögliche bessere Zukunft um. Das tobende »You Don't Own Us« pulsiert zwischen apokalyptischem Flackern der Musik und einem Chorus voll klingendem Widerstand. Hier spielt ohne Frage eine Band, die längst aus dem Schatten all der wütenden Protestrocker à la Rage Against the Machine herausgestürmt ist. Und mit »Baby« definitiv eine der wichtigsten Rockplatten des Jahres abliefert! Anspieltipp: »Clowns«.

[C.P.]



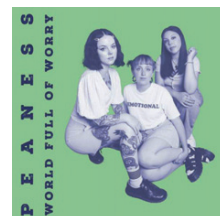
(BMG Rights Management)

Carl Cox Electronic Generations

Flashback in die 2000er. Denn so klar und unabwidernd klingt der Techno des Carl Cox auf diesem Album, dass man denkt, die Love Parade ist gleich um die Ecke. Schon der Titeltrack lässt den Acid-Filter munter sägen, fließt plötzlich in Chicago-Gefilde und präsentiert tatsächlich mehrere Generationen elektronischer Musik in einem eleganten Track. Herrliche Ibiza-Vibrationen bei »Our Time Will Come«, man riecht förmlich die Mischung aus Meerluft, Parfüm und Trock-

neisnebel eines Clubs unter freiem Himmel. Schön knallig auch das insistierend böllernde »Keep The Pressure On«. Ja, da staunt der Slaphouse- und EDM-Fan: Wo sind denn hier die Vocals? Get Out! Zum Gipfeltreffen (dann doch mit Vocals) kommt es bei den angehängten Remixen von »Speed Trials On Acid« zusammen mit Fatboy Slim und Dan Diamond am Mikrophon. Ein Track, der zeigt, wie hart und gleichzeitig zart House-Music sein kann. Lasst die alten Säcke raven!

[K.K.]

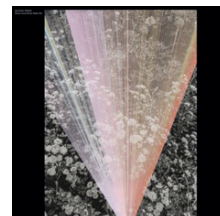


(Totally Snick)

Peaness World Full Of Worries

Mitten aus dem längst verloren geglaubten Zauberland des Indiepop kommen Peaness daher. Mit unwiderstehlich guter Laune schüttelt das Trio, das sich bereits 2015 im englischen Chester formierte, harmonisch zeitlosen Gitarrenindiepop aus einem schier unerschöpflichen Wunderhorn. Auf »World Full Of Worries« wird noch ehrlich gejauchzt und federleicht durch die einfachsten Akkordfolgen der Welt geflippt. Mit jedem Song verabreichen Peaness die volle Dosis Träumerei und poppigen Sonnenschein. Ihr lang erwartetes Debüt ist eine Platte für den Sommer und noch lange danach, so berechnend und verspielt zugleich, dass es eiskalt und heiß den Rücken runterläuft. Schön, dass es solche Platten noch gibt. Anspieltipp: »What's the Use?«.

[C.P.]



(Smalltown Supersound)

Carmen Villain Only Love From Now On

Klangwelle um Klangwelle wirft Carmen Villain schäumend und brausend auf die Klippen ihrer Kompositionen. Auf ihrem fünften Album »Only Love From Now On« entfaltet die norwegische Musikerin fein arrangierte geheimnisvolle Soundscapes.

KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

PLATTE DES MONATS

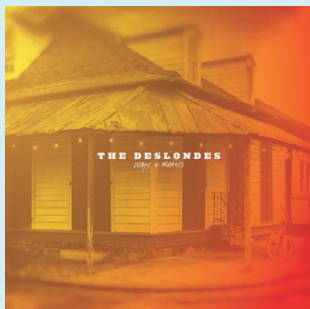
(New West Records/Bertus)

The Deslondes

Ways & Means

Aus dem Lager der Roots- und Retro-Digger, denen kein Kabel zu rostig, kein Lautsprecher zu staubig sein kann, melden sich The Deslondes zurück. Quasi die New Orleans-Version von The Black Keys und Alabama Shakes, allerdings noch eine Ecke unpolierter, rauer, schmoddriger. Herrlich die Loser-Ballade, »Five Year Plan«, die eine Fülle von Gelöbnissen auf einem rummeligen E-Piano 6/8-Schleicher präsentiert, in der zwischendurch die Streicher der Hoffnung auftauchen und man ganz rührselig übers eigene Besserwerden wird. Tom Waits und Dr. John hätten das vielleicht genauso gemacht. Das Schöne an den Deslondes-Boys ist, dass die historischen Soundvorbilder nicht mehr kohärent zu einem historisch akkuraten Retro-Sound restauriert werden, sondern, wie auf dem Schrottplatz von Titus Jonas, aus dem ganzen Zeug ein lebendiges Trash-Gefährt gezimmert wird. Das lebt, das dampft, das scheppert und ist eine große musikalische Freude. Ganz schön starker Stoff!

[K.K.]



pes. Im Rhythmus von Kontinentalbewegungen und schmelzenden Gletschern mäandert die Musik langsam und bedächtig durch tiefe Täler und weite Ebenen, formt Hügel und endlose Mündungen in immer neuen Konfigurationen. Arve Henriksens Trompete oder Johanna Scheie Orelanas Flöten hallen und wallen wie geheimnisvolle Vogelflüge durch die Stücke, die nah und fern Jon Hassells fulminante Klangvisionen als Echo erklingen lassen. Mit »Only Love From Now On« verfeinert Carmen Villain ihre Fusion aus Dub, Ambient und Jazz zu einer eigenartig aufwühlenden Melange, deren Magie noch die trübsten Tage leuchten lässt. Anspieltipp: »Future Memory«.

[C.P.]



(Brownwood Recordings/
Rough Trade)

Kokoroko Could We Be More

Musik für schwülwarme Sommerabende - kaum zu glauben, dass dies erst das Debütalbum der Band aus der Londoner Improvisationsmusikszene ist. Mit ihrem flirrenden Mix aus dickem Afrobeat, groovigen

Soul- und Funk-Elementen und genügend Freiflächen für kleine Soli oder Improvisationen haben sie trotzdem schon vorab Lobpreisungen geerntet. 60 Millionen Spotify-Streams, »Best Group«-Award bei den Urban Music Awards 2020 und ein »One To Watch«-Lesezeichen der britischen Zeitung The Guardian sowie Auftritte beim Glastonbury, Elbjazz, SIM São Paulo oder dem Melt-down Festival sollten als Visitenkarten erstmal genügen. Abgerundig tiefe Basslinien, zirpende Bläusersätze und hin und wieder ein paar gehauchte Chor-Arrangements (»Those Good Times«) machen das Debüt schnell zu einem gemütlichen Klangteppich für mannigfaltige Hintergrundbeschallung. Stil-Liebhaber dürfen natürlich auch vor der HiFi-Anlage den technischen Feinheiten der Musiker hinterherjagen, die ihre Melodien und Rhythmen hinlegen, als ob sie das schon seit Dekaden praktizierten. Spannenderweise schützen gerade die Afrobeat- und Calypso-Momente mit synkopischen Beats und wechselnden Spannungsbögen Kokoroko davor, in einer etwas beliebigen Easy-Listening-Chillout-Bar-Berieselung zu versanden. Und ekstatische Bläser-Battles wie in »Soul Searching« führen zu wahrer Glückseligkeit, wenn dann Ambiente und die Drinks noch stimmen, darf man zu einem spannenden Debüt gratulieren.

[K.T.]



U P D A T E

Di. 27.09.2022 | Gloria, Köln

WELSHLY ARMS

Mi. 28.09.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ASGEIR

Do. 29.09.2022 | Luxor, Köln

CÄTHE

Do. 29.09.2022 | Kulturkirche, Köln

TRISTAN BRUSCH

Do. 29.09.2022 | Die Kantine, Köln

AMY SHARK

Fr. 30.09.2022 | Luxor, Köln

JADA

Sa. 01.10.2022 | E-Werk, Köln

XAVIER RUDD

So. 02.10.2022 | Live Music Hall, Köln

HOT CHIP

Mo. 03.10.2022 | Live Music Hall, Köln

CULT OF LUNA

special guest: Caspian

Mi. 05.10.2022 | E-Werk, Köln

MILLENCOLIN

Fr. 07.10.2022 | Gloria, Köln

LEVELLERS

Sa. 08.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

KODALINE

Sa. 08.10.2022 | Matrix, Bochum

Mo. 10.10.2022 | Essigfabrik, Köln

CRADLE OF FILTH

Sa. 08.10.2022 | E-Werk, Köln

TWO DOOR

CINEMA CLUB

Di. 04.10.2022 | Palladium, Köln

PARCELS

Mi. 05.10.2022 | Palladium, Köln

GODSMACK

Do. 06.10.2022 | Palladium, Köln

DEAN LEWIS

special guest: Seabra

Fr. 14.10.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SUM 41 & SIMPLE PLAN

So. 23.10.2022 | Palladium, Köln

LUKAS GRAHAM

Mo. 31.10.2022 | Palladium, Köln

Alexisonfire

special guests: Boston Manor & Higher Power

Di. 01.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ZAZ

So. 06.11.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

PORCUPINE TREE

Mo. 07.11.2022 | Lanxess Arena, Köln

PLACEBO

Mo. 07.11.2022 | Palladium, Köln

ANNE-MARIE

Do. 10.11.2022 | Palladium, Köln

SHINEDOWN

Support: Asking Alexandria / Opener: Zero 9:36

Fr. 11.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

RISE AGAINST

special guests: The Story Sofar & ZSK

köln ticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



prime entertainment
www.prime-entertainment.de





WÄLDER
SCHÜTZEN HEISST
ARTEN SCHÜTZEN

Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.

WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

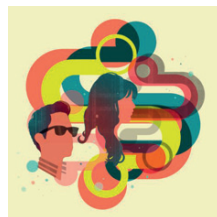


(popup-records/
Soulfood/Believe)

Have You Ever Seen the Jane Fonda Aerobic VHS? Maine Coon

Warum ausgerechnet Skandinavien zum Zufluchtsort von zeitlosem Power-Pop geworden ist, das müssen die Historiker beantworten. Auch diese Band aus Finnland brettet munter drauf los, als hätten Cheap Trick gerade erst im Rock-Palast gespielt. Was diese Band mit dem langen Namen unterhaltsam macht, ist der weiblich-männliche Wechselgesang, der Schmiss, mit dem hier auch noch Girl-Group-Pop, Glam und hier und da ein wenig Brit-Rave der 80er sich fröhlich an den Händen fassen und betrunken den Hügel hinunterrollen. Auf Dauer etwas penetrant, die Synthie-Orgel im Gesamtsound, aber so isst es aufm Rummel, Reizüberflutung auf allen Kanälen. Gut, wenn in der aufgekratzten Gesamtstimmung auch mal Platz für einen Shoegazing-Dröhner wie »Zerkalo« ist, bei dem Beach House nicht mehr weit sind. Aber dann kommt wieder diese Orgel, und weiter geht die atemlose Hatz nach dem knalligsten Bonbon-Pop.

[K. K.]



(Fantasy-Concord/
Universal)

She & Him Melt Away - A Tribute To Brian Wilson

Coverversionen-Alben, das war beim ersten Nouvelle Vague-Album noch charmant, und entwickelte sich schnell zur Pest: Swing Coverversionen von Punk-Songs, Light Jazz Varianten von Metal-Klassikern, das Musical Äquivalent für ironische Indie-Hörer, bah! Hier hingegen ist schon durch die Zusammensetzung eine interessante, neue Perspektive gegeben. Das weiblich-männliche Duo Zooey Deschanel und M. Ward geben den einsamen Gesängen des Be-

ach Boys-Chefs eine neue Geschlossenheit, und machen etwa aus »Wouldn't It Be Nice« eine wirklich fröhlich schwingende Variante. Die Auswahl kommt in vielen Fällen natürlich dem Classic Americana Sound des Duos entgegen, die musikalische Verwandtschaft zum Girl Group Pop der 60er kommt so zum Beispiel in »Melt Away« toll zur Geltung. »... Head On My Shoulder« wird dann mit dem Gesang von Deschanel zur Caterina Valente-Nummer, oder es wird – meisterhaft – »Til I Die« in eine Wüstenrock-Version überführt. So machen Coverversionen Sinn, bei jedem Song eine eigene musikalische Idee, bzw. wird insgesamt die Vision des Brian Wilson oft auf ihre älteren Ursprünge zurück geführt, als wären seine Songs bereits Coverversionen gewesen. Brilliant.

[KARL KOCH]

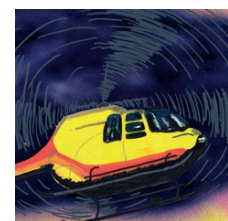


(BMG)
VÖ: 26.8.

Pantha Du Prince Garden Gaia

Bei diesem Titel kann es ja nur harmonisch zugehen. Und so wird die allumfassende, friedliche, fließende, in universeller Harmonie herrschende Seligkeit hier in Musik gegossen. Man könnte auch sagen: Zeitgemäßer Kraut-Elektro. Das ist hübsch und menschenfreundlich zu hören, man liegt auf einer Waldlichtung und lauscht der Musik der Sphären. Zwischendrin steigt das Bedürfnis ob des heiteren Gepluckers doch so etwas wie Drama, Spannung, Intensität zu erleben, aber das geht auch wieder vorbei. Son of Roedelius könnte man Pantha Du Prince nennen. Beim nächsten mal im Floating Tank sollte genau diese Musik laufen.

[KARL KOCH]



(Sub Pop/Cargo)

Kiwi Jr. Chopper

Was macht eigentlich Indie-Rock heute so? Wer die Kanadier von Kiwi Jr. fragt, bekommt einen flockigen

Beat, mehrstimmige Gesänge und räumliche Zerrgitarren entgegengeschemmert, so als ob die Jahrtausendwende niemals stattgefunden hätte und wir von Klimawandel, Krieg und Pandemien einfach keine Schimmer hätten. Verlockende alternative Fakten, fürwahr. Unbeschwerte Millenials-Saufabende am Katzentisch der Studentenverbindung, diesmal mit etwas mehr Keyboard-Einsatz, den alle vier Bandmitglieder gleichermaßen unter sich aufgeteilt haben. Diese komische Zeitreise ist von Sänger/Gitarrist Jeremy Gaudet (der übrigens ein passables Stephen Malkmus-Stimm-double abgibt) und Band gar nicht

so naiv und zeitgeschichtlich uneindrückt gemeint, wirkt aber auf unerwartete Art befreiend. Und mit »Night Vision« und »Contract Killers« recken sich dann auch noch zwei schrammelig gute Popsongs aus dem Backlash-Taumel, sodass man sich kurz wundert, ob der Binge-watching-Hype namens »Stranger Things« nicht doch vielleicht in den 1990ern spielt, und Kiwi Jr. offensichtlich alle Songs dafür beige-steuert haben. Nein, das wäre ja Quatsch. Wie treffend reagiert darauf diese eine Zeile aus dem Info-schreiben zum dritten Album der Band: »Less bar, more noir ahead« klar, befürchten wir auch. [K.T.]



Pioniere

Ende August können endlich die ursprünglich für Mai angesetzten, rar gesäten Konzerte vor der unvergleichlichen Kulisse des Kurfürstlichen Schlosses nachgeholt werden. Neben **Deichkind** (27.08.) und **Robbie Williams** (30.08.) sind in diesem Jahr wahre Pioniere im Hofgarten zu Gast, die Musikgeschichte geschrieben und ihrer jeweiligen Generation einen ganz eigenen Rhythmus gegeben haben: Am 26.08. geben sich **Die Fantastischen Vier** die Ehre – Smudo, Thomas D, Michi Beck und And.Ypsilon aus dem vermeintlich braven Stuttgart wagen mit ihrem »deutschen Sprechgesang« das Unerhörte, als die meisten der heutigen sogenannten Deutschrapper, die sich eher durch ein Übermaß an Vulgarität und Frauenhass als durch rhythmisches Talent und Sprachwitz auszeichnen, noch Quark im Schaufenster oder vielleicht gerade einmal im Kindergarten waren. Von diesen gänzlich unbeeindruckt, servieren die Fantas weiterhin souverän den Sound der guten alten Zeit, als der deutsche HipHop seine Unschuld noch nicht verloren und einfach gute Geschichten zu erzählen hatte.

Vor den unbestrittenen Vorreitern der elektronischen Musik, die am 28.08. die Hofgartenwiese erleben lassen werden, darf man den Hut noch ein Stück tiefer ziehen: **Kraftwerk** eroberten ab den frühen 70ern von Düsseldorf aus nicht weniger als die ganze Welt, wurden von der *New York Times* als die »Beatles der elektronischen Tanzmusik« geädelt und sind bis heute die einzige deutsche Band, die es in die Rock and Roll Hall of Fame geschafft hat. Schier unglaublich und nicht hoch genug einzuschätzen ihre Einflüsse auf sämtliche Spielarten nicht nur elektronischer Popmusik, ebenso beeindruckend wie zahlenmäßig kaum zu erfassen die Anzahl der von ihnen inspirierten Musikgrößen, wie David Bowie, Dr. Dre oder Depeche Mode, um nur einige zu nennen – wenn die Taktgeber für die Entwicklung der Musikgeschichte dieses Planeten nach Bonn kommen, ist Fehlen nur mit ärztlichem Attest gestattet. [P.R.]



U P D A T E

Mo. 24.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

ONLY THE POETS

Di. 25.10.2022 | Die Kantine, Köln

ALL THEM WITCHES

Mi. 26.10.2022 | Gloria, Köln

GANG OF YOUTHS

Mi. 26.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THE LIBERTINES

Mi. 26.10.2022 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PUP

special guest: Pom Pom Squad

Do. 27.10.2022 | Live Music Hall, Köln

THE RASMUS

Do. 27.10.2022 | Die Kantine, Köln

LIL TECCA

Sa. 29.10.2022 | Palladium, Köln

VON WEGEN

LISBETH

So. 30.10.2022 | Carlswerk Victoria, Köln

THRICE +

COHEED AND CAMBRIA

Di. 08.11.2022 | E-Werk, Köln

FRANZ FERDINAND

Di. 08.11.2022 | Live Music Hall, Köln

COURTNEY BARNETT

special guest: Hachiku

So. 13.11.2022 | Palladium, Köln

RAG 'N' BONE MAN

Fr. 18.11.2022 | Palladium, Köln + Do. 15.12.2022 | Westfalenhalle 1, Dortmund

MILKY CHANCE

special guest: Quarry (Köln) / Charlotte Cardin (Dortmund)

Sa. 19.11.2022 | Palladium, Köln

BASTILLE

So. 20.11.2022 | Palladium, Köln

LOST FREQUENCIES

Mo. 21.11.2022 | Palladium, Köln

THE HELLACOPTERS

& very special guest: KADAVAR / Support: The Datsuns

Mi. 23.11.2022 | Palladium, Köln

alt-J

Fr. 25.11.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION

EVANESCENCE special guests: Verida

Mi. 30.11.2022 | Palladium, Köln

ALTER BRIDGE

special guests: Halestorm & Mammoth WVH

Di. 06.12.2022 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

BILLY TALENT

Mi. 07.12.2022 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen + Mo. 12.12.2022 | Lanxess Arena, Köln

KONTRA »

Mi. 14.12.2022 | Palladium, Köln

AIRBOURNE

Do. 15.12.2022 | Palladium, Köln

PAROV STELAR

Fr. 27.01.2023 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guest: Skindred

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Kino

Internationale Stummfilmtage – 38. Bonner Sommerkino



Blind Husbands

Das »besucherstärkste Stummfilmfestival Europas« zieht Jahr für Jahr Cineasten (und solche, die es werden wollen) von überallher an. Kein Wunder – nirgends ist Kintopp so schön zu erleben wie des Abends im Arkadenhof der Bonner Uni, mit Livemusik unterm Sternenzelt

Das Programm 11. vom bis 21. August 2022

DO. 11.8.

21:00 Uhr

Arkadenhof der Universität Bonn

MALE AND FEMALE

Vom Diener zum Herrscher –

Der ungekrönte König

USA 1919, Regie: Cecil B. DeMille, 119', DCP, englische Zwischentitel

Live-Musik: Elizabeth-Jane Baldry (Harfe)

& Stephen Horne (Flügel, Flöte, Akkordeon)

Butler Chrichton ist hoffnungslos verliebt in seine Lady Mary Loam, die ihn seiner geringen sozialen Stellung wegen verschmäht. Dann verschlügt es die beiden zusammen mit anderen Schiffbrüchigen auf eine einsame Insel, wo sich alle bewähren müssen, um zu überleben.

FR. 12.8.

21:00 Uhr

Svyni zavzdy Svyni

SCHWEINE BLEIBEN IMMER SCHWEINE

UkrSSR 1931, Regie: Chanan Smajin, 55',

DCP, russische Zwischentitel

Live-Musik: Daan van den Hurk (Flügel)

& Mykyta Sierov (Oboe)

Die charmante satirische Komödie spielt an einem abgelegenen Bahnhof, der ins Chaos gestürzt wird, als die Meerschweinchen eines reisenden Wissenschaftlers beschlagnahmt werden.

22:30 Uhr

Hommage Cinemateca Brasileira

ASSUNTA SPINA

Italien 1915, Regie: Gustavo Serena & Francesca

Bertini, 61', DCP, italienische Zwischentitel

Live-Musik: Stephen Horne (Flügel, Flöte, Akkordeon)

Neapel zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Assunta Spina, die Braut des jähzornigen und gewalttätigen Schlächters Michele, wird heftig umworben von Raffaele. Von ihr abgewiesen, schreibt er einen anonymen Brief an den Bräutigam, worin er sie der Untreue zeihet. Als sie bei einem Fest Raffaeles Aufforderung zum Tanz annimmt, geht Michele mit dem Messer auf sie los.

SA. 13.8.

21:00 Uhr

Deutsche Erstaufführung der Restaurierung des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

MORAL

D 1928, Regie: Willi Wolff, 82', DCP, deutsche Zwischentitel

Live-Musik: Elizabeth-Jane Baldry (Harfe)

& Stephen Horne (Flügel, Flöte, Akkordeon)

22:30 Uhr

Ljudyna z Kinoaparatom

DER MANN MIT DER KAMERA

UkrSSR 1929, Regie: Dziga Vertov, 67', 35mm, englische Vorspanntitel, keine deutsche Übersetzung

Live-Musik: Sabrina Zimmermann (Geige)

& Mark Pogolski (Flügel)

Experimenteller sowjet-ukrainischer Dokumentarfilm, der komplett ohne Zwischentitel auskommt. Er zeigt das alltägliche Leben in den damaligen Sowjet-Städten Kiew, Charkow und Odessa.

SO. 14.8.

21:00 Uhr

WHAT'S THE WORLD COMING TO?

USA 1926, Regie: Richard Wallace, 22', DCP, englische Zwischentitel

Live-Musik: Sabrina Zimmermann (Geige)

& Mark Pogolski (Flügel)

Kurzkomödie von und mit Stan Laurel: In einer fernen Zukunft sind die Geschlechterrollen komplett vertauscht; Männer schmachten allein im trauten Heim, während Frauen nach Herzenslust »auf die Piste gehen«.

21:30 Uhr

Hommage Cinemateca Brasileira

KÄMPFENDE HERZEN / VIER UM DIE FRAU

D 1921, Regie: Fritz Lang, 81', 35mm, deutsche Zwischentitel

Live-Musik: Sabrina Zimmermann (Geige)

& Mark Pogolski (Flügel)

Von der Kritik wird der Film als eine Vorstudie zu den späteren Lang-Filmen »Dr. Mabuse der Spieler« und »Spione« angesehen.

MO. 15.8.

21:00 Uhr

Weltpremiere der neuen Restaurierung des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

HÄNDE

D 1929, Regie: Miklós M. Bándy & Stella F. Simon, 15', DCP, deutsche Zwischentitel

Live-Musik: - TBD -

Experimentalfilm

21:30 Uhr

BLIND HUSBANDS

Du sollst nicht begehren / Blinde Ehemänner

USA 1919, Regie: Erich von Stroheim, 100', DCP, englische Zwischentitel

Live-Musik: Cellophon – Paul Rittel & Tobias Stutz (Cello Duo)

Arzt Dr. Armstrong verbringt mit seiner Frau die Ferien in den Dolomiten. Im selben Hotel steigt auch Erich von Steuben ab, ein österreichischer Offizier und Frauenheld. Schon auf der Hinfahrt



What's the World Coming To?

erkennt von Steuben, dass Armstrong seine Frau vernachlässigt. Kaum in Cortina angekommen, beginnt von Steuben, sie zu umgarnen.

DI. 16.8.

21:00 Uhr

THE CURE

Die Chaplin-Quelle

USA 1917, Regie: Charles Chaplin, 25', DCP, englische Zwischentitel

Live-Musik: Filmsirup – Matthias Kaufmann, Christian Carazo, Matthias André, Michi Hendricks (verschiedene Instrumente)

Charlie Chaplin spielt einen Alkoholkranken, der zwecks Ausnüchterung ein Heilbad aufsucht. Sehr ernst scheint er sein Vorhaben jedoch nicht zu nehmen, denn er bringt sich einen großen Koffer voller Spirituosen mit.

21:30 Uhr

Weltpremiere der neuen Rekonstruktion der Cinémathèque royale de Belgique

LAFTER DER MENSCHHEIT

D 1927, Regie: Rudolf Meinert, 90', DCP, deutsche Zwischentitel

Live-Musik: Filmsirup (verschiedene Instrumente)
Drama mit Asta Nielsen.

MI. 17.8.

21:00 Uhr

Weltpremiere der Restaurierung des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

DIE GROSSE LIEBE EINER KLEINEN TÄNZERIN

D 1924, Regie: Alfred Zeisler, 21', DCP, deutsche Zwischentitel

Live-Musik: Maud Nelissen (Flügel) & Mykyta Sierov (Oboe)

Die Tänzerin Esmeralda liebt den Löwenbändiger Leonidas. Aber auch der unheimliche Zauberer Larifari verehrt sie, doch die kleine Tänzerin weist ihn zurück. Da sinnt er auf Rache und legt einen Fluch über Esmeralda: Jedem Mann, der sich ihr nähert, soll der Kopf verdreht werden.

21:30 Uhr

THE SENTIMENTAL BLOKE

Der sentimentale Kerl

Australien 1919, Regie: Raymond Longford, 108', DCP, englische Zwischentitel (australische Mundart)

Live-Musik: Elaine Loebenstein (Flügel)

Liebesdrama nach dem gleichnamigen Versroman.

DO. 18.8.

21:00 Uhr

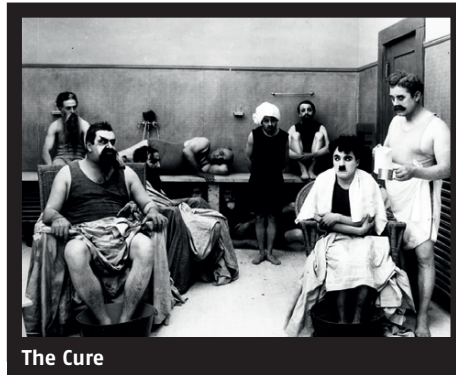
Weltpremiere der neuen Restaurierung des Filmmuseums Düsseldorf

ERBLICH BELASTET?

D 1913, Regie: Harry Piel, 41', DCP, deutsche Zwischentitel

Live-Musik: Maud Nelissen (Flügel)

Paul ist der Sohn eines unschuldig wegen Mordes Verurteilten und hat einen Job als Sekretär des Besitzers eines großen amerikanischen Verlags-



The Cure

hauses gefunden. Dieser verweigert Paul die Hand seiner Tochter, da er annimmt, dass Paul erblich vorbelastet ist.

21:45 Uhr

Internationale Erstaufführung der neuen Restaurierung des Schwedischen Filminstituts

GUNNAR HEDES SAGA

Die Herrenhofsage

Schweden 1923, Regie: Mauritz Stiller, 70', DCP, schwedische Zwischentitel

Live-Musik: Neil Brand (Flügel) & Günter Buchwald (Geige, Bratsche)

Nils und seine übermächtige Mutter leben in einem dunklen Herrenhaus, im Schatten der Erinnerungen an den gewaltigen Vater und Gatten Gunnar: den Erzählungen davon, wie er eine Rennerde durch das eisige Lappland trieb, für viel Geld verkaufte und so den Grundstock schuf für das Familienvermögen. Ein spätes, zum Experimentellen hin tendierendes Meisterwerk Stillers.

FR. 19.8.

21:00 Uhr

THE BOAT

Tommy macht eine Seefahrt / Wasser hat keine Balken

USA 1921, Regie: Buster Keaton & Edward F. Cline, 30', DCP, englische Zwischentitel

Live-Musik: Neil Brand (Flügel)

Buster hat sich in der Garage ein eigenes Schiff gebaut. Die Probleme fangen schon an, als sich herausstellt, dass das Schiff nicht durch das Garagentor passt. Beim Stapellauf geht das Schiff unter. Dies ist noch längst nicht das letzte Malheur.

anschließend

Weltpremiere der neuen 4K-Digitalisierung des Dänischen Filminstituts

ATLANTIS

Dänemark 1913, Regie: August Blom, 116', DCP, dänische und englische Zwischentitel

Live-Musik: Günter Buchwald (Flügel, Geige, Bratsche) & Frank Bockius (Schlagzeug, Percussion)
Familiendrama um eine kranke Ehefrau und eine diabolische Tänzerin.

SA. 20.8.

21:00 Uhr

LEV LIVET LEENDE

Leb und lach

Schweden 1921, Regie: Pauline Brunius, 25', 35mm, schwedische und finnische Zwischentitel

Live-Musik: M-Cine – Dorothee Haddenbruch & Katharina Stashik (Flügel, Saxophon)

Rechtsanwalt Winner hat morgens miese Laune und wird von seiner Frau, die gerade Douglas Fairbanks' »Live Life Smiling« liest, ermutigt, sich am Motto des Filmhelden zu orientieren. Winner beabsichtigt nun, allen Prüfungen des Tages mit einem Lächeln zu begegnen. Dies führt allerdings dazu, dass er als betrunken und verrückt wahrgenommen wird.

anschließend

Internationale Erstaufführung der neuen Restaurierung von Photoplay Productions

THE MARK OF ZORRO

Das Zeichen des Zorro

USA 1920, Regie: Fred Niblo, 102', DCP, englische Zwischentitel

Live-Musik: Richard Siedhoff (Flügel)

& Frank Bockius (Schlagzeug, Percussion)

Don Diego Vega ist ein reicher, freundlicher, jedoch offenbar schwächlicher und antriebsloser Edelmann. Nur sein stummer Diener Bernardo weiß, dass Don Diego als leidenschaftlicher Rächer mit schwarzer Maske gegen die Unterdrückung kämpft. Als mysteriöser Zorro wird er bald zum Schrecken der Soldaten: Der überlegene Fechter hinterlässt im Gesicht seiner Gegner eine Z-förmige Narbe.

SO. 21.8.

21:00 Uhr

Hommage Cinemateca Brasileira

LIMITE

Grenze

Brasilien 1931, Regie: Mário Peixoto, 118', DCP, portugiesische Zwischentitel

Live-Musik: Richard Siedhoff (Flügel) & Mykyta Sierov (Oboe)

Peixotos Experimentalfilm um die Lebensrückblicke dreier Schiffbrüchiger gilt als Meisterwerk, zu dessen Bewunderern u.a. Sergei Eisenstein und Orson Welles zählten.

Sofern nicht anders angegeben, werden alle Filme mit fremdsprachigen Zwischentiteln mit deutscher Übersetzung (Unter- bzw. Seitentitelung) angeboten. Alle Informationen unter www.internationale-stummfilmtage.de



The Mark of Zorro

spinnert Warten auf Bojangles

Die Geschichte startet Ende der 50er Jahre an der Côte d'Azur. Auf die Villa scheint strahlend die Sonne. So strahlend wie die Sonne und sehr lässig schlängelt sich Georges (Romain Duris) durch eine Party der Reichen und Schönen. Doch hinter der Lässigkeit merkt man deutlich, dass Georges hier eigentlich nicht hingehört. Eigentlich beachtet ihn niemand. Aber wenn er es schafft, Interesse auf sich zu ziehen, dann legt er ungebremst los und reiht spektakuläre Story an spektakuläre Story. Allerdings ist Georges nicht der einzige Blender an diesem Abend. Auch Charles ist angeberisch unterwegs und hat noch die merkwürdige Camille im Schlepptau. Auch die ist komisch, will an diesem Abend lieber Antoinette heißen und verdreht dem begeisterten Georges schnell den Kopf – und wenig später in einer kleinen Kirche auch noch andere Körperteile in wilder Leidenschaft. Zeitsprung. 1967. Camille und Georges sind Eltern geworden. Sohn Gary ist mittlerweile schon neun Jahre alt und in der Schule ein Außenseiter. Dass seine Eltern jeden Abend geile Partys feiern und er als Haustier einen Reiher besitzt, beeindruckt die Mitschüler nicht. In der Tat



erscheint das Leben der kleinen Familie weiterhin sehr unbürgerlich aufregend. Doch es gibt Abnutzungserscheinungen. Vor allem Camille stößt sich immer mehr an der Tatsache, dass Georges brav jeden Morgen zur Arbeit geht. Sie treibt ihre spinnerten Eskapaden nun mit dem Sohnmännchen und meldet ihn sogar aus der Schule ab. Allmählich zeigt sich, dass Camilles Exzentrik etwas Krankhaftes anhaftet – und Georges muss reagieren.

Regisseur Régis Roinsard hat eine wilde, wen-

dungsreiche Dramaturgie gewählt, um die Geschichte einer Manisch-Depressiven zu erzählen. Zuckrig süß und feuerwerksbunt à la *Die fabelhafte Welt der Amelie* dominiert hier zunächst doch wird dann immer häufiger aufgebrochen von Szenen voll emotionaler Wucht und realistischer Betroffenheit. Dass hier die Schein- und Seinwelt so spannend und mitfühlend

aufeinanderprallen, ist neben der kreativen Energie des Teams hinter der Kamera vor allem auch ein Verdienst von Virginie Efira, die unlängst als lesbische Nonne im letzten Paul-Verhoeven-Film bereits ihre Unerschrockenheit bewiesen hat. *L'Auberge Espagnole*-Darsteller Romain Duris wirft sich mit ähnlicher großer Entschlossenheit in seine zerrissene Figur.

[AK]

Frankreich 2021 - Regie: Régis Roinsard - mit Romain Duris, Virginie Efira (ab 4.8. Filmbühne, Rex)

reif Alcarràs - Die letzte Ernte

Die Sonne und die Erde sind es, die Familie Solé seit vielen Generationen ernähren. Das Land haben die Vorfahren von dem örtlichen Großgrundbesitzer Pinyol bekommen, weil die Solés ihn und seine Familie während des spanischen Bürgerkrieges versteckt haben. Die Sonne ist im katalanischen Alcarràs eine verlässliche Kraft, die Obstbäume wachsen und Früchte reifen lässt. Seit achtzig Jahren baut die Familie Pfirsiche an, die im Sommer groß, gelb und saftig an den Zweigen hängen. Aber damit könnte bald Schluss sein. Denn der junge Pinyol will von den mündlichen Versprechen seiner Vorfahren nichts mehr wissen. Er möchte das Land zurück und die Sonne für lukrativere Zwecke nutzen. Die Plantage soll einer großflächigen Photovoltaikanlage weichen. Halb so viel Arbeit und doppelt so viel Verdienst verspricht er dem Familienvater Quimet (Jordi Pujol Dolcet), der in Zukunft als Firmenangestellter die

Wartungsarbeiten übernehmen soll. Statt von Obstbäumen wird sein Haus dann von Solar-Panellen umgeben sein. Aber so ein Leben kann sich Quimet nicht vorstellen. Er ist Obstbauer mit jeder Faser seines Körpers und seines Herzens, so wie sein Vater Rogelio (Josep Abad), der mit seinen achtzig Jahren nicht glauben kann und will, dass der Handschlag von damals nichts mehr wert sein soll.

In ihrem Film *Alcarràs*, der bei der diesjährigen Berlinale verdient mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde, begleitet Carla Simón die Großfamilie durch den Sommer und die letzte Ernte. Die Regisseurin kommt selbst aus einer katalanischen Obstbauern-Familie, und diese tiefe Verbundenheit zum Sujet merkt man dem Film in jeder Sekunde wohlthuend an. Da ist der Blick für die Besonderheit der Landschaft, aus deren gelber Erde die Pfirsich-Plantage wie eine Oase herausragt, für die wechselnden Lichtverhältnisse der langen Sommertage und die Farben der Früchte, die man im Kinosaal förmlich zu riechen glaubt. Dabei bleibt ihre Sicht auf das Landleben gezielt unsentimental und entwickelt gerade dadurch eine berührende Tiefe.

In erster Linie ist *Alcarràs* das Porträt einer intakten bauerlichen Großfamilie, die mehr ist als die chaotische Summe ihrer Teile. Sie ist ein Kosmos sich gegenseitig beeinflussender Emotionen, die im Hinblick auf die existenzielle Bedrohung auf ganz verschiedene Weise hochschlagen. Wäh-

rend der Großvater sich zunehmend in sich zurückzieht, Quimet sich mit kräftezehrenden Elan in die Ernte stürzt und dessen Sohn Roger (Albert Bosch) es dem Vater nie recht machen kann, versucht seine Frau Dolors (Anna Otín), mit matriarchaler Autorität die Balance zu bewahren. Als Quimets Schwester Nati (Montse Oró) und ihr Mann Cisco (Carles Cabós) beginnen, sich ins Unausweichliche zu fügen, kommt es zur Zerreißprobe, unter der vor allem die Kinder beider Familienteile leiden. Ihrer Sicht auf die schwankende Welt widmet der Film besondere Aufmerksamkeit und macht die Kids zu absolut gleichberechtigten Charakteren. Simón und ihrem Co-Drehbuchautoren Arnaud Vilaró gelingt es, alle dramatische Gestelztheit aus dem Film herauszuhalten. Die wunderbaren Laiendarstellerinnen wurden allesamt in der direkten Umgebung gecastet und sind sichtbar mit Land und Landwirtschaft verbunden. Die Kamera scheint hier als vertrautes Familienmitglied mit am Tisch zu sitzen, bewegt sich mit den Figuren durch den Raum und die Natur, lässt die Grenzen zwischen Drinnen und Draußen verschwinden und entwickelt ein sinnliches Gespür für die ungeheure Freiheit des Landlebens, die mit harter Arbeit bezahlt werden muss. Fernab aller Landlust-Klischees wird hier gezeigt, welche enorme Anstrengung eine Obsternte bedeutet, auf deren Ergebnis die Arbeit eines ganzen Jahres zuläuft. Dieser Film ist ein echtes Geschenk, weil er mit viel Liebe und Detailreichtum vor unseren Augen mitten aus dem Leben zu entstehen scheint und in eine Welt entführt, die es möglicherweise bald so nicht mehr geben wird.

[MARTIN SCHWICKERT]

Spanien 2022; Regie: Carla Simon; mit Jordi Pujol Dolcet, Anna Otín (ab 11.8. Filmbühne, Rex)



Kino in Kürze

Ab **MO.** 1.8.

Eine total normale Familie

Dänische Tragikomödie um eine 11-jährige Tochter, die zu ihrem Vater halten will in der Phase, als er zur Transgender-Frau geworden ist. (Mo. 1.8., 19.30 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Tiger and Dragon

Regisseur Ang Lee erzählte 2001 diese wunderbare, tragische Geschichte, in der nicht nur die choreografierten Kämpfe Höhepunkte darstellen. (Di. 2.8., 19.30 Uhr; Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 4.8.

Bullet Train

Action-Thriller um Auftragsmörder, die in einem Hochgeschwindigkeitszug in Japan aufeinander treffen. Je öfter der Zug stoppt, umso mehr Killer steigen ein. Nur einer wird überleben – vielleicht Brad Pitt, denn der spielt die Hauptrolle. (ab 4.8. Kinopolis, WOKI)

Contra

Nach rassistischen Sprüchen muss ein unverschämter Uniprofessor (herrlicher Herbst) eine migrantische Studentin coachen. Feine Komödie, zum Teil auch in Bonn gedreht. (Fr. 5.8. Filmnächte im Freibad Friesdorf, 20 Uhr Einlass, Programmbeginn 21.30 Uhr)

Das Licht, aus dem die Träume sind

Ein Junge wird in der indischen Provinz erwachsen – und die Liebe zum Kino hilft ihm dabei. (Sa. 6.8. Filmnächte im Freibad Friesdorf, 20 Uhr Einlass, Programmbeginn 21.30 Uhr)

Die Melodie des Meeres

Marines Animationsabenteuer um Bruder und Schwester, nach einem irischen Märchen. (So. 7.8., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Nicht ganz koscher

Ein orthodoxer Jude und ein wortkarger Beduine müssen gemeinsam durch die Wüste. Toleranz-Märchen. (ab 4.8.; Sternlichtspiele; ab 18.8. auch Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 11.8.

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr

Der 90-jährige Witwer Tom lebt am nördlichsten Punkt Schottlands und macht sich nun auf nach Land's End nahe dem südlichsten Punkt Englands – alles mit dem öffentlichen Bus. Warmherziges Roadmovie über das Trauern und den Umgang mit Verlust. (ab 11.8., Kino in der Brotfabrik)

Mein Freund Knerten

Märchenhafter, aber prickelnd erzählter Familienfilm aus Norwegen: um einen kleinen Jungen,

der mit einem sprechenden Zweig einige Abenteuer erlebt. (So. 14.8., 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Nope

Neuer Black-Cinema-Horrorfilm von Regisseur Jordan Peele. Im Umfeld der Bewohner einer abgelegenen Ranch ereignet sich Rätselhaftes. Kommen gewaltbereite Außerirdische zu Besuch? (ab 11.8. Filmbühne, Kinopolis, Rex, WOKI)

PI

Ein Mathegenie jagt einer Universalformel hinterher. Originelles, geniales Frühwerk (1999) von Darren Aronofsky, in dem die Grenzen zwischen Realität und Traum genauso verschwimmen wie die zwischen Genie und Wahnsinn. Paranoia-Psycho-Thriller. (Do. 11.8., 20 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 18.8.

The French Dispatch

Das cineastische Wimmelbuch von Regisseur Wes Anderson steckt voller skurriler Geschichten und Stars. (Do. 18.8., 19.30 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Mein Leben als Zucchini

Das schwierige Thema, mit Verlust umzugehen, ist in diesem liebevollen Stop-Motion-Trickfilm gelungen und leichtgängig umgesetzt. (So. 21.8., 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 25.8.

After Forever

Dieser vierte Teil der »After«-Reihe beendet die turbulente Liebesgeschichte um Tessa und Hardin. Gut so. (ab 25.8. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt

In der DDR war der Pechvogel Alfons Zitterbacke Kult. Nun erlebt er bereits sein zweites gesamtdeutsches Kinoabenteuer: Er begibt sich auf turbulente Klassenfahrt, umschwärmt seine Mitschülerin Leonie, geht auf eine dumme Wette ein und erlebt, wie seine Mutter mit einem englischen Musiker anbandelt. (So. 28.8., Kino in der Brotfabrik)

Die Känguru-Verschwörung

Zum zweiten Mal zieht das kommunistische Känguru Albernheiten und Slapstick aus seinem überfrachteten Beutel. Nach Marc-Uwe Kling. (ab 25.8. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

August 2022

BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführungen** im Kino in der Brotfabrik u.a. im August zu sehen:

■ **NICHT GANZ KOSCHER – EINE GÖTTLICHE KOMÖDIE** – Der ultraorthodoxe Jude Ben und der muslimische Beduine Adel treffen in einer Wüste zusammen und sind aufeinander angewiesen. Märchenhaft, komisch und universell.



DER ENGLÄNDER

■ **DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR** – Der 90-jährige Witwer Tom lebt am nördlichsten Punkt Schottlands und macht sich nun auf nach Land's End nahe dem südlichsten Punkt Englands – alles mit dem öffentlichen Bus. Warmherziges Roadmovie.

■ **EVOLUTION** – Das Schicksal einer jüdischen Familie über drei Generationen von 1945 bis heute.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstr. 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

■ Und **Open Air im Freibad Friesdorf** ab 20 Uhr:

■ **Freitag 5. August CONTRA** ■ **Samstag 6. August DAS LICHT AUS DEM DIE TRÄUME SIND**



NICHT GANZ KOSCHER



DAS LICHT AUS DEM ...

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



◀ Karin Kneffel, *Ohne Titel*, 2007, Öl auf Leinwand, 190 x 150 cm, Privatsammlung

KARIN KNEFFEL IM MAX ERNST MUSEUM BRÜHL

Rätselhafte Szenerien

Die verfremdeten Raumbilder von Karin Kneffel passen haargenau zu den surrealen Arbeiten von Max Ernst im Brühler Museum. Bei der 1957 in Marl geborenen Künstlerin Karin Kneffel, Meisterschülerin von Gerhard Richter an der Düsseldorfer Kunstakademie und Studentin bei Johannes Brus und Norbert Tadeusz, greifen Wirklichkeit und Illusion zu komplexen und irritierend neuen Bildfindungen ineinander.

Achtzig Arbeiten, Gemälde und Aquarell-Serien von 2004 bis heute, sind in den verschachtelten Sonderausstellungsräumen des Max Ernst Museums zu sehen. Sie ermöglichen uns interessante Blicke, so z. B. auf ein großformatiges Bild mit einem

schwarz-geleckten Dalmatiner, der von der glänzenden Bodenfläche gespiegelt wird; im Vordergrund dazu ein angeschnittener voluminöser 60er Jahre Sessel in knallfarbenem Blumenmuster.

Die Szenerie ist irritierend: In der Spiegelung richtet sich der Hund auf und schaut auf uns als Betrachter, während der »reale« Hund in Schlafpose lang ausgestreckt und mit flacher Schnauze auf dem Boden liegt. Und der Sessel drängt sich uns in seiner bildfüllenden Präsenz förmlich auf. Die Hässlichkeit des Sessels wirkt hier fast ästhetisch, sein farbiges Muster korrespondiert mit den Flecken auf dem Fell des Dalmatiners. Was ist das für ein Raum, in dem sich ja auch noch weitere Gegenstände verwaschen spiegeln:

braune Tür, roter Vorhang, weißes Tuch? Viel mehr ist nicht los auf dem Bild, aber das ist ja schon genug, um uns total zu verunsichern.

Kein Pinselduktus verrät etwas über die Emotionen der Künstlerin. Ihre Malerei ist spurlos und distanziert. Karin Kneffel will den Intellekt ansprechen und stellt »optische Fallen« (Kurator Achim Sommer), die zum Nachdenken animieren sollen. Eine solche Doppelbödigkeit zieht sich durch alle ihre Arbeiten und betrifft auch diejenigen, in denen sie sich mit realen Räumen in modernen Architekturen auseinandersetzt. In mehreren großformatigen Bildern zu den von Mies van der Rohe in den 20er Jahren erbauten Privathäusern in Krefeld – sie bilden heute die Museen Haus Esters und Haus Lange – wird ein Blick durchs Fenster ins Innere der Räume imaginiert. Wir blicken auf die expressionistische Kunstsammlung der ehemaligen Besitzer. Getrübt wird der Blick in die Räume jedoch durch große, wie Luftblasen schwebende und wie Diamanten schimmernde Wassertropfen, die auf der Fensterscheibe verteilt sind. Durch diese Wassertropfen, die ihrerseits auch wieder Spiegelungen aufweisen, bildet sich eine vordere Bildebene, die den Blick aufhält. Wir kommen nicht zur Ruhe. Die tanzenden Wassertropfen halten auf Distanz und ziehen gleichzeitig ins Rauminnere.

Lichtreflexe, schlierige Fenster, diffuse Schatten und imaginäre Leuchtquellen entmaterialisieren vor allem die Skulpturen des Inneren zu schemenhaften Gebilden. Die Wahrnehmung des Betrachters gerät ins Schwanken angesichts solcher malerischer Schwebezustände. Der kunsthistorisch bedeutende Ort wird also nicht nur abgebildet, vielmehr macht die Künstlerin ihn zum Schauplatz eines imaginären Geschehens. Dabei wendet sie mit ihren Wassertropfen eine ungewöhnliche und ausgesprochen reizvolle Art an, unterschiedliche Realitäten zu verschränken.

Imaginäre Ebenen, hervorgerufen durch Lichteinsatz, Glasscheiben und verwischte Wassertropfen, setzt Karin Kneffel auch in späteren Bildern in unterschiedlichen Kontexten ein. Es ist eine subtile Koppelung von Realismus und traumartigen Verfremdungen. Und natürlich irritiert dies den Betrachter gewaltig. Eine klare Verortung ist hier nicht möglich. Wir sind gezwungen, uns mit den Bildern auseinanderzusetzen.

Karin Kneffel dazu:

»Die Malerei ist für mich wie ein Haltegriff, der im Moment des Zugreifens verschwindet.« Und weiter: »Ich versuche die Betrachterinnen und Betrachter auf Abstand zu halten, ihre Blicke zu dirigieren, dabei auch Fallen zu stellen. Sie sollen sich nicht in meinen Bildern verlieren, sie sollen sich damit beschäftigen.«

Es sind fotorealistisch anmutende, betörend schöne Bilder mit komplexen, artifiziellen Raum- und Zeitschichtungen, die die Wahrnehmung gewaltig herausfordern und den Entdeckungsgeist anstacheln. Zwar können wir versuchen, die verschiedenen Bildebenen intellektuell zu durchdringen, aber letztlich bleiben ihre Werke immer ungreifbar und mehrdeutig.

Der Betrachter bleibt gefordert.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Karin Kneffel. Im Augenblick«; bis 28.8.2022, Max Ernst Museum Brühl des LVR, Comeststraße 42, 50321 Brühl
Di-So: 11:00-18:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadtenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **August Macke. Begegnungen** Die Ausstellung spürt einigen der wichtigsten Verbindungen und freundschaftlichen Beziehungen des Künstlers im Rheinland anhand signifikanter Werke und Dokumente nach. In diesem Kontext werden eine Reihe von Werken erstmals präsentiert, die seit der baulichen Erweiterung des Museums 2017 als Schenkungen oder Dauerleihgaben in die Sammlung gelangten (*bis 16.10.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, do–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahhrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2022*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Göttinnen im Rheinland. Bonn als Zentrum der Matronenverehrung** Die Matronen (lat. matrona: Familienmutter, gehobene Dame) sind die Muttergottheiten der germanischen und keltischen Religion. Zum 40. Geburtstag des Hauses widmet sich die Ausstellung lokalen Matronen (*verlängert bis 30.10.*). → **Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst. 100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch** Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigt das Haus Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sichtbar sind (*bis 30.10.*).

★ **Haus der FrauenGeschichte** Wolfstr. 41, sa–so 12–17 h → **Frauen. Bewegen. Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern. Beim Gang durch die Ausstellung erleben Sie als Besucher*in, wie sich die Geschlechterverhältnisse auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung verändert haben (*Dauerausstellung*). → **Der Krieg in Bildern. Kunst gegen die Hilflosigkeit** Die neue Wechselausstellung gibt den ukrainischen Künstler*innen eine Stimme. Gezeigt werden aktuelle Werke zu den Erfahrungen der vergangenen Kriegswochen, begleitet von einer Postkartenaktion und einem Podcast (*Seit März*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Aus Deutschlands Provinzen. Fotografien von David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner** Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Mit unverstelltem Blick zeigen sie Widersprüche und Absurditäten des Alltagslebens zwischen Husum und Donaueschingen (*bis Januar 2023*). → **#PROBERAUM. Geschichte(n) entdecken** Ein Medien- und Digitallabor im Foyer des Hauses präsentiert innovative mediale Ausstellungserlebnisse (*bis Januar 2023*). → **Heimat. Eine Suche** Die Ausstellung setzt sich mit verschiedenen Seitendes Heimatbegriffs auseinander: Heimat im geteilten Deutschland und Identitäten in verschiedenen Regionen, (Spät-)Ausiedler und Vertriebene, jüdisches Leben in Deutschland, Zerstörung von Heimat durch Energiegewinnungsprojekte, Heimischwerden von Menschen mit internationaler Geschichte (*bis 8.1.2023*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. Der Dachgarten ist zurzeit geschlossen → **Farbe ist Programm** Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Thema der Farbe als programmatisches Mittel. Sie versammelt kunst- und kulturgeschichtliche Exponate aus über 100 Jahren, kulminierend in Beiträgen zeitgenössischer Kunst. Präsenz und Funktion von Farbe haben sich in dieser Zeitspanne grundlegend geändert (*bis 7.8.*). → **Bettina Poustchi. The Curve** (siehe Fotokasten) (*bis 29.10.*). → **Identität nicht nachgewiesen. Neuerwerbungen der Sammlung des Bundes** *Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland* Ankäufe von 2017 bis 2021 und Ankäufe NEUSTART KULTUR von 2020 bis 2021. Die Durchmischung der beiden Ankaufskonvolute verspricht eine größtmögliche Aktualität und einen repräsentativen Querschnitt der zeitgenössischen, mitunter auch sehr jungen Produktion (*bis 3.10.*). → **Simone de Beauvoir und »das andere Geschlecht«** Simone de Beauvoir (1908–1986) gehört zu den wichtigsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und gilt als Ikone der Frauenbewegung. Die Ausstellung widmet sich dem wohl berühmtesten Werk der Schriftstellerin, das nichts an Relevanz verloren hat, da die Emanzipation der Frauen global noch nicht abgeschlossen ist (*bis 16.10.*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Glanzstück. Kinderraum mit Papieren von Patricia Thoma** Papiere, die im Raum hängen, verziert mit Mustern und rankenden Blumen, geklebt und vernäht zu Stoffen und langen Gewändern: Inmitten der Sammlungspräsentation lädt auch in diesem Jahr wieder ein Kinderraum zum Staunen und Selbermachen ein (*bis 21.8.*). → **Dorothea von Stetten-Kunstpreis 2022. Junge Kunst aus Polen** In diesem Jahr richtet sich der Blick des 1984 erstmals vergebenen Dorothea von Stetten-Kunstpreises auf die vielschichtige, hochreflektierte, momentan aber auch durch



Käthe Kollwitz Museum Köln:

Der neue SIMPLICISSIMUS. Satire für die Bonner Republik

Wie ein Phönix aus der Asche erscheint im Nachkriegsdeutschland die Wochenzeitschrift SIMPLICISSIMUS neu und liefert in Wort und Bild kritische Kommentare und vernünftige Glossen zu Sitten und Unsitten, Hoffnungen und Ängsten der jungen Bundesrepublik.

Bald schon wird das bekannteste Satireblatt der Wirtschaftswunderjahre mit dem bissigen Wappentier, der roten Bulldogge, von Politikern und anderen Spitzen der Gesellschaft gefürchtet – und von seinen Leserinnen und Lesern gefeiert. Titelblätter, Zeichnungen und Lithographien aus den Jahren 1954 bis 1967 entführen in eine noch gar nicht so lang vergangene Epoche. Beim Blick in den satirischen Zerrspiegel jener Jahre erscheinen die alten sozialkritischen Themen und politischen Spannungen vor dem Hintergrund gegenwärtiger Entwicklungen erschreckend aktuell (*bis 3.10.*).

die politische Situation im Land durchaus herausgeforderte Kunstszene Polens (*bis 4.9.*). → **Deutscher Kaviar. Die Fotografische Sammlung** Seit über 50 Jahren sammelt das Haus neben anderen künstlerischen Medien auch zeitgenössische Fotografie. Über 400 Werke und Serien sind dabei zusammengetragen worden, die insgesamt mehrere tausend Fotografien umfassen. Im Rahmen des Förderprogramms »Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW« wurde die Sammlung systematisch aufgearbeitet, erforscht und wird 2022 mit einer Sonderausstellung neu präsentiert (*bis 16.10.*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Neupräsentation der Sammlung** Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Museumsmeile zeigt das Haus einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird (*bis 31.1.2024*). → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*bis 30.6.2024*).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart**

Wegen Umbauarbeiten ist das 1. und 2. Obergeschoss für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Eintritt in die verbleibende Dauerausstellung ist kostenlos (*Dauerausstellung teilweise geschlossen*). → **Deutschland um 1980. Fotografien aus einem fernen Land** Ein Ausstellungsprojekt des LVR-LandesMuseum Bonn in Koope-

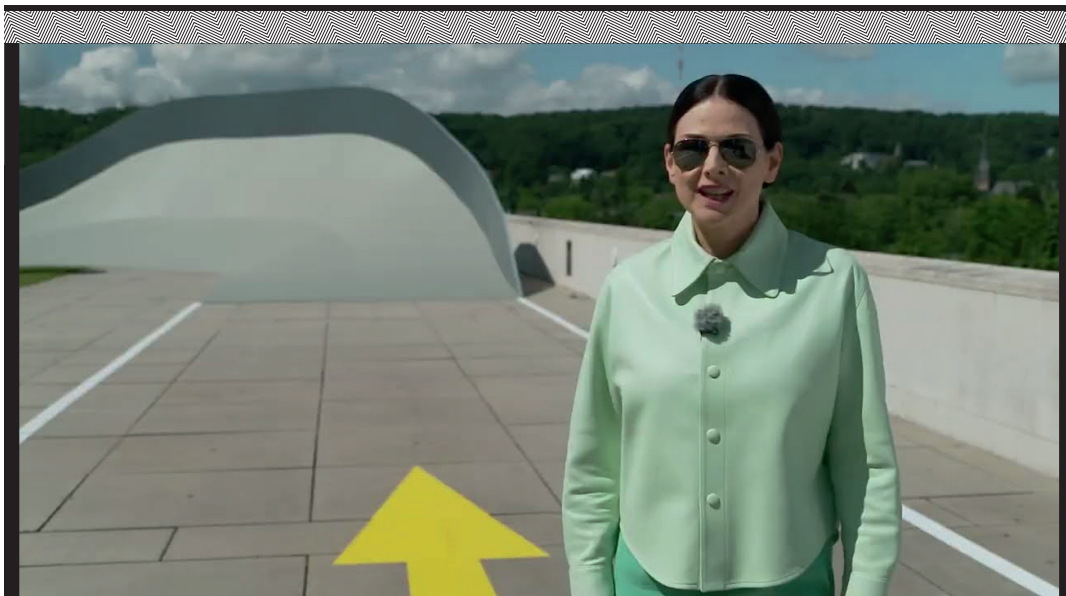
ration mit der Deutschen Fotothek Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg (*bis 14.8.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arpf-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Das sind meine modernen Frauen. Tausche Monet gegen Modersohn-Becker** Die Kunstkammer Rau bietet dieses Jahr ein Sammlungstreffen der besonderen Art. 19 Werke der Sammlung Rau für UNICEF treten in Dialog mit 35 Highlights der Sammlung Roselius aus den Museen Böttcherstraße in Bremen sowie mit vier weiteren Werken der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung (*bis 4.9.*). → **Unwesen und Treiben. Auf dem Weg zu einer Dauerausstellung für Arp und Taeuber-Arp** Nach 15 Jahren, in denen die bahnbrechenden Werke in unterschiedlichen Konstellationen und im Dialog mit vielfältigen künstlerischen Positionen in Rolandseck zu sehen waren, richtet das Haus für Arp und Taeuber-Arp ein neues Zuhause ein (*bis 16.10.*). → **Berlinde de Bruyckere / Becoming the figure** De Bruyckere (*1964) gehört zu den bedeutendsten internationalen Bildhauerinnen der Gegenwart. Die faszinierenden und zugleich aufwühlenden Skulpturen der Künstlerin gehen den Betrachter*innen sprichwörtlich »unter die Haut« (*bis 8.1.2023*).



Kunst- und Ausstellungshalle der BRD Bonn:

Bettina Pousttchi. The Curve

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Bundeskunsthalle realisiert Bettina Pousttchi die 35 Meter lange und 4 Meter hohe skulpturale Arbeit »The Curve« auf dem Flachdach des Hauses. Damit reagiert die Künstlerin auf die Architektur des Gebäudes von Gustav Peichl und dessen Verständnis des Daches als »Fünfte Fassade« und als »weiteren Ausstellungsraum«.

In der Nordwestecke platziert, schmiegt sich die Skulptur in Form einer begehbaren Steilkurve dynamisch in den Umraum ein. Markierungen, ähnlich denen einer Fahrbahn, führen Besucher*innen auf das Objekt zu und verbinden es assoziativ mit dem urbanen Kontext der Straße und dem Stadtraum. Die Grenzen von Realität und künstlerischer Fiktion verschwimmen. Mit »The Curve« realisiert Pousttchizum ersten Mal auch eine Skulptur im Maßstab von Architektur, die die Besucher*innen zur Interaktion und Partizipation einlädt.

The Curve ist ausschließlich für Fußgänger und auf eigene Gefahr zu nutzen (bis 29.10.).

FOTO: BUNDESKUNSTHALLE

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des IVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Karin Kneffel. Im Augenblick** In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Karin Kneffel zeigt das Haus eine umfassende Ausstellung mit rund 80 ihrer Arbeiten (bis 28.8.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **40 Jahre Bilderbuchmuseum. Bestandsausstellung** Anlässlich des Jubiläums zeigen das Haus einen Querschnitt und Highlights aus 40 Jahren Sammlungsgeschichte, von bedeutenden Künstler*innen wie Marie Marks über Jutta Bauer und Sebastian Meschenmoser bis Helme Heine und Leo Lionni. Darüber hinaus werden viele Gewinner*innen des Troisdorfer Bilderbuchpreises gezeigt, genauso wie die Arbeiten der Troisdorfer Bilderbuchstipendiatinnen (bis 13.9.). → **20 Jahre Löwen-Liebe** Seit über 20 Jahren ist »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte« (2002) ein Klassiker. Rund um den Löwen, diesem untalentierten, cholerischen, aber im Schei-

tern so beliebten König der Tiere, ist eine kleine, kluge Welt des neugierigen Lernens und lustvollen Scheiterns entstanden – so auch mit dem Jubiläumsbilderbuch »Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte« (2022) (bis 11.9.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-so, feiertags 11-18 h → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Die Sammlung umfasst, neben dem kompletten plastischen Werk, über 300 Zeichnungen und mehr als 550 druckgraphische Blätter sowie alle Plakate (*Dauerausstellung*). → **Der neue SIMPLICISSMUS. Satire für die Bonner Republik** (siehe Fotokasten) (bis 3.10.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Raghubir Singh. Kolkata** Der indische Fotograf Raghubir Singh (1942–1999) kehrte immer wieder nach Kolkata (bis 2001 Kalkutta) zurück und erstellte über die Jahre ein komplexes und vielschichtiges Fotoporträt der Metropole. Im Foto_raum präsentiert das Haus zwölf Fotografien aus der »Kalkutta«-Serie von Singh, die sich seit 2017 in seiner Sammlung befinden (bis 6.11.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h →

Cellini – Goethe – Paffenholz. Ein Kunstbuch als Widerstand Mitten im Zweiten Weltkrieg illustriert der Kölner Künstler und Kommunist Peter Josef Paffenholz (1900–1959) von Goethe-übersetzte Cellini-Kunstbuch mit zwölf Holzschnitten, obwohl er seit Jahren von den Nazis mit Verhören, Hausdurchsuchungen und Berufs-

verbot drangsaliert wurde (bis 4.9.). → **Die Karlsruher Passion. Ganz – schön – heftig** Sie waren Jahrhunderte getrennt, doch Ostern 2022 treffen sich die sieben Tafelbilder der legendären »Karlsruher Passion« wieder und zwar für ein ganzes Jahr im Wallraf-Richartz-Museum (bis 16.4.2023). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Nekes. Vol. 1 Barock** Der legendäre Filmregisseur aus Mülheim an der Ruhr war von der »Geschichte der Bilderzeugung«, wie er sie selbst nannte, derart fasziniert, dass er in dreißig Jahren die weltweit größte und beste Kollektion zur Mediengeschichte der letzten vierhundert Jahre zusammentrug. Gemeinsam mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln bringt das Wallraf die Sammlung Nekes nun mit eigenen Werken zusammen. In gleich drei aufeinander folgenden Ausstellungen treffen die »laufenden Bilder« auf Gemälde aus Mittelalter, Barock und Neuzeit (bis 23.4.2023).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so, feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Yael Efrati, Asta Gröting, Monika Sosnowska. City Limits** In der Ausstellung werden die Werke von drei Künstlerinnen gezeigt: Efrati (* 1978 in Israel), Gröting (* 1961 in Deutschland) und Sosnowska (* 1972 in Polen), die in der gleichen Generation, aber in sehr unterschiedlichen sozio-politischen Kontexten aufgewachsen sind. Trotz ihrer kulturellen Unterschiede sind diese Künstlerinnen an ähnlichen künstlerischen Strategien interessiert, um architektonische Elemente zu erforschen und herauszufinden, wie sie unterschiedliche politische, soziale und historische Realitäten widerspiegeln (bis 14.8.). → **Conrad Schnitzler. »Manchmal**

artet es in Musik aus« Das Projekt, bestehend aus Ausstellung und Festivalprogramm, hat sich eine künstlerische Bestandsaufnahme und Neubestimmung des umfangreichen Schaffens von Conrad Schnitzler (* 1937 in Düsseldorf, † 2011 in Berlin) zum Ziel gesetzt (bis 14.8.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K20. On display** Was repräsentiert eine Sammlung? In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen. Zugleich werden einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und die Entstehung der Sammlung historisch eingeordnet (*Dauerausstellung bis 2023*). → **Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken: Im Wandel der Zeit. Umgang mit kolonialen Vorstellungen und Traditionen** In einem neu eingerichteten Raum im K20 werden aktuelle Fragen an Schlüsselwerke der klassischen Moderne herangetragen und zugleich einzelne Bilder, die im Besitz des Landesmuseums sind, näher vorgestellt und historisch eingeordnet (bis Winter 2022).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h → **K21. On display** K21 zeigt internationale Gegenwartskunst der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (*Dauerausstellung*). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 in mehr als 25 Meter Höhe schwebt die riesige Rauminstallation. Das begehbare Kunstwerk ist eine Konstruktion aus nahezu transparenten Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt sind. Bitte eigene Schuhe mit starkem Profil (z. B. Trekkingschuhe, keine Sneakers) mitbringen → **„Lines and Lines“**. Sol LeWitt und Konrad Fischer. Spuren einer engen Kooperation Der Ausstellungstitel erinnert an den Erfinder und einflussreichen Vertreter der amerikanischen Konzeptkunst (bis Sommer 2022). → **Dialoge im Wandel. Fotografien aus The Walther Collection** In Zusammenarbeit mit der The Walther Collection zeigt das Haus die bisher größte Präsentation der in Neu-Ulm und New York ansässigen Sammlung in Deutschland. »Dialoge im Wandel« stellt wegweisende fotografische Werke aus Afrika und der globalen Diaspora vor, die exemplarisch für die Konzeption und Geschichte des fotografischen Mediums im Zentrum der umfangreichen The Walther Collection stehen (bis 25.9.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Landsberg-Preis: Alex Wissel** Als Gewinner des zum dritten Mal vergebenen Landsberg-Preises wurde der Künstler Alex Wissel gekürt. Die Ausstellung findet im NRW-Forum statt (bis 17.7.). → **Die GROSSE Kunstaussstellung NRW** Die größte von Künstler*innen für Künstler*innen organisierte Ausstellung in Deutschland (bis 17.7.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Gemalte Sehnsucht. Die Düsseldorfer Landschafts- und Genremalerei und Hubert Salentin** Anlässlich des 200. Geburtstags von Hubert Salentin, Ehrenbürger Zülpichs, und in Zusammenarbeit mit dem Museum Zitadelle Jülich zeigt das Haus eine Ausstellung, die die gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts und deren Verarbeitung in der Düsseldorfer Malerschule darstellt (ab 6.5.).

Literatur

Die Wucht am Rhein

»... die alles relativierende Erkenntnis, dass nichts war, wie es schien, und sich alles bereits veränderte, während es geschah ...«



Dass Staatsgeschäfte saubere Geschäfte wären, ja dass das politische Geschäft überhaupt ein sauberes wäre, nimmt wohl niemand ernstlich an, nicht einmal jene, die Demokratie im Prinzip für eine wertvolle Staatsform halten und für überspannte Verschwörungstheorien wenig empfänglich sind. Wie schmutzig es im politischen Geschäft zugeht, schildert jetzt – genüsslich und in einer raffiniert komponierten, rasant spannenden Mischung aus Wahrheit und Fiktion – der Journalist Hartmut Palmer, 1968 bis 2015 politischer Korrespondent in Bonn und Berlin, in seinem Roman *Verrat am Rhein*.

Zum Plot: Der Ex-Journalist Zink bekommt ein nicht ganz uninteressantes, jedenfalls aber höchst lukratives Jobangebot: Er soll zum einen die Biografie des Baumarktlöwen Alexander Bock schreiben, der, bevor er ins offiziell kapitalistische Lager wechselte, ein hoher Stasi-Offizier und Markus Wolf-Adjutant war und in dieser Eigenschaft damals wesentlich am Scheitern des Misstrauensvotums gegen Kanzler Willy Brandt beteiligt, das Brandts Kanzlerschaft und die Ostverträge rettete und CDU-Chef Barzel politisch ruinierte. Zum anderen soll Zink ein verschollenes(?) Geburtenbuch besorgen, das besonders für Bocks Ex-Anita, seine so attraktive wie undurchsichtige Auftraggeberin, von enormer Wichtigkeit zu sein scheint.

Zunächst ist Zink nicht übermäßig elektrisiert von dem Auftrag: Jubelprosa liegt ihm nicht, dass beim Scheitern des Misstrauensvotums bezahlte CDU-Überläufer im büchstablich abgekarteten Spiel waren,

ist hinlänglich bekannt, oder. Und die Sache mit dem Geburtenbuch – naja, dass Alexander einen Zwilingsbruder hatte, der, Säugling noch, beim großen Brand in Dresden ums Leben kam, ist tragisch, aber kein Politikum.

Diese Einschätzung ändert sich aber bald. Als Zink nämlich zunehmend wittert, wer alles es damals auf Barzels Sturz abgesehen hatte. Es war, so viel darf man verraten, ohne zu spoilern, mitnichten das MfS allein.

Der mit allen Wassern des investigativen Politjournalismus getaufte Zink ist ein gewiefter Rechercheur, keiner, der aufgibt oder sich einschüchtern lässt, und er hat neben seiner profunden Berufserfahrung natürlich auch immer noch jede Menge Verbindungen, die er nutzen kann und zu nutzen weiß. So kommt er nicht nur einer Intrige auf die Spur, die weit ausgebuffter und brisanter ist, als zunächst angenommen, er enttarnt auch eine ganz und gar verblüffende, ja sogar klandestin kriminelle Familiengeschichte.

Viel Stoff, viel Personnage, viel bundesrepublikanische, realsozialistische und Nachwende-Zeitgeschichte, jede Menge Bonner Lokalkolorit: Palmer lässt ordentlich die Pferde los in seinem ersten Roman – und er macht das saugt. Seinen Plot, der zugegeben einige Aufmerksamkeit verlangt, hält er bei aller Komplexität so straff zusammen wie seine dramatis personae; der Mann weiß einfach, wie spannendes Erzählen geht. Und er war, auch das ist klar, viel in Bonn unterwegs, als die Stadt Regierungssitz und somit Intrigenstadt war. Er kennt die Südstadt und die alten einschlägigen

Politikneipen von damals, er kennt die kurzen Wege und langen Tresen der Gerüchte, die Besonderheiten einer kleinen Stadt, in der sich mal Großes abspielte.

Tatsachen und Fiktion gehen in *Verrat am Rhein* eine spannende und cum grano salis überaus überzeugende Allianz ein: Und wenn's auch nicht die Wahrheit ist, so ist's doch nicht gelogen. Mehr dazu vom Autor selbst in seinem Nachwort zu seinem Erstling, den er »zwar kein(en) Enthüllungsroman, wohl aber Roman einer Enthüllung« nennt. Hartmut Palmer lebt übrigens mittlerweile, der Mann weiß, wo es schön ist, als freiberuflicher Journalist und Autor in Bonn. Obacht also, Machenschaftler. [GITTA LIST]

Hartmut Palmer: *Verrat am Rhein*. Gmeiner Verlag 2022, 407 S., 17 Euro

Ein Sommer in Maine

Es gibt ideale Bücher für den Urlaub am Meer. Andererseits ist Sarah Orne Jewetts Roman *Deephaven* mit seiner liebevollen Aufmachung im Schuber vielleicht auch einfach zu schön, um von Sonnenmilch und Sand derangiert zu werden.

Zu verdanken hat die deutschsprachige Leserschaft das Vergnügen, die hierzulande nahezu unbekannte Autorin kennenzulernen, dem mare Verlag, der sich ganz der Literatur rund um die Weltmeere verschrieben hat.

Dementsprechend führt auch dieser Titel ans Meer, nämlich an die



Küste Neuenglands im Jahr 1877. In dem etwas heruntergekommenen Küstenort Deephaven verbringen Helen und Kate, beide 24 und beste Freundinnen aus Boston, den Sommer, um das Haus von Kates verstorbener Großtante zu hüten. Auf ihren Streifzügen an der Küste entlang und ins Landesinnere lernen sie zahlreiche Menschen kennen, die dort leben. Dank ihrer offenen, unbefangenen Art stoßen sie trotz großer sozialer Unterschiede auf Sympathie und Vertrauen bei ihnen – seien es menschen scheue Fischer, verschrobene alte Damen oder der Leuchtturmwärter und seine Frau.

Doch bei aller sommerlichen Leichtigkeit im Ton: Vor allem Kate, die als Erzählerin des Romans fungiert, ist durchaus bewusst, wie privilegiert ihr Leben gegenüber dem der Menschen dort ist. Ohne zu romantisieren berichtet sie, bei aller Liebe zur Natur und zum Landleben, lebhaft und anschaulich auch von deren Kampf ums tägliche Brot und den Opfern, die das Leben am und vom Meer ihnen abverlangt.

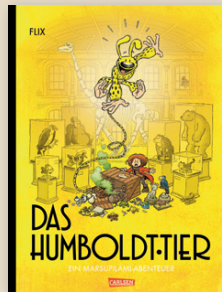
Jewetts Werk zeugt von großem Respekt und tiefer Empathie, mit denen sie ihre eigenen Erfahrungen an der Küste Maines verarbeitete. Umso schöner, dass dieser Schatz einer Autorin, die zu Lebzeiten sehr geschätzt war und zu deren Umfeld Mark Twain, Sarah Wymann Whitman und Alfred Tennyson gehörten, endlich für uns geborgen und mit einem interessanten Nachwort von Alexander Pechmann versehen wurde.

[MONA GROSCHKE]

Sarah Orne Jewett: *Deephaven*. ÜS Alexander Pechmann. mare 2022, 208 S., 28 Euro

Mit »Huba Hopp!« durch Berlin

Dezember 1801: Ein aufgedrehter Forscher in gelbem Gehrock tittscht durch den südamerikanischen Dschungel, im Schlepptau einen duldsamen Begleiter namens Bonpland sowie einen Papagai, der dann und wann lauthals nach Kaffee mit viel Zucker schreit. Alexander von Humboldt ist der Name des begeisterten Entdeckers, der neugierig alles einpackt, was nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Neben einer verschrumpelten Mumie und einem Raubkatzen-Welpen landet auch ein vermeintlicher Affe mit gelbschwarzem Fell und meterlangem Schwanz samt Gelege aus drei Eiern in einer Kiste.



Kenner*innen frankobelgischer Comics haben nach den ersten Seiten von Flix' neuem Album *Das Humboldt-Tier* das Setting im palumbianischen Dschungel mit verschlungenen Lianen, Blüten und bunten Schmetterlingen erkannt: Hier lebt das Marsupilami, vor 70 Jahren von André

Franquin innerhalb der Reihe *Spirou & Fantasio* erfunden, das aber längst erfolgreich durch eine eigene Reihe hüpfte, und zwar mindestens so aufgedreht wie der Comic-Humboldt im gelben Gehrock.

Der Berliner Zeichner Flix durfte nach *Spirou in Berlin* mit dem Marsupilami einem weiteren Comicklassiker aus Belgien ein neues Abenteuer verpassen.

Auch hier kombiniert Flix die verspielte Dynamik der Ecole Marcinelle um das *Spirou-Magazin* mit seinem eigenen, modernen Stil und smartem Witz. Aus dem Urwald im 19. Jahrhundert schickt er Leser*innen ins Berlin der Weimarer Republik, wo die aufgeweckte Göre Mimmi mit ihrer Mutter in einer Dachstube lebt. Mimmi entdeckt das mysteriöse Wesen per Zufall in einer Kiste im Archiv des Museums für Naturkunde – und hat unversehens das Haustier, das sie sich so lange wünscht. Das Marsupilami vermisst allerdings seinen Nachwuchs. Auf der Suche nach den drei Eiern stellen die beiden Berlin gründlich auf den Kopf – mit viel »Huba«, »Hubi« und »Hopp«, spektakulärer Marsu-Schwanzakrobatik, charmantem Slapstick und einer Prise *Calvin & Hobbes*-Feeling.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Flix: Das Humboldt-Tier – Ein Marsupilami-Abenteuer.
Carlsen Verlag, 72 S., 16 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DAS HUMBERT-TIER« © CARLSEN VERLAG GMBH, HAMBURG 2022

mehr Bücher



This is not a Love Song

»Ich rette dich nicht«, sagte ich.
»Das will ich hoffen«, sagte er.«

*Das ist ein häßliches
Gebrechen/Wenn Menschen wie die
Bücher sprechen.//Doch reich und
fruchtbar sind für jeden/Bücher, die
wie Menschen reden.*

Dies treffliche Diktum des großen Oskar Blumenthal kommt einem bei dieser Lektüre aufs Beste in den Sinn: dem Roman *Nordstadt* von Annika Büsing. Einem Liebesroman, der auf keinen Fall einer sein will, dazu ist alles darin viel zu spröde, und der auf jeden Fall einer ist, weil die spröde Zärtlichkeit darin es aller Scheißumstände zum Trotz schafft, zu überleben. Und in dem Menschen reden, wie Menschen eben reden.

Nene ist Bademeisterin, nein, »Fachangestellte für Bäderbetriebe« heißt das. Sie mag ihren Job, sie hat sich in diesen Job gerettet. In diesem Job gibt es gute, freundliche Kollegen, feste Arbeitszeiten und lebenswerte Schwimmgäste, zum Beispiel Frau Lübke mit der altmodischen Badekappe. Das Leben davor (in der Nordstadt, die, wie überall, so was wie die degenhardtsche Unterstadt ist) war nicht so gut, um es vorsichtig zu sagen. Die Familie kaputt, Mutter tot, Vater ein gewalttätiger Alkoholiker, der die Tochter grün und blau schlug. Nenes Konstanten im Leben sind Einsamkeit und Prügel gewesen und, wenn das Jugendamt sich mal wieder zum Handeln genötigt sah, Unterbringungen in beschützten Wohngemeinschaften. Sie ist von einem fiesen Halbwüchsigen vergewaltigt worden. Und sie

sucht ihren Ausweg aus diesem ganzen Traumakabinett schon lange ganz allein. Sie hat eine Halbschwester, Alma, weiß aber lange nicht, ob die auch eine ganze Schwester sein könnte.

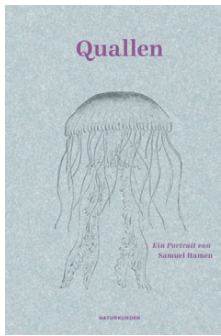
Dann verliebt Nene sich – ausgerechnet in Boris, den mit den Puma-Augen. Den »mit den Beinen«. Boris hatte Kinderlähmung, ist einer, den man »Krüppel« oder »Spasti« nennt – und einer, der ihr richtig guttut, auch wenn er ihr zugleich manchmal weh tut, weil er so spröde und verletzt und verletzlich ist wie sie selbst. Wie sie mit Verliebtsein umgehen soll, weiß Nene nicht, wie mit Liebe, schon gar nicht. »Ficken« kennt sie, Liebe kennt sie nicht: »Ich lösche Liebe und Angst und ersetze sie durch Widerstand. Widerstand ist kein Gefühl. Widerstand ist eine Haltung, ein Schmerzmittel. Er schaltet deine Gefühle aus. Erschaltet dich aus. Ich fror oft.«

Die enorme Traurigkeit, die in dieser Geschichte steckt, ist sorgsam verborgen unter der Rauheit des Tons, Schnodder und Rotzigkeit beschützen die Zartheit der Beobachtungen, Wahrnehmungen, Reflexionen. Coming of Age? Nein, das wäre eine zu platte Einordnung, und überhaupt passt »Einordnung« nicht wirklich in die eher unwunderbare Welt der Ich-Erzählerin Nene, die (mit Mitte zwanzig) zwar erzählt wie ein Kind – aber wie ein sehr altes Kind. So alt, denkt man manches Mal beim Lesen (und das Lesen ist, als würde man während ihrer Schwimmbadschicht am Beckenrand sitzen oder neben ihr auf dem Bordstein, wenn sie mit Boris glücklich zu sein versucht), sollte ein Mensch in so jungen Jahren noch nicht sein, so viel Schlimmes noch nicht erfahren haben, so viel bitteren Fatalismus noch nicht besitzen. Aber vielleicht versteht man einfach nur zu wenig vom Fatalismus der Kinder.

Nordstadt ist ein so tiefblauer, echter, wahrhaftiger *Huckleberry*-Roman, wie man das in der deutschsprachigen Literatur nicht oft findet. Einer von der richtig guten Sorte, grandios ins Herz erzählt und zum Heulen unkitschig. Oder, wie Nene und Boris sagen würden: »Episch«.

[GITTA LIST]

Annika Büsing: Nordstadt.
Steidl 2022, 128 S., 20 Euro



Wunderwesen aus Gallert

»Niemand mag Quallen, vielleicht Quallenforscher, aber niemand mag Quallen, der noch alle Tassen im Schrank hat.«

(Aus Christopher Eckert: Nashorn, Wombat und Qualle; zitiert in: Samuel Hamen: Quallen. Ein Portrait)

Die ganz und gar famose Reihe »Naturkunden« des Matthes & Seitz Verlags ist um einen weiteren Band reicher – und wieder geht es darin um ein Lebewesen, dessen Leumund bei Menschen nicht eben als durchweg positiv bezeichnet werden kann.

Die gängige Reaktion Badender, die einer Qualle begegnen, ist im Allgemeinen der Ausruf »Igitt!«, manchmal gefolgt von einem »Aua« – denn unter den Medusen (so ihr zoologischer Name, im Englischen Jellyfish) gibt es einige, deren Tentakel Substanzen enthalten, die, wie wohl sie nicht ernstlich gefährlich sind, schmerzhaft Hautreaktionen verursachen.

In manchen Restaurants der Welt hingegen sagt mancher Gast, »Hm, lecker« – in der Küche der asiatischen Küstenregionen gelten Quallen als Delikatesse.

Meeresbiologen und Zoologen sind aus anderen Gründen fasziniert von den Lebewesen, die so fantastisch vielgestaltig sind (viele ihrer Arten auch Hermaphroditen) und der Wissenschaft so mannigfaltige große und kleine Rätsel aufgeben. Nicht allein »in Bezug auf die Fortpflanzung gelten ... die AGBs der Quallenforschung: Wenig ist gesichert, vieles ist ungeklärt.« So hat man etwa lediglich Vermutungen dazu, welche Bedingungen zu den sogenannten Quallenblüten führen, die »so schnell kollabieren können, wie sie entstehen«. Und aus welchem Grund »treten bestimmte Ar-

ten bis zu zweimal täglich die vertikale Reise oberflächennahe Gefilde an? Zehren sie dort vom Zooplankton und ziehen sich dann in die Tiefe zurück, an Orte, die so kalt sind, dass ihr Stoffwechsel dort weniger Energie verbraucht?« fragen über Fragen – die Qualle ist, so durchscheinend von Gestalt sie sein mag, ein überaus rätselhaftes Wesen für uns: »Denn die Qualle, deren älteste fossile Spuren mehr als 585 Millionen Jahre zurückreichen (...), übersteigt zuverlässig unsere Vorstellungen.«

Der luxemburgische Schriftsteller, Historiker und Literaturwissenschaftler Samuel Hamen hat in seinen »Portrait« enorm viel von dem, was man bislang über Medusen gelernt hat, zusammengetragen – und weil er ein begnadeter Schreiber ist, sind seine »Bemerkungen über die Qualle« dazu noch so lehrreich wie enorm unterhaltend und nicht selten auch amüsant: Mit feiner, subtiler Ironie beschreibt Hamen immer wieder auch der Menschen Neigung, auf die Tierwelt viele von den eigenen (und häufig wenig hinterfragten oder sogar auf schierem Unwissen basierenden) Vorurteilen, Ängsten, Abneigungen zu projizieren.

So notierte Freud, der »Schreck der Meduse« sei »Kastrations-schreck, der an einen Anblick geknüpft ist. Aus zahlreichen Analysen kennen wir diesen Anlass, er ergibt sich, wenn der Knabe, der bisher nicht an die Drohung glauben wollte, ein weibliches Genitale erblickt. Wahrscheinlich ein erwachsenes, von Haaren umsäumtes, im Grunde das der Mutter.« Voilà, da haben wir's mal wieder. Die Feministinnen haben darauf natürlich inzwischen geantwortet.

Nicht immer übrigens sind die Berührungängste »an den Haaren herbeigezogen«: Medusen wie die Spanische Galeere oder die nicht weniger berüchtigte Würfelqualle sind extrem giftig, vom Kontakt mit ihnen ist also durchaus abzuraten.

Weniger Scheu als Freud (oder der Dichter Paul Valéry, die Dichterin Sylvia Plath) empfand zum Beispiel die Quallenforscherin Maude Jane Delap (1866-1953), deren unerschrockener Neugier und unermüdlicher Beobachtungslust viele interessante Aufzeichnungen zu verdanken sind.

Medusen sind faszinierend für Forscher und Poeten (»es gibt sie in bemerkenswerter Anzahl, Quallengedichte«), sie sind Indikatoren für

Nachbarschaftshilfe

Rhein-Sieg

02241 / 9289-0



Bücherwürmer Vollzeit
m/w/d

**dringend für die Bücherabteilung
in St. Aug.-Mülldorf gesucht**



02241/9289-0

**Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung
mit 4 Secondhandshops.**

St. Augustin-Mülldorf
Bonner Str. 105



St. Augustin-Buisdorf
Ringstr. 66



St. Augustin-Hangelar
Eifelstr. 6



Troisdorf
Eisenplatz 6-8



Wir führen:
Möbel
Küchen
Kleidung
Haushaltswaren
Haushaltswaren
Bücher
Schallplatten
usw.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Dabei sein wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Lesung mit
Judith Merchant

"Hanni hat Tomaten in den Ohren"

27. August 2022
15.00 Uhr

Eintritt:
9 € / Kinder 7 €



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

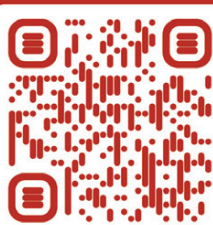
Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz

Buch ausgelesen?

BUCHTIPPS



Scannen Sie hier
und entdecken
Sie unsere
aktuellen
Buchtipps

Paulusplatz 2 • 53119 Bonn

www.unserebuchhandlung.de

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern
mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

den Zustand der Meere (siehe dazu ua Hamens Ausführung zum *Jellyfish Act* in den 1960ern), und sie haben es auch bis in die darstellende Kunst geschafft (als zauberhaft elegante, fragile Glasskulpturen von Leopold und Rudolf Blaschka, 1880er Jahre) und zum Hollywood-Film (1980er, natürlich als Monster).

»Vielleicht gelingt es ja«, schreibt Hamen im ersten der (fein betitelten) sechs Kapitel, »der Qualle nicht jedes Mal mit einem Ooh! oder Iih! Zu begegnen, sondern ruhig zu bleiben angesichts ihrer. (...) Folgen wir ihr ein wenig auf ihren Wegen, im bescheidenen Wissen, dass es bloße Tentakelzuckungen sein werden in der langen Existenz dieser Tiere«.

Diesem hoch gescheiten, mit wunderschönen Abbildungen illustrierten Buch zu folgen, ist in jedem Fall ein literarischer und bibliophiler Genuss.

(Auch wenn ich jetzt nicht mehr so gern ins Wasser möchte.) [GITTA LIST]

Samuel Hamen: Quallen. Ein Portrait.
Naturkunden No 81; hg. von Judith Schalansky. Matthes & Seitz 2022, 143 S., 20 Euro



Midlife-Ashram

Eine Mutter, Anita, eine Tochter, Rehana. Der Vater: ein anonymes Samenspenders – jedenfalls glaubte die Tochter dies jahrelang; »ich wollte ein Kind, keinen Mann«, erklärte die Mutter, als Rehana alt genug war, zu fragen. Sie habe, so die Geschichte, ihrer Tochter »freiere Entfaltung« ermöglichen wollen. Dann aber ändert sich alles, denn Anita eröffnet ihrer verblüfften Tochter, dass ihr Vater eben *kein* Anonymus war. Sondern einer von drei »in Frage« kommenden Männern, »mit denen sie in der fraglichen Zeit geschlafen haben will«.

»Warst du ein Groupie?«, habe ich sie ungläubig gefragt. Meine Mutter, das unbekannte Wesen. Ich hörte, wie sie mit der Zunge schnalzte. »Red keinen Unsinn!«.

Nein, ein Groupie war die Mutter sicher nicht, eher Anhängerin sehr eigenwilliger, hippiesk und zugleich rücksichtslos egoistisch anmutender persönlicher Ideale vom Leben. Die charismatische Anita *hatte* eher Groupies: Jochen, Uli und Ignaz nämlich, die infrage kommenden Väter (die von diesem Umstand wiederum jahrelang keine Ahnung hatten).

An einem Wochenende – im Auftrag Anitas arrangiert von ihrem Jugendfreund Bernd (ganz sicher nicht der Vater) – treffen alle zusammen, um »der Wahrheit auf die Spur zu kommen«, wie immer sie aussehen mag. Nur: Es gibt diese eine Wahrheit nicht. Es gibt nur die jeweilige Sicht der Beteiligten auf ihr Leben und den Lauf der Begegnungen darin; auf die Liebe beziehungsweise das, was sie darunter verstehen, auf ihre Wünsche, Ziele, Hoffnungen, (gescheiterten) Illusionen. Ihre Berichte dazu zeichnet ein ebenfalls anwesender »Chronist« auf, dem sich alle in großer Offenheit anvertrauen, nicht ahnend, dass dieser »Protokollant« keineswegs ein Unbeteiligter ist und ganz eigene Absichten verfolgt.

Solch eine nicht alltägliche Geschichte ist Stoff für Zoff, für eine gewisse tragische, abgründige oder sogar maliziöse Energie. Cornelia Frettlöhs *Verschweigen* ist aber ungefähr so maliziös wie eine Tasse Kräutertee. Und vielleicht ist es ja auch gar nicht die Absicht der Autorin, auf kathartische oder andere Effekte zu zielen. Was sie in ihrem Buch entstehen lässt, ist eine Kette von Wie-kurios-vertrackt-das-Leben-doch-spielen-kann-Protokollen – die lang gehütete Geheimnisse lüften, aber doch seltsam unbeteiligt lassen.

Sechs Menschen, sechs Leben, sechs Perspektiven. Und doch »sprechen« alle, wiewohl sie doch jeweils aus ihrer eigenen Perspektive sprechen, denselben Ton. Die »Umwandlung von gesprochener in geschriebene Sprache«, die der Chronist sich für sein Werk erklärtermaßen »herausgenommen« hat, mutet im Ergebnis künstlich an und blutleer. Da kehren Menschen ihr Innerstes nach Außen – und hören sich dabei alle an wie eine Zeitanzeige. Alles ist gleich gültig – und alles lässt gleichgültig, selbst das Ende.

Es muss nicht immer die große Sensationsheische sein, aber ein paar Tropfen Brandy hätten diesem Kräutertee gut getan. [GITTA LIST]

Cornelia Frettlöh: Verschweigen.
Kid Verlag 2022, 313 S. 22 Euro

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Keine Lust auf Studium?
Starte Deine Ausbildung bei uns!
Wir suchen einen Azubi (m/w/d)
für Marketingkommunikation
& einen für Systemgastronomie!
Mehr Informationen auf unserer
Webseite toptopdonuts.de/jobs/

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Kunstkurse, Mappenkurs, Weiterbildungen
zu beruflichen Themen (Kommunikation,
Lernkultur, Führung), **Online-Kurse**,
Kurse zur persönlichen Entwicklung,
Kreativlabor 60 plus ...

Johannishof, 53347 Alfter/Bonn
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen
mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38
77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin –
Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien,
Konfliktregulierung, Kommunikation,
Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**

Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
nich tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankankwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Lassen Sie Ihre Füße von mir verwöhnen!
Inga Verdezki,
Mechenstraße 57, 53129 Bonn
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig - kompetent - preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

Neuer Tai Ji Kurs in Gaurheindorf.

Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein - Marion Endmann
Lennestr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
• Naturheilverfahren + Fußpflege
• Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
• Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance
• Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
• Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie
• Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
• Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
• Vitametik + Hormontherapie + P-TDR
• Lymphdrainage + Hypnosetherapie
• Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage + Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
 bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
 Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
 www.yoga-psychotherapie.de
 Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer
 Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
 Rochusstr.110, 53123 Bonn
 Tel. 0228 - 227 337 5

Beratung, Supervision & psychotherapeutische Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Marita Kreuder (HP Psych.)
 Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
 Tel. 0157 7666 9591

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
 Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
 Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 - Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 - Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
- Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
 Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie
 wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker

Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
 Tel. 02222 9059578
 kontakt@ursulabecker-bonn.de /
 www.eft-paartherapie-bonn.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
 Spirituelle Therapie und Meditation
 Aus- und Weiterbildung für Körper,
 Geist & Seele
 Venloer Str. 5-7, 50672
 Köln; 0221-57407-0
 www.oshouta.de;
 www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
 Selbsterfahrungsgruppen
 Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
 www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für körperzentrierte Psychotherapie
 SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
 TRE, TRANCE, Rituale
Lutz Hartmann –
Heilpraktiker f. Psychotherapie
 Tel 0160 2115715
 info@skankoerperarbeit.de
 10 Min. vom Hbf Bonn
 15 Min. vom Hbf Köln

Praxis für Psychosynthese

- therapeutische Psychosynthese
 - therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode
- Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
 Friederike Erhardt,
 Hennef, Tel. 02242-84507
 www.psychosynthesepaxis.de

Psychologische Beratung / Coach

Machen Sie Ihr Leben leichter. Ich begleite Sie auf Ihrem Weg bei: Ehe / Partnerschaft, Belastung, Vereinsamung, Pubertät, Mobbing, Ängsten u.v.m.
 Regina Weber, Tel. 01522/511890
 www.psychologische-beratung-weber.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
 Berlin . Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 . 76368945
 www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
 und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie
 Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
 02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
 Lebenslagen
 Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
 Tel. 0152-33 96 0177.
 www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Alttadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung
 und Therapie (EFT)
 Hypnosystemische Kommunikation
 Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen

Kölnstraße 159, 53111 Bonn
 Ruf: 0228 - 180 35 50

www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
 und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
 Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn.
 Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
 Tina.krupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräßer

Systemische Therapie
 Paar- und Sexualberatung
 Neuropsychologie

0228 - 24005933
 www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA® Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
 – Shamanic Counseling
 Seminare – Ausbildung – Beratung
 Horizont-Zentrum Beate Ehlen
 Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
 Tel. 02635-31 64
 www.hon-dahja.de /
 info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
 frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
 Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen
 Dann komm, lass Dich fallen!
 Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
 Bitte möglichst 16–21 Uhr unter Tel. 0163-285 1831 für den Folgetag melden.

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
 Heerstr. 167 | 53111 Bonn
 T. 0228 | 92 61 64 57
 www.3-schaetze.de

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.
 Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
 www.lebenskunst-bonn.de;
 0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

- für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440
 www.artefact-bonn.de
 Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
 Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
 www.malraum-bonn.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
 Leichter, höher, lauter Singen.
 Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
 Wochenendkurse Stimmbildung oder
 Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
 staatl. gepr. Stimmbildner.
 www.stimmschmiede-bonn.de
 Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
 kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
 www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
 Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausfallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
 info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
 0228.223608, info@buchladen46.de

*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
 man liest ein Buch und liegt im Gras.»*
 (Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
 Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
 Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
 buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
 Budapester Str. 5
 53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
 info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
 53225 Bonn-Beuel
 0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
 www.buecherbartz.de
 Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Coaching – Reisen – Madeira

Einzelcoaching & Meerblick
Deine bewusste Auszeit vom Alltag
Lösungen – Bedürfnisse – Antworten
www.braam-coaching.de
michaela@braam-coaching.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Anzeigenauftrag Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

☐ als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €

Zahlungsart:

☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)

Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Text mit Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES - TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 - das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüslar Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegen-
verleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfe-wolfe.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Büroraum (16qm) mit Bad (4qm, Dusche +WC) im EG eines 2-Fam.hauses in Niederholtorf (ruhige Lage) zu vermieten.
gutleben@posteo.de / 0151 - 20164285

Frauen

Alte Schachteln oder Golden Girls? Digitale Zoom-Gruppe für Frauen ab der Lebensmitte. Austausch und Weiterentwicklung, gestalttherapeutisch begleitet. **Weitere Infos: 0178 - 1893 893 oder www.standop.de**

Seminare / Workshops

Eigene Entwicklung gezielt fördern durch
LOS-LÖSUNG

- Selbstcoaching
- Konfliktklärung
- Problem- und Muster-Auflösung

auf eine tiefgehende und intensive Weise.
Im Bildungsurlaub, Workshop oder Coaching.
Als online-Format erprobt.

Training
Coaching
Mediation
Arne Schöler

www.loesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: **www.chor-in-bonn.de** - Chorkonzerte finden und annonciieren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a capella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Sing mit im Bach-Chor Bonn Was: Weihnachtssoratorium v. J.S. Bach. Wann: Ab 10.8.22, jeden Mittwoch, 19 Uhr. Wo: Joh.-Rau-Schule, A-Magnus-Strasse, Bad Godesberg. **Info: www.Bach-Chor-Bonn.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse ab Herbst 2022
- Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
- Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Psyche & Therapie

»Veränderung geschieht, wenn jemand wird, was er ist.« Gestalt-Psychotherapie im Herzen von Bonn. Auch digitale Sitzungen möglich. **stand op! Praxis für Veränderungsprozesse, Dr. Annette Standop, 0178-1893893, www.standop.de**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

SKAN Körperarbeit

nach Wilhelm Reich

Praxis für körperzentrierte

Psychotherapie Bonn / Köln

Lutz Hartmann Heilpraktiker f. Psychotherapie

www.skankörperarbeit.de

0160 2115715

Reisen

Griechenland-Segeln, 16.9.-1.10. od. 3.10.-18.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Kontakte

Sehnsucht nach kleinen Fluchten in und um Bonn? Er mit Herz, Anfang 50, gebunden, sucht ebensolche Sie für Sport, Kultur, Natur. Bei Gefallen auch mehr, aber immer diskret. **escapade22@gmx.net**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

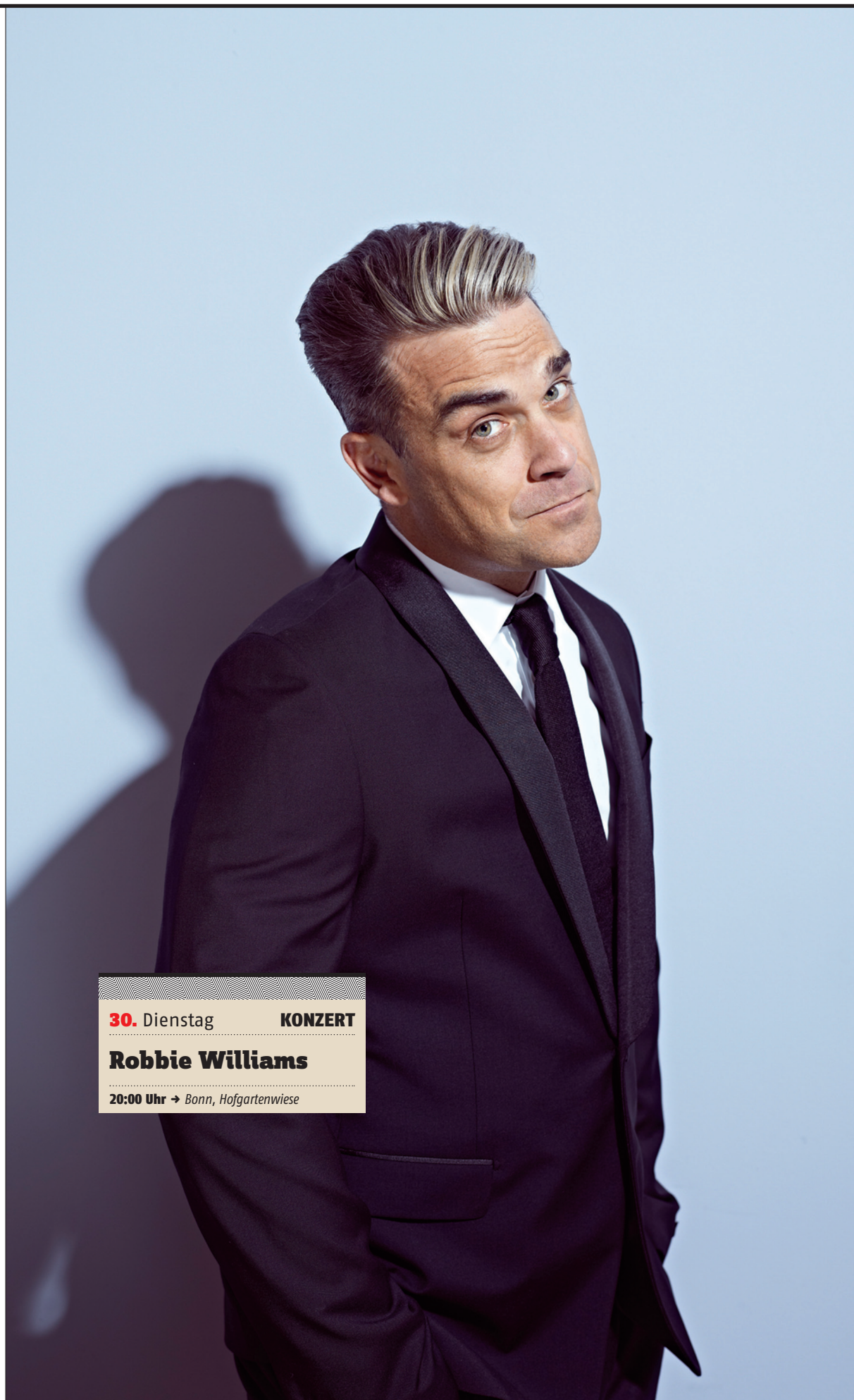
- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
• Bildungsurlaub November 22 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Sep 22
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 2023

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

**T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E**

Veranstaltungskalender



30. Dienstag

KONZERT

Robbie Williams

20:00 Uhr → Bonn, Hofgartenwiese

1

Montag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Reggae Night mit Marley's Ghost – Bob Marley Tribute Band. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78



Schnäpsschenjagd.de®

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Mind The Gap – Maximum Rhythm & Blues, Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 20:00 **NICA live Jazz**. Heute: Janning Trumann presents Jonas Engel – »Own Your Bones« feat. Thea Soti. Eintritt: 5,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:30 **Get Dead & The Last Gang** Punkrock aus Kalifornien im Doppelpack. → MTC, Zülpicherstr. 10



KINDER

BONN

- 11:00 **Unrecht macht wütend!** Ferienworkshop (1.- 5. August, jeweils 11-15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung erforderlich. → Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10



20:30 Uhr → Köln, MTC

2

Dienstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musiksommer – Hope for Peace** Heute: Hope for Peace V – Odessa Classics mit Alexey Botvinov, Oleksandr Fediurko und Roman Fediurko – Klavier. Eintritt: VWK 20,-/10,- → Kammermusik-saal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Crash, Boom, Bang – Tribute to Roxette. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 20:00 **Foggy Notion: Roedelius** Elektronik, Ambient, Experimental. Eintritt: VWK 18,- AK 22,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Fucked Up** Hardcore aus Kanada. Eintritt: VWK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Jazzorama-Sommergarten** Heute: Menkenke – Hip Hop und Improvisation. Eintritt: 7,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Valley of the Sun** Stoner Rock aus den USA. Support: Noorvik. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 21:00 **Grindhouse** Garage-Rock- nroll aus Australien. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 20:00 **PREMIERE: Stephan Masurs Varietéspektakel – »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varietéspektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bildwelt mit Sogwirkung. Eintritt: VWK 21,50/17,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Doppel:Punkt – Comedy Open Air #28** Die Freiluft-Comedyshow mit den Shootingstars der Szene: Tim Whelan (Berlin), Michael Ulbs (Köln) & Serdar Karabiyik (Stuttgart). Hosts: Johannes Steuding & Lennard Rosar. Eintritt: VWK 13,-/10,- → Odonien, Hornstr. 85

KUNST

BONN

- 17:00 **»Identität nicht nachgewiesen«** Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland – Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 17:00 **Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«** Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

- 09:30 **Im Garten der Kunst mit August Macke** Im Sommerferien-Workshop (2. – 5. August, jeweils 9:30-13 Uhr) für Kinder von 6-10 Jahren machen sich die Teilneh-

2. Dienstag

KONZERT

Grindhouse



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

mer zunächst mit August Macke Gemälden von Gärten vertraut und erträumen sich ihren eigenen Wunschgarten. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 10:00 **Filmwerkstatt** Zweitägiger Ferienworkshop (2. & 3. August, jeweils 10-16 Uhr) für Jugendliche

ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 50,- → Haus der FrauenGeschichte, Wolfstr. 41

- 10:00 **Papier: Experimente, Spiele und Verwandlungen** Inklusive Sommerferien-Workstatt (2.- 5. August, jeweils 10-14 Uhr). Kosten: 40,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 10:15 **Farbspiele** Farbwerkstatt (2.- 5. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr) zur Ausstellung »Farbe ist Programm«. Sommerferienprogramm für Kinder von 6-8 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

2. Dienstag

BÜHNE

Stephan Masurs Varietéspektakel



Vom 2. bis 20. August eröffnet Stephan Masurs wunderbares Varietéspektakel das »Café des artistes« im Bonner Pantheon Theater. Im Zentrum der diesjährigen Varietéshow steht das Künstlercafé als Treffpunkt talentierter Artisten, die dem Publikum mittels atemberaubender Akrobatik ihre Geschichten erzählen. Im Zusammentreffen und Austausch mit anderen Artisten entsteht lebendiges, zeitgemäßes Variété mit komischen Momenten.

20:00 → Bonn, Pantheon



QUATSCH KEINE OPER!



AXEL PRAHL & DAS INSELEORCHESTER
SO. 04.09.2022 um 19:00 Uhr



HAGEN RETHER
SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



KEIN COMEBACK!
SARI, EDDI, CLEMENS, NILS, ANDREA & TOBI
SO. 18.09.2022 um 19:00 Uhr



SERDAR SOMUNCU
MO. 03.10.2022 um 20:00 Uhr



GERHARD POLT & WELL BRÜDER
MO. 17.10.2022 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
SO. 30.10.2022 um 19:00 Uhr



MANN, MANN, MANN
FRAUJAHNKE, ECKENGA, KNEBEL, SCHMICKLER, JAHNKE
MO. 14.11.2022 um 20:00 Uhr



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
MO. 16.01.2023 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



3

Mittwoch

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KÖLN

- 21:00 **OpenAirKino** Heute: »Lamb« – Spielfilm IS, S, PL 2021. Eintritt: 8,- → *Odonien, Hornstr. 85*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Pläsier. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:00 **III Niño** Metal-Band aus den USA. Eintritt: VK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

PARTY

KÖLN

- 20:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Stephan Masurs Varieté-Spektakel – »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varieté-Spektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: VK 21,50/17,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Deutschland um 1980** Fotografien aus einem fernen Land – Führung. → *IWR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

4

Donnerstag

KINO

BONN

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KÖLN

- 21:00 **OpenAirKino** Heute: »Lieber Thomas« – Spielfilm D 2021. Eintritt: 8,- → *Odonien, Hornstr. 85*

KONZERT

BONN

- 16:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Violine 2. Runde (1. Teil). Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

- 19:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: Pietro Lombardi & Mike Singer. Special guest: Loco Escrito. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Macondito – Latin Grooves & Salsa. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 09:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Klarinette 2. Runde, dann Fagott, 2. Runde. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Hochschule für Musik und Tanz Köln, Unter Krahenbäumen 87*

- 19:30 **Birth Control** Zum 50-jährigen Jubiläum der Veröffentlichung des Erfolgsalbums »Hoodoo Man« bringen Birth Control mit dem neuen Album »Open Up« neue Studiotracks inkl. einer Neubearbeitung des 1972 erschienen Hits »Gamma Ray« auf den

4. Donnerstag

KONZERT

Frank Haunschild & Vitaliy Zolotov

20:00 Uhr → *Wachtberg/Adendorf, Drehwerk 17/19*

Plattenteller. Eintritt frei, Hutkonzert. → *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **emco – »Endlichkeit«** Jazz, Improvisation, Electronics – Für das Projekt »Endlichkeit« hat sich das Ensemble emco um die Sängerin und Komponistin Mascha Corman die Schweizer Violonistin Laura Schuler eingeladen. Eintritt: 12,-/8,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

- 20:00 **The Flatliners** Kanadische Punk-Rock-Band. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

- 21:00 **Mastermind & Combust** Hardcore. Eintritt: 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

JOTT WE DE

- 20:00 **Frank Haunschild & Vitaliy Zolotov** Hier treffen zwei Ausnahmestimmen aufeinander. Im Zwiegespräch suchen die beiden nach Möglichkeiten ihre diversen akustischen und elektrischen Gitarren klingen zu lassen wie ein ganzes Orchester. Ihre Musik lässt sich als Weltmusik mit verschie-

denen Einflüssen aus Pop, Rock, Blues, Jazz, Country, Funk und Latin beschreiben. Eintritt: VK 17,-/13,60 AK 21,-/16,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

KÖLN

- 18:30 **AfterJob Summer-Closing auf dem Djs Phunk** Abschlussparty mit den Djs Rhinaktion, Valerio und Lucas. Tickets: VK ab 24,- → *MS RheinEnergie, Anleger tba.*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnennutzen verdient haben. Geleitet wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KUNST

BONN

- 17:00 **Farbe ist Programm** Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 8 bis 12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Sommer im Garten« – traditionelles, gemütliches Beisammensein mit kleinen, kulinarischen Überraschungen. → *Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127*

- 19:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

5

Freitag

KINO

BONN

- 21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte** Heute: »Contra« – Nach rassistischen Sprüchen muss ein unverschämter Uniprofessor (herrlicher Herbst) eine migrantische Studentin coachen. Feine Komödie, zum Teil auch in Bonn gedreht. → *Freibad Friesdorf »Friesi«, Margaretenstr. 14*

- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Violine 2. Runde (2. Teil), dann Viola, 2. Runde. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

- 19:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: Simple Minds. Special guest: Imelda May. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

- 19:00 **Stadtgartenkonzerte** »Umsonst und draußen« heißt es nach zweijähriger Pandemiepause wieder vom 5. August bis zum 3. September bei den Stadtgartenkonzerten. Heute: Fusion meets Balkanjazz. 19 Uhr: Lazarev Project Group. 20:30 Uhr: Bukarest Bohème. Eintritt frei. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Sir Williams – Tribute to Robbie Williams. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

- 19:30 **trimolo** Heute mit dem Jazz-Chor Voice Choice. → *Ev. Trinitatiskirchengemeinde, Brahmstr. 14*

KÖLN

- 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Fagott, 2. Runde (2. Teil), dann Saxophon. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Hochschule für Musik und Tanz*

Köln, Unter Krahenbäumen 87

- 17:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Akkordeon, 2. Runde. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Hochschule für Musik und Tanz Köln, Unter Krahenbäumen 87*

- 19:30 **Smash Into Pieces** Die schwedische Band gehört mittlerweile zu den erfolgreichsten skandinavischen Alternative Rock-Bands. Mittlerweile fallen sie mehr in die Kategorie Elektro-Pop / Alternative Rock-Crossover. Eintritt: VK 23,- → *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **Metronomy** Indie-Pop. Special guest: Sparkling. Eintritt: VK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 21:30 **The Svetlanas** Punk aus Russland. Support: Rauh. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*



Schnäpschenjagd.de

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Ein Sohn und zwei Väter« – Auch nach 40 Jahren garantiert die Akademie für Alte Musik Berlin weiterhin wahre Hörabenteuer, wenn sie Werke aus Barock und Klassik so aufregend neu und frisch spielt, als wären sie gerade erst komponiert worden. Werke von Leopold Mozart, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: VK 9,- bis 49,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

4. Donnerstag

BÜHNE

Neo

20:00 Uhr → *Bonn, GOP Variété-Theater*

5. Freitag

KONZERT

Brühler Schlosskonzerte

Akademie für Alte Musik Berlin

20:00 Uhr → *Brühl, Schloß Augustsburg*

5. Freitag

KONZERT

Kunst!Rasen 2022

Simple Minds



© DEAN CHARLES

Die Simple Minds sind musikalische Pioniere – und das seit 40 Jahren. Sie haben sich und ihre Musik vielfach gedreht, verwandelt und erneuert. Sie wurden zu einer der größten Bands des Planeten, haben 60 Millionen Platten verkauft und die größten Stadien der Welt bis auf den letzten Platz gefüllt. Wenn zwei Musiker nach all den erfolgreichen Jahren immer noch so heiß darauf sind, live zu spielen, wenn sie es schaffen, sich immer wieder neu zu erfinden wie zuletzt mit der gefeierten Platte »Walk Between Worlds«, und wenn eine Band immer noch so überzeugend gute Konzerte spielt wie die Simple Minds, kann man ihnen nichts anderes wünschen als: Alles Gute zu 40 Jahren und viele, viele wunderbare Auftritte in 2022!

19:00 → Bonn, Kunst!Rasen

KÖLN

- 22:00 **Eisbär** New Wave & Post-Punk mit Eavo. Eintritt: 8,- → *Ts-unami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → *MTÜ, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Tannenbuschtango** Ein Schelmenstück mit Guido Grollmann. Geschrieben und inszeniert von Christoph Pfeiffer. Bei schlechtem Wetter drinnen in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränke). → *Gartenbühne, »Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45*
- 20:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: VK ab 39,-/h9,50 → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Sommer-Special«** Die Impro-Sommer-Show mit einem bunt gemixten Cocktail aus schrägen Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Eintritt: 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel – »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varietéspektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: VK 21,50/17,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER

BONN

- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Deutschland um 1980 – Fotografien aus einem fernen Land«. Kosten: 15,- (Babys und Eltern einer Familie). → *IWR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Deutschland um 1980** Fotografien aus einem fernen Land – Führung. → *IWR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schauderdepot zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Voranmeldung unter 0228-738790 erbeten. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-treisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

6

Samstag

KINO

BONN

- 21:30 **Friedsdorfer Freibad Film-nächte** Heute: »Das Licht, aus dem die Träume sind« – Ein Junge wird in der indischen Provinz erwachsen – und die Liebe zum Kino hilft ihm dabei. → *Freibad Friesdorf »Friesi«, Margaretenstr. 14*
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 13:00 **Lieblingslieder Deutschlands** größtes Open-Air-Ohrwurm-Spektakel mit Vanessa Mai, Giovanni Zarrella, Beatrice Egli, Ben Zucker, Michelle, Ross Antony, DJ Ötzi, Marianne Rosenberg, Jürgen Drews, Ramon Roselly, Nino de Angelo und Dieter Bohlen. Eintritt: VK 52,- → *Rheinaue Bonn*
- 14:00 **Stadtmusik 2022** Ein Tag: Die ganze Stadt klingt! Das dezentrale Bonner Straßenmusik-Fest (Rheinrufer Beuel, Friedensplatz Bonn, Fußgängerzone Duisdorf, Konzertmuschel im Stadtpark Bad Godesberg) mit insgesamt 15 Acts. → *Stadtpark / Alter Zoll*
- 18:30 **Stadtparkkonzerte** »Umsonst und draußen« heißt es nach zweijähriger Pandemiepause wieder vom 5. August bis zum 3. September bei den Stadtparkkonzerten. Heute: Musiknetzwerk Bonn präsentiert. 18:30 Uhr: Bring Your Own Beer. 19:20 Uhr: Joker's Kingdom. 20:10 Uhr: twentyseven. 21:05 Uhr: Defacto presents Toto. Eintritt frei. → *Stadtpark / Alter Zoll*
- 20:00 **Angelo Brand und Taylor Swing** Gypsy Jazz und Swing der 30er-40er Jahre – Angelo Brand und Taylor Swing spielen Musik im Stil von Django Reinhardt und des Hot Club de France. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 13:00 **Die 90er live** Mit Blümchen, Ace of Base feat Jenny Berggren, East 17, Dr. Alban, Culture Beat, Masterboy, Vengaboys und vielen mehr. Eintritt: VK 23,- → *Fühlinger See – Regattainseel*
- 16:00 **BallroomBlitz! Festival #10** Open Air gegenüber vom Ballroom mit Dyse, The Backyard Band, Kapelle#3, The Nopes & IN! Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 17:00 **Metfest 2022** feat. Feuerschwanz, Equilibrium, Wind Rose & Graillights. Eintritt: VK ab 48,- → *Südbrücke, Alfred-Schütte-Allee 34*
- 20:00 **Bbno\$** Rapper aus Kanada. *Ausverkauft!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Bröselmaschine** Dynamischer und progressiver Rock mit Folk- und psychedelischem Einfluss. Ende der sechziger Jahre gehörte die Duisburger Band zu den ersten deutschen Rockbands. Heute zählt die Formation um Peter Bursch zu den ältesten aktiven Rockbands Deutschlands. Nach dem sensationellen Erfolg des vorletzten Albums »Indian Camel« präsentiert die Band auf ihrer Tournee das neue Album »Elegy«. Eintritt frei, Hutkonzert. → *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Monuments** Progressive Metal Band aus London. Eintritt: VK 18,- → *MTÜ, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **Marc Rebillet** US-amerikanischer Musiker, Performance-Künstler und YouTuber. Eintritt:

elh promotion

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DEFACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

DEICHKIND

27.08.22 BONN · HOFGARTENWIESE



26.08.22 BONN · HOFGARTENWIESE



28.08.22 BONN · HOFGARTENWIESE



04.08.22 BONN · KUNST!RASEN



05.08.22 BONN · KUNST!RASEN



07.08.22 BONN · KUNST!RASEN



08.08.22 BONN · KUNST!RASEN



10.08.22 BONN · KUNST!RASEN



12.08.22 BONN · KUNST!RASEN



06.09.22 BONN · HARMONIE



15.09.22 KÖLN · KANTINE



12.09.22 KÖLN · KANTINE



18.09.22 BONN · HARMONIE



25.09.22 BONN · HARMONIE



08.10.22 BOCHUM · RUHRCONGRESS



04.10.22 BONN · HARMONIE



16. + 17.12.22 KÖLN · PALLADIUM



16.10.22 KÖLN · E-WERK

18.10. HENRIK FREISCHLADER · BONN, HARMONIE
28.10. FALSE HEAD · KÖLN, YARD CLUB
28.10. RED HOT CHILI PIPERS · KÖLN, KANTINE

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

VVK 36,- → Palladium, Schanzenstr. 40

JOTT WE DE

- 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Finale Orgel. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → St. Simon und Judas, Kirchstr. 1, Hennef
- 18:30 **Hip-Hop Open Air** mit Montez, Weekend & Nksn. → Waldfreibad Steinbachtalsperre, Tal-sperrenstr. 125, Euskirchen
- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Pianistische Großtaten« – Pianist Michael Korstick spielt Werke von Domenico Scarlatti, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Eintritt: VVK 7,- bis 30,- → Schloss Augustsburg, Brühl

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 20:30 **The Stompin' Saturday** Summer Break Record Hop mit einer großen Portion Rock'n'Roll, Rockabilly und Rhythm'n'Blues mit DJ Mister Bu & DJ Rocking Daddy. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Sweet Child Of Metal** Metal Classics der 70er – 2000er, Nu Metal und Metalcore. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Tag X** mit Afem Syko & Buried Secrets Live. Eintritt: VVK 13,- → ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Soul, Funk, Disco, Hip Hop feat. Twit One & Soul Supreme. Eintritt: 5,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

17:00 **Gedechte Gedichte** Brachialpoesie und deftig-kruke Banal-lyrik von und mit Thomas Franke. Bei schlechtem Wetter drinnen in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → Gartenbühne, »Blau-es Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45

18:00, 21:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: VVK ab 39,-/19,50 → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Sommertheater im Hof** Gespielt werden auf dem Platz vor dem Theater zwei komödiantische Einakter von Anton Tschechow: Der Bär und Der Heiratsantrag. → tik theater im keller, Rochusstr. 30

20:00 **Brühler Improtheater – »Bäam – Das Sommer-Special«** Die Impro-Sommer-Show mit einem bunt gemixten Cocktail aus schrillen Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Eintritt: 28,80/23,10 → Haus der Spring-maus, Frongasse 8-10

20:00 **Stephan Masurs Variété-Spektakel – »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Variété-Spektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: VVK 21,50/17,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:00 **Ehrlich Brothers – »Dream & Fly«** Die neue Magie Show. Eintritt: VVK ab 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KUNST

BONN

15:00 **Raum für phantasievolle Aktionen** Mitglieder des Arbeitskreises bieten thematische Rundgänge durch die Sammlung und Wechselausstellungen an – Führung mit Elke Gennrich. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER

BONN

15:00 **Geometrie und Raum** Kunst-Workshop für Kinder ab 8

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September 2022 ist der: **12. August 2022**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Jahren zur aktuellen Ausstellung mit neuen Werken aus der Sammlung geometrisch-konstruktiver Kunst. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 **Maren Graf – »Tinka Knitterflügel«** Kinderlesung über die lustige Fee Tinka Knitterflügel. Eintritt frei. → Thalia Bonn, Markt 24

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

14:00 **West-Side-Seeing – Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumtschallallee

16:00 **SonJA'ZZ – Samba Bossa** Nova & Samba do Brasil. Eintritt frei → Sonja's, Friedrichstraße 13

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

19:30 **Pape Samory Seck** West-Afrikanische Perkussion. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Daniel Tamayo Ensemble – Das Ensemble bietet eine texturreiche Musik, die freie Improvisation und Jazztradition in Verbindung mit elektroakustischen Klanglandschaften erforscht. Eintritt: 12,-/8,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück.

7

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: 3. Runde Solokategorien (2. Teil, Viola, Akkordeon, Saxophon). Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

11:00 **Edition No. 5** Zum Repertoire gehören Dixieland- und Swingtitel, Musical- und Filmmusik, Blues, Latin sowie rein instrumentale Titel. In der Reihe Duisdorfer Jazz Sommer. Eintritt frei, Hutsammlung. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

11:30 **GA-Sommergarten** Konzertreihe auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Tierra Negra – Pop mit Flamenco-Elementen. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 **SWB – Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Still Funk – Best of Pop, Funk & Soul. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

17:00 **Andreas Gilger – »Dessiner les passions«** Die Sommerkonzerte in der Michaelskapelle eröffnet in diesem Jahr die Cembalist Andreas Gilger. Eintritt auf Spendenbasis. → Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3

19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »Music for a while – Young Artists« – Der erste Teil des Programms von Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln erzählt mit früher englischer und französischer Musik von Liebesglück und -trauer: Klassiker von Dowland und Purcell erklingen zusammen mit eigenen Arrangements. Danach führt die Musik von Telemann, Scarlatti und Vivaldi zu hochbarockem Schwung und Lebensfreude. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

19:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: The BossHoss – »Black Is Beautiful«. The BossHoss haben ihre eigene Spielart des Country-Rock perfektioniert. Acht mit Platin ausgezeichnete Longplayer, restlos ausverkaufte Tourneen und euphorische Festivalauftritte säumen ihren Weg, ebenso wie zahlreiche Auszeichnungen, so die Goldene Kamera, der Echo und der World Music Award. Support: The Last Bandoleros. → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

19:30 **Pape Samory Seck** West-Afrikanische Perkussion. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Daniel Tamayo Ensemble – Das Ensemble bietet eine texturreiche Musik, die freie Improvisation und Jazztradition in Verbindung mit elektroakustischen Klanglandschaften erforscht. Eintritt: 12,-/8,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück.

7. Sonntag

EXTRAS

ADFC-Fähr-Rad-Tag



Das größte Fahrradevent des ADFC in der Region, der Fähr-Rad-Tag, findet wieder statt. An diesem Sonntag sind alle, die pedaliierend sich mit Muskelkraft fortbewegen, herzlich eingeladen zur Fährfahrt »für lau«. Der ADFC übernimmt zwischen 11 und 17 Uhr die Kosten für die Überfahrt für Radler*innen auf den Rheinfähren Graurheindorf-Mondorf und Bad Godesberg-Niederdollendorf. Am Mondorfer Fähranleger wird es erstmals einen ADFC-Radgarten, in dem man sich ausruhen und bei einem kühlen Getränk die Sicht auf den Rhein genießen kann.

11:00 → Bonn

Heute: »Pianistische Großtaten« – Pianist Michael Korstick spielt Werke von Domenico Scarlatti, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Eintritt: VVK 7,- bis 30,- → Schloss Augustsburg, Brühl

widrigen Zeiten. Im Rahmen der Reihe »Wein & Kabarett«. Eintritt: VVK 26,- → Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel

KUNST

BONN

11:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung durch Kurator:innen sowie das Team der Kunstvermittler:innen zur ständigen Sammlung und zu den Wechselausstellungen, zu thematischen Schwerpunkten sowie zur Architektur des Museums. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **»August Macke – Begegnungen«** Direktorenführung durch Dr. Klara Drenker-Nagels durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstädterring 36

13:00 **Offene Führung** Führung durch die neue Ausstellung »Wir sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst«. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

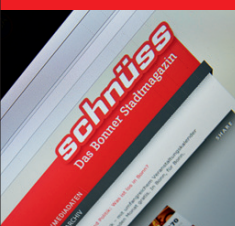
15:00 **Farbe ist Programm** Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

11:00 **Deutschland um 1980** Workshop: Kinder können unge-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de



Deutscher Musikwettbewerb
DEUTSCHER MUSIKRAT

Erleben Sie den Spitzennachwuchs der klassischen Musik!

4. bis 10. August 2022 in Bonn

www.deutscher-musikwettbewerb.de



8

Montag

KINO
BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
BONN

- 10:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Streichquartett / Ensemble in freier Besetzung, 2. Runde. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 16:30 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Finale Komposition – Werke für Liedduo und Klaviertrio. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 19:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: Katie Melua. Zuletzt war die georgisch-britische Singer/Songwriterin und Akustikgitaristin hierzulande 2019 live zu erleben. Jetzt präsentiert Katie Melua Songs ihres neu-

en Albums plus die Hits. Special Guest: Roxanne de Bastion. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Sixties United – Rock aus den 60er und 70er Jahren. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Boogie Wonderstars – Tribute to Earth, Wind & Fire. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

11:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Liedduo, 2. Runde. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Hochschule für Musik und Tanz Köln, Unter Krahnenbäumen 87*

20:00 **Circle Jerks** Die Hardcore-Band aus Kalifornien feiert ihr 40-jähriges Bestehen. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **NICA live Jazz**. Heute: Odesa Project – Lukasheva/Smirnova/Kalinin feat. Oleg Subbotin. Eintritt: 5,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

PARTY

KÖLN

23:00 **Indigo Pony** Indie, Rock, Pop, Alternative & Tronics. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

9

Dienstag

KINO
BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
BONN

10:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Finale Liedduo, Streichquartett und Ensemble in freier Besetzung. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt frei. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:00 **Musiksommer – Hope for Peace** Heute: Hope for Peace VI – Odessa Classics. Alexey Botvinov – Klavier und Thomas Hampson – Bariton präsentieren Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Frédéric François Chopin und Franz Schubert. Eintritt: VWK 20,-/10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Queen May Rock – Tribute to Freddy Mercury & Queen. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

9.

KONZERT

The Interrupters



20:00 Uhr →
Köln, Live Music Hall

KÖLN

20:00 **The Afghan Whigs** US-amerikanische Rockband. Eintritt: VWK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **The Interrupters** Entzündet durch die aktivistische Frontfrau Aimee Interrupter a.k.a. Aimee Allen und die drei Bivona-Brüder Kevin, Justin und Jesse an Gitarre, Bass und Schlagzeug, rauscht die kalifornische Ska-Band durch ihre Show. Support: Bar Stool Preachers. Eintritt: VWK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Walkways & Scardust** Metal aus Israel. Special Guest: Lifespark. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

20:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel – »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varietéspektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: VWK 21,50/17,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Weird Crimes** True-Crime Podcast. VWK 28,50 *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen von der Lippe – »Voll Fett«** Comedy – Der zweifache Grimme-Preisträger thematisiert sein Alter. VWK ab 40,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

16:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop auf der Spur zeitgenössischer Kunst. Kosten: 3,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

17:00 **»Identität nicht nachgewiesen«** Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland – Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

17:00 **Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«** Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

JOTT WE DE

19:00 **Udo Weinbörner – »Das Feuer, die Schuld und das Schweigen«** Udo Weinbörner liest aus seinem Roman über den Stadtbrand und die Tuchmacher von Plettenberg im Jahr 1725. Buchpräsentation und Lesung mit Bildvortrag. Eintritt frei. → *Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach*

10

Mittwoch

KINO
BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
BONN

15:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Preisträger*innen-Konzert 1 – Kammermusik mit den frisch gekürten Preisträger*innen und Stipendiat*innen des DMW 2022. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt: 10,-/5,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

18:00 **Kunst!Rasen 2022** Heute: Sarah Connor – »Herz Kraft Werke«. Das Debüt-Album »Green Eyed Soul« der Pop- und Soul-Sängerin wurde dreifach mit Gold ausgezeichnet. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:00 **Deutscher Musikwettbewerb 2022** Etwa 100 professionelle Musiker*innen, die die 2. Wettbewerbsrunde erreicht haben, werden von 4.-10. August ihr Bestes geben. Heute: Preisträger*innen-Konzert 2 mit den frisch gekürten Preisträger*innen der Solokategorien und dem Kölner Kammerorchester. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Eintritt: 10,-/5,- → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

19:00 **Hofkultur** im Innenhof der Brotfabrik. Heute: Duo Nourouz – »Abrahams Reise«. Eintritt auf Spendenbasis. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Planschemalöör. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

21:00 **The Avengers** Punkrock aus den USA. Support: Kommando Marlies. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

20:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel – »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varietéspektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: VWK 21,50/17,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

FEHLT HIER
IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September 2022 ist der:
12. August 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

stört malen, fädeln, hämmern oder drucken – es gibt in jedem Fall vieles zu entdecken und auszuprobieren. Die Inhalte der Ausstellungen werden so auf ganz eigene Art lebendig. Kosten: 7,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:15 **Atelier am Sonntag** Workshop für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Blick zurück!« – Es werden (Foto)Alben für Urlaubs- und Ferienerinnerungen gestaltet. Außerdem geht es mit thematischen Kurzbegegnungen in den Museumsgarten. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Kunst ohne Strom** Familien-Tag. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*

15:00 **Malerei mit Naturfarben** Workshop »Farbfabrik« zur Ausstellung »Farbe ist Programm« für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

MARKTPLATZ

BONN

15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

11:00 **Fähr-Rad-Tag des ADFC Bonn/Rhein-Sieg** Der ADFC übernimmt an diesem Tag wieder von 11-17 Uhr die Fahrtkosten für alle Radfahrerinnen auf der Bad Godesberger und der Mondorfer Fähre. → *Bonn*



11:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

11:15, 16:00 **Deutschland um 1980** Fotografien aus einem fernen Land – Führung. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Beuel – Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken – Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Lokal Rheinufer/Kennedybrücke, Rheinuferseite*

14:00 **Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

8. Montag

Kunst!Rasen 2022
Katie Melua

Nach ganzen 24 Monaten deutscher Bühnenabstinenz ist die Singer/Songwriterin mit der englischen Stimme für einige exklusive Open Air-Termine hierzulande unterwegs. Als Künstlerin sichtlich gereift stellt sich die 36-Jährige auf ihrer neuesten CD »Album No.8« dar. Die Texte der selbsternannten »Liebeslieder-Sängerin« sind realer und mehrdimensionaler geworden, haben jetzt einen anderen Blickwinkel auf ihre bevorzugten Themen Liebe und Beziehungen. Klanglich beleuchtet Katie Melua dieses Terrain einmal mehr betont filigran, mit Stilmitteln aus Folk, Blues und Jazz – so wie es auch ihr Vorbild, die hochgelobte Singer/Songwriterin Eva Cassidy, getan hat. Dieser Musik-Mix garantiert einen traumhaft schönen Sommerabend vor romantischer Sound-Kulisse. Special Guest: Roxanne de Bastion.

19:00 → *Bonn, Kunst!Rasen*

KONZERT

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

KUNST BONN

- 12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 17:00 **Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«** Kuratorinnenführung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 18:00 **Craftivism – Mit Handarbeit zum Empowerment Workshop** »Textile Kunst«, empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 6,-/3,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

EXTRAS KÖLN

- 19:00 **Talking Kaput: »Die Ambivalenz der Pop-Produktion im neuen Jahrzehnt«** Bühnengespräch und Lesung mit der Kölner Autorin Carla Kaspari und dem Berliner Popmusiker Jens Friebe. Livemusik: Bum Khun Cha Youth. Eintritt: 5,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

11

Donnerstag

KINO BONN

- 21:00 **Internationale Stummfilmwoche 2022** Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: »Male and Female« (Vom Diener zum Herrscher – Der ungekrönte König), USA 1919, Regie: Cecil B. DeMille. Live-Musik: Elizabeth-Jane Baldry (Harfe) & Stephen Horne (Flügel, Flöte, Akkordeon). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Universität**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT BONN

- 19:00 **Sommerfestival »Aires de Tango 2022«** Heute: Hommage an Piazzolla. Eintritt: 20,- → **Argentinisches Konsulat, Robert-Koch-Str. 104, Bonn**
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Gipsy Voices – Best of Flamenco-Pop. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- 19:00 **Montreal – »Hier und heute nicht«** Tour Support: Grillmaster Flash. Eintritt: WK 23,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

- 20:00 **Antilopen Gang – »Aufbruch Aufbruch«-Tour** Deutsche Hip-Hop-Band. Special guest: The toten Crackhuren im Kofferraum. Eintritt: WK 26,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- 20:00 **Curtis Harding – »If words were flowers«-Tour** US-amerikanischer Soulmusiker. Eintritt: WK 28,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**
- 20:00 **The Gaslight Anthem** Rockband aus den USA. Eintritt: WK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **The Gipsy Kings feat. Nicolas Reyes** Open Air: Flamenco-Pop. Special Guests: More Than Words. Eintritt: WK 51,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

BÜHNE BONN

- 19:30 **Zigeuner Boxer** von Rike Reiniger. Der Monolog basiert auf der Biografie des sinto-deutschen Boxers Johann »Rukeli« Trollmann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

EXTRAS BONN

- 19:30 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadenring 41**

12

Freitag

KINO BONN

- 21:00 **Internationale Stummfilmwoche 2022** Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »Schweine bleiben Schweine« – URS 1931, Regie: Chanan Smajin. Die charmante satirische Komödie spielt an einem abgelegenen Bahnhof, der ins Chaos gestürzt wird, als die Meerschweinchen eines reisenden Wissenschaftlers beschlagnahmt werden. Live-Musik: Daan van den Hurk (Flügel) & Mykita Sierov (Oboe). 22:30 Uhr: »Assunta Spina«, Italien 1915, Regie: Gustavo Serena & Francesca Bertini. Live-Musik: Stephen Horne (Flügel, Flöte, Akkordeon). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Universität**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT BONN

- 19:00 **Stadtgartenkonzerte** »Umsonst und draußen« heißt es nach zweijähriger Pandemiepause wieder vom 5. August bis zum 3. September bei den Stadtgartenkonzerten. Heute: Stadtgartenpop. 19 Uhr: Franziska Schickelanz. 20:30 Uhr: Bye Mon Ami feat. Solitary. Eintritt frei. → **Stadtgarten / Alter Zoll**

- 19:00 **Wincent Weiss** Deutschpop. Wincent Weiss wurde ausgezeichnet mit dem ECHO, einem MTV Music Award, einem Radio Regenbogen Award, dem Audi Generation Award und gleich zweifach mit dem Bayerischen Musikwettbewerb. Sein Debüt-Album »Irgendwas gegen die Stille« wurde für über 200.000 verkaufte Exemplare mit Platin ausgezeichnet. → **Kunst|Rosen, Rheinaue Bonn**
- 19:30 **Cala la notte** Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch die Nacht von und mit Kalle Kubik, Giacomo di Benedetto und Marcus Schinkel. Eintritt: WK 10,- bis 25,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Supernatural – Tribute to Carlos Santana. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

- 20:00 **Ringmasters – »It's Showtime«** Die neue Show der vier grandiosen Sänger und Entertainer aus Stockholm. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frangasse 8-10**

KÖLN

- 19:30 **No!Plush** Rock-Cover. → **MTC, Zülpicherstr. 10**
- 19:30 **Time Out** Eintritt frei, Hutkonzert. → **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Militarie Gun** Eintritt: WK 20,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Songlines** Heute: Pop mit World Brain. Eintritt: 12,-/8,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 21:00 **Tropica** Psychedelic Rock & Indie Pop. Support: Stud.mp3. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 21:30 **Maleducazione Alcolica** Skapunk aus Italien. Support: Ein Punk Band. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

12. Freitag

KONZERT

Ringmasters



Ringmasters bringen ab Herbst 2020 eine neue Version ihres außergewöhnlichen A Cappella-Mixes auf die Bühne. Dabei geben die sympathischen Schweden wieder Hits von heute und damals zum Besten, in einem erneut so kraftvollen und überwältigenden Gesangsstil, wie man ihn noch nicht gehört hat: Krasse Akkorde, himmlisches Blending, virtuose Präsentation. Und selbstverständlich eine musikalische Harmonie der Extraklasse. Die vier Herzensbrecher laden das Publikum ein zu einem Fest voller A Cappella-Vielfalt.

20:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Zeitreise« – Die Capella Augustina spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Birke J. Bertelsmeier und Joseph Haydn. Eintritt: WK 9,- bis 49,- → **Schloss Augustsburg, Brühl**
- 20:00 **Whats Jock! – »Mer spille – Do sings met«** Kölsches Mitsingkonzert – Whats Jock! spielen Kölsche Klassiker. Eintritt: WK 13,-/10,40 AK 16,-/12,80 → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf**

PARTY BONN

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 23:00 **R.A.M Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE BONN

- 17:00 **Leutnant Gustl** von Arthur Schnitzler. Bei schlechtem Wetter drinnen in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Gartenbühne, »Blaues Haus«, Berta-Lungstr. 45**
- 20:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Stephan Masurs Variété-spektakel – »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akro-

batik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Variété-spektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Songwirkung. Eintritt: WK 21,50/17,50 → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 20:00 **PREMIERE: Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → **Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w**
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Jürgen von der Lippe – »Voll Fett«** Comedy – Der zweifache Grimme-Preisträger thematisiert sein Alter. Eintritt: WK ab 40,- → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

LITERATUR BONN

- 20:00 **Schatten im August** Neue Lyrik und Prosa mit Adrian Kasnitz. Moderation: Dominik Domrowski. → **Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41**

KINDER BONN

- 19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für September 2022 ist der:

12. August 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

11. Donnerstag

KONZERT

The Gaslight Anthem



Acht Jahre warten die Fans jetzt schon auf ein neues Album ihrer Band, nun hat das Quartett nach längerer kreativer Pause musikalisch allerhand Neues auf der Pfanne und wieder große Lust auf die große Bühne – endlich kommt die amerikanischste aller amerikanischen Combos wieder zu uns auf Tour! Punk-Referenzen treffen auf den schweren Stadionrock eines frühen Bruce Springsteen, Bluesrock kreuzt sich mit Americana, akustische Gitarren wechseln sich mit harten elektronischen Riffs ab. Und die Live-Qualitäten der Vier sind ohnehin über jeden Zweifel erhaben, nicht umsonst tragen sie die Hymne schon im Bandnamen.

20:00 → **Köln, Palladium**

KINO
BONN

- 21:00 **Internationale Stummfilme 2022** Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebtesten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »Moral« - D 1928, Regie: Willi Wolff. Live-Musik: Eliza-beth-Jane Baldry (Harfe) & Stephen Horne (Flöte, Akkordeon). 22:30 Uhr: »Der Mann mit der Kamera« - UK/SSR 1929, Regie: Dziga Vertov. Live-Musik: Sabrina Zimmermann (Geige) & Mark Pogolski (Flügel). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Universität**

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
BONN

- 14:00 **Derletalfest und Rock im Tal** Das Derletalfest ist das größte Open Air-Spektakel im Stadtbezirk Hardtberg. Seit 2018 umfasst es auch das Musikfestival »Rock im Tal« mit einem bunten Mix aus Singer/Songwriter, Indie, Pop, Cover (Tribute), Rock bis Hardcore. Bands: Afro & Band, The Shift, Heen, Pale Heart, The Slapstickers, The Legendary Ghetto Dance Band & Ninetyfour X. Moderation: Nico Jansen. → **Derletal, Derlestraße**
- 19:00 **KunstRasen 2022** Heute: Roland Kaiser & Band. Seit nunmehr fast vier Jahrzehnten zählt der charismatische Schlager-Superstar mit insgesamt über 90 Millionen verkauften Tonträgern und einer Vielzahl an Auszeichnungen zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Künstlern. Bei den Open Air-Konzerten erwartet die Zuschauer ein zweieinhalbstündiges Hitfeuerwerk, das Roland Kaiser mit seiner großartigen 14-köpfigen Live-Band präsentiert. → **KunstRasen, Rheinaue Bonn**
- 19:00 **Stadtgartenkonzerte** »Umsonst und draußen« heißt es nach zweijähriger Pandemiepause wieder vom 5. August bis zum 3. September bei den Stadtgartenkonzerten. Heute: PopCamp Live präsentiert. 19 Uhr: Engin. 20 Uhr: Mischa. 21 Uhr: Trille. Eintritt frei. → **Stadtgarten / Alter Zoll**
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Central Park Band - Tribute to Simon & Garfunkel. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- 14:00 **Roots Up Tagesfestival** Reggae, Rocksteady, Dub, Ska & Dancehall mit Zoe Mazah & Band aus München, Mo' Kalamity & The Wizards aus Paris, Katchie Callee aus Portland/Jamaica u.a. Eintritt: 30,- → **Odonien, Hornstr. 85**
- 19:00 **Bläck Fööss** Open Air: Kölschrock. Eintritt: WK 28,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**
- 19:00 **Cleopatra - »Bummer«-Tour** Das Duo aus Kanada hat sein erstes Studioalbum »Bummer« veröffentlicht. Eintritt: WK 20,- **Ausverkauf!** → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **BHZ** Hip-Hop/Trap-Crew aus Berlin. **Ausverkauf!** → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Cologne Jazzweek** Heute 20 Uhr: Theo Bleckmann / Julia Hülsmann Duo. 21 Uhr: Philip

Zoubek Trio & Ava Mendoza & Jozef Dumoulin. Eintritt: WK 35,- / 28,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 21:30 **Fleur** Mischung aus französischem Ye-Yé, 60s Beat Shakers und Easy Listening aus den Niederlanden. Support: Frankie. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 22:30 **Cologne Jazzweek** Heute: Wanja Slavin Quintett. Eintritt frei. → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Treffen mit Shakespeare« - Pianist Alexej Gorlatch spielt Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin. Eintritt: WK 7,- bis 30,- → **Schloss Augustsburg, Brühl**

PARTY
BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Coldwave, Minimal, Synth & Indie Pop mit Reptile & Decoder. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

- 23:00 **Retro Clash Party** 80s vs. 90s. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

BÜHNE
BONN

- 17:00 **»Sprechen Sie wienerisch?«** Ein Ausflug in den Schmäb von und mit Christoph Pfeiffer. Bei schlechtem Wetter drinnen in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Gartenbühne, »Blaves Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45**
- 18:00, 21:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel

von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,- / 19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

- 19:30 **Zigeuner Boxer** von Rike Reiniger. Der Monolog basiert auf der Biografie des sinto-deutschen Boxers Johann »Rukeli« Trollmann. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Sommer-Special«** Die Impro-Sommer-Show mit einem buntem gemixten Cocktail aus schrägen Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Eintritt: 28,80/23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Stephan Masurs Variété-Spektakel - »Café des artistes«** Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Variété-Spektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: WK 21,50/17,50 → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen von der Lippe - »Voll Fett«** Comedy - Der zweifache Gimmie-Preisträger thematisiert sein Alter. Eintritt: WK ab 40,- → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST
BONN

- 14:00 **Freies Atelier Workshop** für Erwachsene zur Ausstellung »Identität nicht nachgewiesen«. Bei einem Ausstellungsrundgang werden zeichnerisch-skizzenhaft charakteristische Aspekte ausgewählter Werke erfasst. Anmeldung erforderlich. Kosten: 25,- / 12,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 15:00 **Wir - Im Spiegel der Fotografie** Mitglieder des Arbeitskreises bieten thematische Rundgänge durch die Sammlung und Wechselausstellungen an. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR
KÖLN

- 20:00 **Nils Frenzel - »Aber die Hitze«** Die Werkslesung eines

Bikes zum Anfassen!

Premiumservice - auch nach dem Kauf

Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

popkulturellen Gegenwartsromans, der zwischen Realität und Fiktion schwankt. Eintritt: 5,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

KINDER
BONN

- 15:00 **Theater Papperpapp - »Die zweite Prinzessin«** Figurentheater ab 5 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → **Weinberg Finkenberg, Weinbergweg 22**
- 19:00 **Alles bleibt, wie es niemals war** Das Junge Ensemble Marabu verhandelt persönliche und gesellschaftliche Krisen, die kaum mehr voneinander zu trennen sind, und beschreibt das Leben im Alarmzustand. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,- / 7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

MARKTPLATZ
KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«**

EXTRAS
BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
- 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- / 8,- → **Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle**
- 14:00 **Bonn - Residenz der Kurfürsten** Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstenzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- / 8,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**
- 19:00 **KulturDinner und Sommerparty** zum Sound der 80er Jahre zur Ausstellung »Deutschland um 1980 - Fotografien aus einem fernen Land«. Tickets in drei Varianten (Ticket A: KulturMenu, Ausstellung und Party, Ticket B: Ausstellung und Party & Ticket C: Party) von 12,- bis 69,- → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,- / 8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

JOTT WE DE

- 14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 18,- (inkl. Zahnradbahn). → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

KINO
BONN

- 21:00 **Internationale Stummfilme 2022** Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebtesten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »What's the World Coming To?« - USA 1926, Regie: Richard Wallace. Live-Musik: Sabrina Zimmermann (Geige) & Mark Pogolski (Flügel). 21:30 Uhr: »Kämpfende Herzen / Vier um die Frau« - D 1921, Regie: Fritz Lang. Live-Musik: Sabrina Zimmermann (Geige) & Mark Pogolski (Flügel). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Universität**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT
BONN

- 11:00 **TheJazzGardeners** Jazz-Standards, Bossa Nova, Swing und Balladen. In der Reihe Duis-dorfer Jazz Sommer. Eintritt frei, Hutsammlung. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**
- 14:00 **SWB - Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: Rheinische Bayernmusikanten - »Oktober-festklänge«. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- 17:00 **Duo Nourouz - »Abrahams Reise«** Bassem Hawar (Djoe) und Reza Samani (Percussion) - stehen für eine zeitgenössische orientalische Kunstmusik jenseits des seit Jahrhunderten nahezu unveränderten Maqam und der ägyptisch geprägten Popmusik. Eintritt auf Spendenbasis. → **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3**
- 19:00 **Tom Kannmacher** Tom Kannmacher singt und spielt alte, traditionelle Volkslieder. Eintritt auf Spendenbasis. → **Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4**
- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Johannes-Wasmuth-Gesellschaft - Jazzquartett. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 19:00 **As I Lay Dying** US-amerikanische Metalcore-Band. Special

14. Sonntag

KONZERT

Nova Twin



21:00 Uhr → **Köln, Blue Shell**

Guests: Ten 56 & Tenside. Eintritt: WK 35,- → **Essigfabrik, Siegburger-Str. 110**

- 20:00 **Cologne Jazzweek** Heute: Laura Totenhausen / Eve Rissler / Maria Reich. Eintritt: WK 24,- / 18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Kafka** Crossover-Band aus Berlin. WK 15,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117**

- 20:00 **Kuult - »Ganz neu«-Tour** Deutscher Pop in all seinen Facetten. Eintritt: WK 25,- → **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

- 20:00 **The Slow Show** Britische Indie-Pop-Band. Support: Studio Electrophonique. Eintritt: WK 27,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 21:00 **Nova Twins** Die krachige Bassgitarre von Georgia South und die schneidende Stimme von Amy Love sind die treibende Kraft hinter den Nova Twins. Ihre Songs verweigern sich jeglicher Einordnung und zerstören jede Schablone mit ihrer Nonkonformität. Das Duo verbindet vorbildlich diesen schweren Bass mit dreckigem Punk, Rock und Rap. Die Inspiration kommt aus jeder Richtung. Eintritt: WK 13,- **Ausverkauf!** → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 22:00 **Cologne Jazzweek** Heute: Deadeye. Eintritt frei. → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Treffen mit Shakespeare« - Pianist Alexej Gorlatch spielt Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin. Eintritt: WK 7,- bis 30,- → **Schloss Augustsburg, Brühl**

BÜHNE
BONN

- 14:00, 18:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,- / 19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:30 **Erich Kästner - »Die 13 Monate«** Lyrik und Jazz mit

14. Sonntag

KONZERT

The Slow Show



© VERENA KUESTER

Die Vier aus Manchester haben nur gute Neuigkeiten für ihre Fans: Es gibt das neue Album »Still Life« und es gibt neue Live-Termine! Rob Goodwin (Gesang, Gitarre), Fred't Kindt (Piano), Joel Byrne-McCullough (Gitarre) und Chris Hough (Drums) waren nicht untätig und haben intensiv an ihrem vierten Studio-Album gearbeitet, das genauso großartig geraten ist wie die drei Vorgänger. Großartig sind auch die intensiven Konzerte der Band, die niemanden unberührt lassen und direkt aus Herz gehen. Die sonore Stimme Goodwins, die aufwändigen Arrangements und Melodien, und die selbstverständliche Harmonie innerhalb der Band machen jeden ihrer Live-Auftritte zu einem einzigartigen, unvergesslichen Erlebnis.

20:00 → Köln, Gloria Theater

Hans-Jürgen Schatz (Rezitation) und Alexander Rueß (Jazzgitarre). → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

17:00 Stephan Masurs Varieté-spektakel »Café des artistes« Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varieté-spektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: WK 21,50/17,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Jürgen von der Lippe – »Voll fett« Das neue Comedy-Programm. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

18:00 Die Hysteriker Komödie von Emanuel Tandler & Ensemble. → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w

18:00 Szenen einer Ehe Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 19,-/14,- → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w

KUNST

BONN

11:00 Ausstellungseröffnung: Rita Kämmerer Collagen und Assemblagen. Einführung: Stefan Philipps. → Ev. Trinitatiskirchgemeinde, Brahmstr. 14

11:30 »August Macke – Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtendring 36

14:00 Dorothea von Stetten-Kunstpreis – Junge Kunst aus Polen Kuratorinnen-Führung mit Anna Döbelin. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 Aufbruch in die Moderne Führung durch Kurator:innen sowie das Team der Kunstvermittlung:innen zur ständigen Sammlung und zu den Wechselausstellungen, zu thematischen Schwerpunkten sowie zur Architektur des Museums. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 Fantasie-Nachmittag Offener Workshop für Gäste jeden Alters, mit und ohne Kunsterfahrung. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 Finissage: Martin Brüger – »Auf schwankenden Boden« Mit Talk zwischen Martin Brüger und dem Intendanten des Kunstmuseums Prof. Dr. Stephan Berg. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER

BONN

11:00 Kinderkonzert 1: König Karotte Konzert nach der Musik aus der Kinderschen Oper Le Roi Carotte für Kinder von 5-7 Jahren mit Janina Burgmer (Sprecherin) und

dem Beethoven Orchester Bonn. Eine Abenteuer Geschichte mit Witz und Spannung, in der ein selbstverliehtes Wurzelgemüse zum Nabel der Welt wird Eintritt: 10,-/5,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:15 Atelier am Sonntag Workshop für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

16:00 Deine Freunde 10 Jahre Deine Freunde – Die Sommer Open Airs: Musik für Kinder und Familien. Eintritt: WK ab 27,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

EXTRAS

BONN

11:00 Citycaching – Die GPS-Tour durch Bonn Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Beethovenendkanal, Münsterplatz

11:00 Das Villenversteck in Godesberg Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle

11:15, 16:00 Deutschland um 1980 Fotografien aus einem fernen Land – Führung. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

12:00 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhof – Ein Kleind jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leuten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Sermann@kultnews.de. Kosten: 10,- → Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof

14:00 Frankreich in Bonn – Eine Spurensuche Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

16:00 Bonntastik III Texte treffen Bilder – Bilder treffen Texte: Unter diesem Motto steht das gemeinsame Projekt des Künstlers Martin Welzel und der Regionalgruppe Bonn des Bundesverbandes junger Autoren und Autorinnen e.V. Neun Autorinnen und ein Autor aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis ließen sich von Martin Welzels phantastischer Malerei inspirieren und umgekehrt. Eintritt: 8,-/4,- → Kult41, Hochstadtendring 41

16:00 Vermittlung in Bewegung Workshop zur Ausstellung Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«, empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Eintritt: Erw. 10,-/5,- Kinder 6,-/3,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

JOTT WE DE

14:00 Altstadt Königswinter Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellersstr. 16, Königswinter

15

Montag

KINO

BONN

21:00 Internationale Stummfilm-tage 2022 Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »Hände« – D 1929, Regie: Miklós M. Bárdy & Stella F. Simon. 21:30 Uhr: »Blind Husbands« (Du sollst nicht begehren / Binde Ehemänner) – USA 1919, Regie: Erich von Stroheim. Live-Musik: Cellophon – Paul Rittel & Tobias Stutz (Cello Duo). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Arkadenhof der Universität

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

19:30 Musik unter der Zeder Heute: Greencard – Sommerjazz. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 SWB – Sommerfestival 2022 Open Air im Biergarten. Heute: Eros TC – Eros Ramazzotti Tribute Show. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

18:00 NICA exchange at Cologne Jazzweek Heute 18 Uhr: Deman meets Coudoux/Muche – Jazz, Improvisation, Experimentell. 19 Uhr: Bonsai Panda – Jazz, Improvisation, Indie. Eintritt frei. → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Cologne Jazzweek Heute: Petter Eldh Projekt Drums. Eintritt: WK 24,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Jxdn – »Tell Me About Tomorrow«-Tour Eintritt: WK 21,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

22:30 Cologne Jazzweek Heute: Bushman's Revenge. Eintritt frei. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

16

Dienstag

KINO

BONN

21:00 Internationale Stummfilm-tage 2022 Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »The Cure« – USA 1917, Regie: Charles Chaplin. Live-Musik: Film-sirup. 21:30 Uhr: »Laster der Menschheit« – D 1927, Regie: Rudolf Meinert. Live-Musik: Filmsirup. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Arkadenhof der Universität

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

19:30 SWB – Sommerfestival 2022 Open Air im Biergarten. Heute: Eros TC – Eros Ramazzotti Tribute Show. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

18:30 Decapitated & Suffocation Death Metal im Doppelpack. Special Guests: Rings Of Saturn, Rivers Of Nihil & Humanity's Last Breath. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

19:00 Cologne Jazzweek Heute: Sons of Kemet – All das, was Shabaka Hutchings als Instrumentalist, als Komponist und Bandleader auszeichnet, kulminiert in seinem Quartett Sons Of Kemet. Stilistisch stellt sich die Musik breit auf: Afrika und die Karibik sind zu hören, aber auch der tänzerische Impuls einer Second Line aus New Orleans ebenso wie der zu packende Groove elektronischer Clubmusik. Eintritt: WK 28,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Diiv Die New Yorker Indie-Rock Band Diiv wurde ursprünglich als Soloprojekt von Zachary Cole Smith unter den Namen Dive gegründet und schafft es, ihr faibles fürs Melodische dynamisch

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September 2022 ist der:

12. August 2022

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

mit der typischen Shoegaze-Schwere zu kreuzen. Eintritt: WK 24,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Felix 2022 – Original. Klang. Köln Zum vierten Mal eröffnet die Kölner Philharmonie ihre Spielzeit mit dem Kölner Festival für historische Aufführungspraxis. Vom 16. bis 21. August widmet es sich – nicht nur in der Philharmonie – der Musik verschiedener Epochen in ihrem Originalklang. Der Schwerpunkt im Jahr 2022 liegt auf französischer Tanzmusik. Programm unter koelner-philharmonie.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

20:00 Future Islands US-amerikanische Synthie-Pop-Band. Support: DEHD. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Noah Cyrus Sensibler Pop – Die kleine Schwester des Cyrus-Clans hat ihr Debütalbum »The Hardest Part« veröffentlicht. WK 25,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

22:30 Cologne Jazzweek Heute: Moses Yoofee Trio. Eintritt frei. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

23:00 Jazzpreis der Stadt Köln Preisträgerkonzert von Felix Hauptmann. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

20:00 Stephan Masurs Varieté-spektakel »Café des artistes« Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varieté-spektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: WK 21,50/17,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

KUNST

BONN

17:00 »Identität nicht nachgewiesen« Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland – Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:00 Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht« Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

15:00 Werdet Meisterzeichner:innen! Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

EXTRAS

BONN

16:00 Vernissage: »KunstVerrückt« Eine Ausstellung des LVR-Psychiatriemuseums zum 140. Jubiläum der LVR-Klinik Bonn. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

15. Montag

KONZERT

Jxdn



© MANDEL MALONE

20:00 Uhr → Köln, E-Werk

17

Mittwoch

KINO

BONN

- ➔ 21:00 **Internationale Stummfilm-tage 2022** Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »Die große Liebe einer kleinen Tänzerin« - D 1924, Regie: Alfred Zeisler. Live-Musik: Maud Nelissen (Flügel) & Mykita Sierov (Oboe). 21:30 Uhr: »The Sentimental Bloke« (Der sentimentale Kerl) - Australien 1919, Regie: Raymond Longford. Live-Musik: Elaine Loebenstein (Flügel). Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Arkadenhof der Universität**

➔ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 29

KONZERT

BONN

- ➔ 19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit der Müller Band. Eintritt frei. ➔ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- ➔ 18:30 **Life Of Agony & Dog Eat Dog** Alternative Metal und Crossover aus den USA. Eintritt: VWK 32,- ➔ **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

- ➔ 20:00 **Battles Art-Rock-Supergroup**. Special Guest: Zahn. Eintritt: VWK 32,- ➔ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

- ➔ 20:00 **Fel!x 2022 - Original. Klang. Köln** Zum vierten Mal eröffnet die Kölner Philharmonie ihre Spielzeit mit dem Kölner Festival für historische Aufführungspraxis. Vom 16. bis 21. August widmet es sich - nicht nur in der Philharmonie - der Musik verschiedener Epochen in ihrem Originalklang. Der Schwerpunkt im Jahr 2022 liegt auf französischer Tanzmusik. Programm unter koelner-philharmonie.de. ➔ **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- ➔ 20:00 **Heart & Soul - Blues Brothers Show** Die einzigartige Rhythm'n'Blues & Blues-Revue lebt von der Energie der 11-köpfigen Band mit einer echten Horn-Section. VWK 22,- ➔ **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

- ➔ 20:00 **Perfume Genius** Der Grammy-nominierte US-Musiker Mike Hadreas ist Perfume Genius. Special Guest: Tiberius B. Eintritt: VWK 24,- ➔ **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

- ➔ 20:00 **Saint Motel** Indie-Rock-Band aus Los Angeles. Eintritt: VWK 19,- ➔ **Ausverkauf! ➔ Luxor, Luxemburger Str. 40**

- ➔ 21:00 **Cologne Jazzweek** Heute: Gard Nilssen Acoustic Unity. Eintritt: VWK 24,-/18,- ➔ **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- ➔ 21:00 **Frénetic Trio** Psychobilly aus Brasilien. Eintritt: 10,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- ➔ 22:30 **NICA exchange at Cologne Jazzweek** Heute 18 Uhr: Sun-Mi Hong Quintet - »Third Page: Resonance«. Eintritt frei. ➔ **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

PARTY

BONN

- ➔ 19:00 **Hofkultur** im Innenhof der Brotfabrik. Heute: World Beat Lounge mit DJ Darius Darek. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

BÜHNE

BONN

- ➔ 20:00 **Stephan Masurs Varieté-spektakel** - »Café des artistes« Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Varietéspektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: VWK 21,50/17,50 ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- ➔ 20:00 **Doc Esser** - »Gesund gestorben ist trotzdem tot« Doc Esser, bekannt aus verschiedensten medizinischen TV-Formaten, beantwortet Gesundheitsfragen mit wissenschaftlichem Hintergrund und unterhaltsam humoristisch. ➔ **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KUNST

BONN

- ➔ 18:00 **Art Abend - Im Fokus** Rundgang mit Anna Döbbelin, Kuratorin des Projektes, durch die Präsentation der Kunstwerke der drei Finalist:innen des Dorothea von Stetten-Kunstpreises 2022. Veranstaltung exklusiv für Studierende. Eintritt frei. ➔ **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

- ➔ 19:00 **Sammlung neu denken** Gespräch mit Dr. Barbara J. Scheuermann, Jan Philipp Nühlen und Joanne Rodriguez (Museum Ludwig) im Rahmen der Ausstellung Deutscher Kaviar. ➔ **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

EXTRAS

BONN

- ➔ 17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Die Führungen dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

- ➔ 19:30 **Sonja's Spezial: Friedrich zur Heide** Blues, Boogie & Balladen. Eintritt frei ➔ **Sonja's, Friedrichstraße 13**

18

Donnerstag

KINO

BONN

- ➔ 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »The French Dispatch« - Komödie D, USA, F 2021, mit Christoph Waltz, Bill Murray, Tilda Swinton u.a., Regie: Wes Anderson. ➔ **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- ➔ 21:00 **Internationale Stummfilm-tage 2022** Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »Erblich belastet« - D 1913, Regie: Harry Piel. Live-Musik: Maud Nelissen (Flügel). 21:45 Uhr: »Gunnar Hedes saga« (Die Herrenhofsage) - Schweden 1923, Regie: Mauritz Stiller. Live-Musik: Neil Brand (Flügel) & Günter Buchwald (Geige, Bratsche). Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Arkadenhof der Universität**

➔ **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 29

KONZERT

BONN

- ➔ 19:00 **Animato - Musik im Gespräch** Junge Künstler spielen und erklären Musik. Heute: »Beethovens Violoncello« mit Friedrich Thiele (Violoncello) und Naoko Sonoda (Klavier). Reservierung erforderlich unter info@LudwigvanB.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Univitätsclub, Konviktr. 9**

- ➔ 19:30 **SWB - Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Ohne Filter - Acoustic Rock Pop. Eintritt frei. ➔ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- ➔ 18:00 **Fel!x 2022 - Original. Klang. Köln** Zum vierten Mal eröffnet die Kölner Philharmonie ihre Spielzeit mit dem Kölner Festival für historische Aufführungspraxis. Vom 16. bis 21. August widmet es sich - nicht nur in der Philharmonie - der Musik verschiedener Epochen in ihrem Originalklang. Der Schwerpunkt im Jahr 2022 liegt auf französischer Tanzmusik. Programm unter koelner-philharmonie.de. ➔ **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- ➔ 20:00 **Gus Dapperton** US-amerikanischer Singer/Songwriter. Support: Binki. Eintritt: VWK 22,- ➔ **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- ➔ 20:00 **Lugatti & 9ine** HipHop. **Ausverkauf!** ➔ **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

- ➔ 20:00 **Warwolf** Heavy Metal. ➔ **MTG, Zülpicherstr. 10**

- ➔ 20:30 **Yaenniver** - »Nackt«-Tour Jennifer Weist, die Stimme von Jennifer Rostock, zieht jetzt als Yaenniver erstmals ohne ihre Jungs durch die Musiklandschaft. Der Sound wird von kraftvollen Pop-Beats mit Hip-Hop-Elementen getragen. Eintritt: VWK 35,- ➔ **Kantine, Neusser Landstr. 2**

- ➔ 21:00 **Cologne Jazzweek** Heute: Nate Wood - Als Sideman ist der New Yorker Schlagzeuger breit aufgestellt und hat bislang für Pop-Größen wie George Harrison, Chaka Khan oder Sting ebenso getrommelt wie für Jazz-Musiker:innen. Ganz »nerdy« darf Wood dann aber in seinem Solo-Projekt »FOUR« sein. Dafür spielt er gleichzeitig analoge Synthesizer, Bass und Schlagzeug und singt auch noch, um so seine verschoben-emotionale Musik auf die Bühne zu bringen. Support: Rosie Frater-Taylor - Mix aus Jazz, Pop, Folk und Soul. Danach DJ Set mit Lefto / Coco Maria. Eintritt: VWK 24,- ➔ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

- ➔ 21:00 **The Overall Brigade** Hillbilly-Folk-Punk. Eintritt: 8,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- ➔ 21:30 **Arooj Aftab** Nach Köln bringt Aftab die Musik ihres »Grammy«-ausgezeichneten Albums »Vulture Prince« mit, für das sie Verse aus alten Sufi-Gedichten ins 21. Jahrhundert übertragen hat. Begleitet wird sie von Petros Klampanis auf dem Kontrabass und Maeve Gilchrist auf der keltischen Harfe. Eintritt: VWK 24,- ➔ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

BÜHNE

BONN

- ➔ 20:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: VWK ab 39,-/19,50 ➔ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- ➔ 19:30 **Kabarett macht Schule** Benefiz-Abend zugunsten der Kölner Förderschule Kolkrabenweg mit Andrea Volk, Hildegart Scholten, Marc Breuer, Torsten Schloser und Sandra Niggemann. Eintritt: VWK ab 23,10 ➔ **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

- ➔ 20:00 **Samuel Sibilski aka Ssynic** - »Übertreib nicht!« Preview des neuen Comedyprogramms. ➔ **Atelier Theater, Roonstr. 78**

KUNST

BONN

- ➔ 20:00 **Vernissage: »Streetsoul - Im Flow der Straße«** Der Fotograf und Künstler Mehmet Kutlu zeigt in seiner aktuellen Ausstellung (18.8. bis 11.9.) seine persönliche Auseinandersetzung mit den unmittelbaren Momenten im urbanen Passantenstrom. ➔ **Kult41, Hochstadtenring 41**

SPORT

BONN

- ➔ 16:00 **Firmenlauf Bonn** Der 14. Firmenlauf Bonn beginnt mit dem Rahmenprogramm um 16 Uhr. Der Lauf über den 5,7 Kilometer langen, verkehrsfreien Weg startet um 18 Uhr. Nach der Preisverleihung legt DJ Viru bis 22 Uhr auf. Informationen und Anmeldung unter fila-bonn.de. ➔ **Rheinaue Bonn**

COOLER ALS WIE WO ANDERS

SOMMER 2022



FR 05. | SA 06. August
SA 13. | SA 20. August
Springmaus Improtheater
BAAM - Sommer-Special



FR 12. August
Ringmasters
It's Showtime



FR 19. | SO 21. August
FR 26. | SA 27. August
@rheinkabarett
Wer fliegt, braucht kurze Beine



SO 28. August
Tobias Sudhoff
ISS WAS?!



DI 30. | MI 31. August
Frieda Braun
Sprechpause



DO 08. | FR 09. Sept.
SA 10. Sept.
Urban Priol
Im Fluss

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

KINO

BONN

- **21:00 Internationale Stummfilme** 2022 Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »The Boat« (Tommy macht eine Seefahrt / Wasser hat keine Balken) – USA 1921, Regie: Buster Keaton & Edward F. Cline. Live-Musik: Neil Brand (Flügel). 21:30 Uhr: »Atlantis« – Dänemark 1913, Regie: August Blom. Live-Musik: Günter Buchwald (Flügel, Geige, Bratsche) & Frank Bockius (Schlagzeug, Percussion). Eintritt frei, Spenden erbeten. ► **Arkadenhof der Universität**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 29

KONZERT

BONN

- **19:00 Stadtgartenkonzerte** »Umsonst und draußen« heißt es nach zweijähriger Pandemiepause wieder vom 5. August bis zum 3. September bei den Stadtgartenkonzerten. Heute: Folk-Blues Abend. 19 Uhr: Daniel Bongart und Band. 20:30 Uhr: Richard Bargel & Dead Slow Stampede. Eintritt frei. ► **Stadtgarten / Alter Zoll**
- **19:30 Cala la notte** Ein literarisch-musikalischer Streifzug durch die Nacht von und mit Kalle Kubik, Giacomo di Benedetto und Marcus Schinkel. Eintritt: WK 10,- bis 25,- ► **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- **19:30 SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Mariuzz – Tribute to Marius Müller Westernhagen. Eintritt frei. ► **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- **18:00 Feltx 2022 – Original. Klang. Köln** Zum vierten Mal eröffnet die Kölner Philharmonie ihre Spielzeit mit dem Kölner Festival für historische Aufführungspraxis. Vom 16. bis 21. August widmet es sich – nicht nur in der Philharmonie – der Musik verschiedener Epochen in ihrem Originalklang. Der Schwerpunkt im Jahr 2022 liegt auf französischer Tanzmusik. Programm unter koelner-philharmonie.de. ► **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- **18:00 NICA exchange at Cologne Jazzweek** Heute 18 Uhr: Charley Rose Trio – Jazz. 19:30 Uhr: Amalia Umeda Quartet – Jazz. Eintritt frei. ► **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- **19:30 Chloe Moriondo** Indie-Pop & Skate-Punk. Eintritt: WK 16,- ► **Helios37, Heliosstr. 37**
- **19:30 Lamb Of God** Lamb Of God existieren seit bald drei Jahrzehnten und zählen seit der Jahrtausendwende zu den wichtigsten US-amerikanischen Vertretern des progressiven Heavy Metal. Das Quintett lässt sich auf keinen speziellen Stil festnageln, vielmehr steht die kreative Weiterentwicklung druckvoller Rockmusik im Zentrum ihres Schaffens. Vom Death Metal ihrer Anfängstage – damals noch unter dem Namen Burn the Priest – loten sie heute immer wieder neue Nuancen zwischen Groove- und Thrash-Metal, Metalcore und Alternative Metal aus. Special Guest: Malevolence. Eintritt: WK 30,- ► **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- **19:30 Moore & More** Gary Moore Tribute Band. Eintritt frei, Hutkonzert. ► **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**
- **20:00 Cold Transmission Festival** Tag 1 mit Ultra Sunn (Electronic, Coldwave / Belgien), Mark E Moon (Post-Punk, Darkwave / Großbritannien) & The Ending Nights (Darkwave, Dark Electronic / Portugal). Anschl. Aftershow Party. Eintritt: WK 23,- ► **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- **20:00 Delbrügge Band & Gerd Köster** T.C. Boyle Abend mit Musik und Lesung. Eintritt: WK 29,- ► **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

19. Freitag

BÜHNE

Rheinkabarett



Was hat das Schicksal in den letzten beiden Jahren nicht alles versucht, um allen den Urlaub zu vermiesen. Aber das Rheinkabarett erinnert sich gerne an die Zeit davor zurück. An damals, als es noch mit Monsterkoffern und Kleinfamilie zum Flughafen ging, um sich dann in irgend so einen supervollen Flieger zu quetschen. Mit viel Sonne und Musik lassen Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben die gute alte Reisezeit wieder aufleben. So wie sie war und so, wie sie wieder sein wird. Ein extra-schräges Urlaubsprogramm eben.

20:00 ► **Bonn, Haus der Springmaus**

- **20:00 Engst – »Schöne neue Sommer«-Tour** Mischung aus Rock, Pop und Punk mit deutschsprachigen Texten. Eintritt: WK 24,- ► **Essigfabrik, Siegburger Str. 110**
- **20:00 Jan Delay & Disko No. 1** Support: Shogoon. Eintritt: WK 38,- **Ausverkauf!** ► **Palladium, Schanzenstr. 40**
- **20:00 Markus Reinhardt Ensemble** Eintritt: WK 15,- ► **Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen**
- **21:00 Cologne Jazzweek** Heute: Isaiah Collier & The Chosen Few. Eintritt: WK 24,-/18,- ► **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- **21:00 New Rogues** Achtköpfige 60s-Rhythm-&-Beat Kapelle. Eintritt: WK 10,- AK 12,- ► **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- **21:30 Karoshi** Punk. Support: Macsat. Eintritt: 10,- ► **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- **22:30 Cologne Jazzweek** Heute: Jim Black & The Shrimps. Eintritt frei. ► **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- **20:00 Antweiler, Graf & Co. – »Krätze un Ballade«** Der Vollblutmusiker Bernd Antweiler und sein Mitstreiter Martin Graf schreiben Mundart-Songs im großen Liedermacher-Stil, meist mit kölschen Tönen, oft aber unter dem musikalischen Einfluss großer irischen Folk-Bands. ► **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

► **20:00 Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Schwanengesang« – Das Schuppanzigh-Quartett spielt Werke von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 7,- bis 40,- ► **Schloss Augustsburg, Brühl**

PARTY

BONN

- **22:00 TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsonds. ► **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- **20:00 Die Ultimative Ü-50 Party** Klassiker der 70er, 80er und zum Teil 90er Jahre. ► **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- **23:00 Aftershow-Party: New Rouges** mit dem New Rogues DJ Team und Special Stargast Dynamic Eric. Eintritt: 8,- ► **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- **23:00 R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative und Metal. ► **MTC, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE

BONN

- **17:00 Tannenbuschtango** Ein Schmelstück mit Guido Grollmann. Geschrieben und inszeniert von Christoph Pfeiffer. Bei schlechtem Wetter drinnen in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am

Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). ► **Gartenbühne, »Blaues Haus«, Berta-Lungstr. Str. 45**

- **19:30 Chicago** Ein Musical-Vaudeville nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. ► **Opernhaus Bonn, Am Boesela-gerhof 1**
- **20:00 Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,-/19,50 ► **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- **20:00 @Rheinkabarett – »Wer fliegt, braucht kurze Beine«** Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: WK 27,70/21,90 ► **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- **20:00 Stephan Masurs Variété-spektakel – »Café des artistes«** Temporäre Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Akrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur präsentiert 2022 zum 13. Male im Pantheon sein Variétéspektakel und erschafft erneut eine lebendige Traum-Bilderwelt mit Sogwirkung. Eintritt: WK 21,50/17,50 ► **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KUNST

BONN

- **11:30 Kunst-Zeit Museums-Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Informationen unter kunst-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ► **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR

BONN

- **20:00 Bernt Hahn** Schauspieler Bernt Hahn liest eine Auswahl aus dem Gesamtwerk von Michael Donahaus und kommentiert behutsam. ► **Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41**

EXTRAS

BONN

- **21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- ► **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasser-tufer**
- **21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- ► **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September 2022 ist der: **12. August 2022**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

- **21:00 Internationale Stummfilme** 2022 Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute 21 Uhr: »Lev livet leende« (Leb und lach) – Schweden 1921, Regie: Pauline Brunius. Live-Musik: M-Gine – Dorothee Haddenbruch & Katharina Stashik (Flügel, Saxophon). 21:30 Uhr: »The Mark of Zorro« (Das Zeichen des Zorro) – USA 1920, Regie: Fred Niblo. Live-Musik: Richard Siedhoff (Flügel) & Frank Bockius (Schlagzeug, Percussion). Eintritt frei, Spenden erbeten. ► **Arkadenhof der Universität**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 29

KONZERT

BONN

- **17:00 Akustik-Sounds auf dem Katharinenhof** Zum sechsten Mal treffen sich talentierte Singer-/Songwriter aus der Region auf Konrads Belkirchers Katharinenhof und stellen ihre Arbeit vor. Mit dabei sind Precious Few, Matthias Held, Wandering Souls und Cinnamon Trail. Eintritt: 5,- ► **Katharinenhof, Venner Str. 51**
- **19:00 Stadtgartenkonzerte** »Umsonst und draußen« heißt es nach zweijähriger Pandemiepause wieder vom 5. August bis zum 3. September bei den Stadtgartenkonzerten. Heute: Jazzpop meets Balladenpunk. 19 Uhr: Mango Factory. 20:30 Uhr: Ha-senscheisse. Eintritt frei. ► **Stadtgarten / Alter Zoll**
- **19:30 SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Regatta de Blanc – Tribute to Police/Sling. Eintritt frei. ► **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- **11:00 Feltx 2022 – Original. Klang. Köln** Zum vierten Mal eröffnet die Kölner Philharmonie ihre Spielzeit mit dem Kölner Festival für historische Aufführungspraxis. Vom 16. bis 21. August widmet es sich – nicht nur in der Philharmonie – der Musik verschiedener Epochen in ihrem Originalklang. Der Schwerpunkt im Jahr 2022 liegt auf französischer Tanzmusik. Programm unter koelner-philharmonie.de. ► **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- **11:00, 13:00 Tamuz – »Sturm- und Kugelhael«** Programmatische Kammermusik von Gioacchino Rossini und George Onslow. Das 5-köpfige Ensemble Tamuz zu Gast bei Feltx urban. ► **Museum für Angewandte Kunst, An der Rechtschule**
- **18:00 Cologne Jazzweek** Heute: Large Ensemble des Musikschulnetzwerks »JP«. Eintritt frei. ► **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- **19:00 Cold Transmission Festival** Tag 2 mit lamtheshadow (Darkwave, Post-Punk / Portugal), Grey Gallows (Darkwave, Coldwave / Griechenland), lamnoone (Darkwave, Coldwave / Italien) & Incirina (Minimal Synth, Dark Electronic / Griechenland). Anschl. Aftershow Party. Eintritt: WK 25,- ► **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- **19:00 Sommer Metal Karneval** mit 4Kings, Shredhammer und Skelfir. ► **MTC, Zülpicherstr. 10**

19. Freitag

KONZERT

Brühler Schlosskonzerte

Schuppanzigh-Quartett



20:00 Uhr ► **Brühl, Schloss Augustsburg**

21

Sonntag

KINO

BONN

- 21:00 **Internationale Stummfilm-tage 2022** Vom 11. bis 21. August veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. die 38. Ausgabe des beliebtesten Stummfilm-Open-Airs. Im Arkadenhof werden wieder Stummfilmschätze aus aller Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: »Limite« (Grenze) - Brasilien 1931, Regie: Mário Peixoto. Live-Musik: Richard Siedhoff (Flügel) & Mykita Sierov (Oboe). Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Universität**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 11:00 **Mary-Castle Jazz Band** Old Time Jazz im Stile der 50er und 60er Jahre. In der Reihe Duisdorf Jazz Sommer. Eintritt frei, Hut-sammlung. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

- 14:00 **Diplomatenfahrt durch Bad Godesberg** Mit einem historischen Linienbus der Stadtwerke Bonn aus den achtziger Jahren geht es durch den Stadtbezirk Bad Godesberg auf den Spuren von 50 Jahren Diplomatenstadt am Rhein. Informationen unter bot-schaftstouren.de. Kosten: 22,- → **Treffpunkt: Pavillon Bad Godesberg Stadtmarketing, Rio-Mater-nus-Platz 1**

- 14:00 **SWB - Jazz and more** Jazz im Biergarten. Heute: A. G. and The Motekings - Rock'n'Roll, Jump'n'live & R'n'B. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

- 18:00 **trimolo** Heute: Klavier-Rezital mit Felix Wahl. → **Ev. Trinitätskirchengemeinde, Brahmsstr. 14**

- 19:00 **Steve Crawford & Sabrina Palm** »Fresh Folk from Scotland« - Eintritt: 25,-/20,-/10,- → **Heimatmuseum Beuel, Wagner-gasse 2-4**

- 19:30 **Steve Musik unter der Zeder** Heute: Quintet West. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

- 11:00 **Felix 2022 - Original. Klang.** Köln Zum vierten Mal eröffnet die Kölner Philharmonie ihre Spielzeit mit dem Kölner Festival für historische Auf-führungspraxis. Vom 16. bis 21. August widmet es sich - nicht nur in der Philharmonie - der Musik verschiedener Epochen in ihrem Originalklang. Der Schwerpunkt im Jahr 2022 liegt auf französischer Tanzmusik. Programm unter koelner-philharmonie.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 20:00 **Carolesdaughter** Alternative Pop. Special guest: Cody Frost. Eintritt: VK 18,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

JOTT WE DE

- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Auf der Jagd nach Liebe« - Konzertante Aufführung von Joseph Haydns »La fedeltà premiata« mit der Capella Augustina und Vokalsolisten. Eintritt: VK 10,- bis 59,- → **Schloss Augustus-burg, Brühl**

- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler

KINDER

BONN

- 15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: »Tiere und Pflanzen im Park des Museums Koenig« für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

KÖLN

- 12:00 **Vivavest Family Festival** Open Air für Kinder und Familien mit Live-Musik, Spiel & Spaß und Attraktionen. Eintritt: VK 9,- bis 29,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Acht Mal im Jahr - von April bis Oktober - findet der große Flohmarkt von 8-18 Uhr in der Rheinaue statt. → **Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

EXTRAS

BONN

- 11:00, 16:00 **»Es geht um Leben und Tod«** Die Physikshow der Universität Bonn präsentiert eine Neuauflage ihres Musicals. In einer humorvollen Schau mit Vorführ-experimenten und Live-Musik erklärt die Studiengruppe, was das Leben auf der Erde aus physikalischer Sicht ermöglicht und schützt. Interessierte und Familien mit Kindern ab 12 Jahren können auf <https://www.physikshow.uni-bonn.de> kostenlos Plätze reservieren. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

- 14:00 **Briten in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz**

- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ernekeinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63**

KONZERT

- 19:30 **All About Oldies** und eigene Songs werden von All About mit einem Rock, Country und Blues-feeling gespielt. Eintritt frei, Hut-konzert. → **Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

- 20:00 **Jan Delay & Disko No. 1** Support: Shogoon. Eintritt: VK 38,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

JOTT WE DE

- 19:30 **Tovte und Thea Hummel** Die Klezmer-Band Tovte spielt jiddische Lieder und Tanzmusik sowie Tango-Klassiker. VK 25,-/20,- → **Kloster der Steyler Missionare, Arnold-Janssen-Str. 30, St. Augustin**

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Auf der Jagd nach Liebe« - Konzertante Aufführung von Joseph Haydns »La fedeltà premiata« mit der Capella Augustina und Vokalsolisten. Eintritt: VK 10,- bis 59,- → **Schloss Augustus-burg, Brühl**

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Dem Himmel sei Dank!« - Das Neue Rheinische Kammerorchester und der Oratorienchor Brühl präsentieren Werke von Joseph Martin Kraus, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Eintritt: VK 7,- bis 34,- → **St. Margareta, Heinrich-Fetten-Platz 3, Brühl**

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Süßer als Rosen« - Hannah Morrison (Sopran) und Sören Leupold (Laute) präsentieren Lieder von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, John Dowland, Henry Purcell und weiteren Komponisten. Eintritt: VK 22,- → **Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl**

PARTY

BONN

- 20:00 **Abifun Neon Night** Party auf zwei Floors. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 22:00 **Diskotheke** 80er-Party ab 35 Jahren. Eintritt: 10,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20. Samstag

Brühler Schlosskonzerte
Oratorienchor Brühl

20:00 Uhr → Brühl, St. Margareta

pantheon

Sieghurger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

DAS NEUE VARIETÉSPEKTAKEL

»Café des artistes«

Was wäre ein Sommer in Bonn ohne das kultige Varieté im Pantheon! Stephan Masur hat wieder Top-Artisten und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit beindruckender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern.

»Es sind Momente wie diese, warum Zirkus und Varieté immer noch existieren. Ganz besondere Momente, in denen die Welt einen Moment still steht und nur die akrobatische Kunst zählt.« (KSTA)

2.-20.8. tägl. außer Mo. u. Do.

PRIX PANTHEON



Moderation:
Tahnee

28. **German Spass- und - Satire - Open** Der Prix Pantheon als bundesweit bedeutender Kabarett- und Satirepreis wird auch 2022 wieder zusammen mit dem WDR Fernsehen und Hörfunk verliehen und präsentiert. Halbfinale mit 10 Nominierten für den Jurypreis »Frühreif & Verdorben« und den Publikumspreis »Beklatscht & Ausgebuht!«.

Di **23.8.** 19 Uhr

Finale mit Stargästen, den 5 Finalisten sowie der Sonderpreisträger 2022.

Mi **24.8.** 19 Uhr

Tickets sind auch als Festivalticket erhältlich

»RHEINREDEN«-U20-SLAM

Poetry-Slam

Regelmäßig wird es jung, bunt und laut in der Lounge des Bonner Pantheons, wenn ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet*innen zwischen 10 und 20 Jahren ans Mikrofon tritt, um das Publikum zu begeistern und um seine Gunst zu werben. Denn nur eine*r kann den ersten U-20 Slam der Region für sich entscheiden.

Durch das Programm geleiten mit Witz und Charme die landesweit bekannten Poetry-Slammerinnen Ella Anshein / Jana Goller.

28.8., 14h

»ÜBER'S MEER«

Stefanie Wüst (Sopran)

Wir laden Sie ein zu einem Abend über das Meer mit Arien, Geschichten, Liedern, Songs und Shanties... zu den Untiefen des Meeres, seiner Schönheit und seiner



Grausamkeit, zu Flüchtlingsgeschichten und Meerjungfrauen... Gesungen, gespielt und losgeschip-pert mit: Stefanie Wüst (Sopran), Nadja Bulatovic (Klavier) und Krisztián Palágyi (Akkordeon) in der Regie von Michael Barfuß (Buch, Video, Sampler)

30.8., 20h

SARAH BOSETTI

Ich hab nichts gegen Frauen, du Schlampe!

Sarah Bosetti hat eine Superkraft: Sie kann Hass in Liebe verwandeln! Während sich ganz Deutschland fragt, was wir gegen die Wut und Feindseligkeit in unserer Gesellschaft tun können, versammelt sie die schönsten Hasskommentare, die sie bekommt, und macht aus ihnen lustige Liebeslyrik und witzige Geschichten.

2.9., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender



Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Dem Himmel sei Dank!« – Das Neue Rheinische Kammerorchester und der Oratorienchor Brühl präsentieren Werke von Joseph Martin Kraus, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Eintritt: WK 7,- bis 34,- → St. Margareta, Heinrich-Fetten-Platz 3, Brühl

19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Nach zwei Jahren unter freiem Himmel kehren die Brühler Schlosskonzerte unter dem Titel »Haydn-Sommer« wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. Heute: »Süßer als Rosen« – Hannah Morrison (Sopran) und Sören Leupold (Laute) präsentieren Lieder von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, John Dowland, Henry Purcell und weiteren Komponisten. Eintritt: WK 22,- → Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **@rheinkabarett** – »Wer fliegt, braucht kurze Beine« Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeban. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

18:00 **See!** – »Bioswop – die Performance« Inspiriert von Annie Ernaux' Roman »Die Jahre« tauschen sechs Performer*innen unterschiedlichster Herkunft ihre Biographien und suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden. → TanzFaktur, Sieburgerstraße 233w

19:00 **Paul Holzmann und die Begleitkapelle** – »In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine« Die 20er Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe. Eintritt: WK ab 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KUNST

BONN

11:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung durch Kurator:innen sowie das Team der Kunstvermittler:innen zur ständigen Sammlung und zu den Wechselausstellungen, zu thematischen Schwerpunkten sowie zur Architektur des Museums. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

KINDER

BONN

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:30 **Das blaue Pferdchen** Familien- und Kinderatelier: Frei nach August Macke und seinen Freunden stehen immer neue künstlerische Technik im Zentrum vom Aquarell über Pop-up Karten zum

21. Sonntag

KONZERT

Carolesdaughter



© UNITED TALENT

20:00 Uhr → Köln, Helios 37

Mobile. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstädtenring 36

KÖLN

11:00 **Vivawest Family Festival** Open Air für Kinder und Familien mit Live-Musik, Spiel & Spaß und Attraktionen. Eintritt: WK 9,- bis 29,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

ANTIK
KUNST & DESIGN
MARKT
Sonntag
21. Aug.
11-18 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Böttler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → Bonner Innenstadt

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter

experimenten und Live-Musik erklärt die Studiengruppe, was das Leben auf der Erde aus physikalischer Sicht ermöglicht und schützt. Interessierte und Familien mit Kindern ab 12 Jahren können auf <https://www.physikshow.uni-bonn.de> kostenlos Plätze reservieren. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

14:00 **Jüdischer Friedhof Schwarz-Rheindorf** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → Treffpunkt: Vor dem jüd. Friedhof auf dem alten Rheindamm

14:00 **Spiation in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee

14:00 **Theaterfest** Zum Abschluss des diesjährigen OpernRasen2022 lädt das Theater Bonn in Kooperation mit dem Sport- und Bäderamt zum großen Theater Familien-Fest mit Sport, Musik, Theater, Workshops und Kostümvorstellung. Den Abschluss des Tages bildet ab 19.30 Uhr das beliebte Eröffnungskonzert mit musikalischen Highlights aus Oper und Schauspiel auf der Bühne des Opernhauses. → Opernrasen, Am Boeselagerhof 1

15:00 **Podiumsdiskussion** zum making of des Films »The Steps with no Name« von Matthias Wollgast mit Prof. Dr. Stephan Berg, Prof. Dr. Nicola Gess, Prof. Dr. Wolfgang Ullrich und dem Künstler im Rahmen des Formates Zwischenspiel. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

16:00 **»Kommt und staunt!«** Sechs junge Artist*innen der Nablus Circus School aus Palästina entföhren das Publikum mit Akrobatik, Jonglage und Clowning in ihrer Heimat. Eintritt: 12,-/8,-, Kinder bis 10 Jahre frei. → Aula der Gesamtschule Bonn-Beuel, Siegburger Str. 321

0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE – Life Kulturbistro, Endericher Str. 43

11:00 **Bürgerliche Traumschlösser** Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des wohlhabenden Großbürgertums. Radtour von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)

11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal

11:15 **Geheimnis Neandertaler** Führung. Führungsgebühr: 3,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Alter und neuer Bergfriedhof – weit mehr als Dorfgeschichte. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSeilmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Eingang Alter Kessenicher Bergfriedhof, Nikolausstraße / Ecke Rosenburgweg

14:00 **»Es geht um Leben und Tod«** Die Physikshow der Universität Bonn präsentiert eine Neuauflage ihres Musicals. In einer humorvollen Schau mit Vorführ-

22

Montag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Marcus Schinkel mit Friends und Daria Assmus – Crossover zwischen Jazz, Klassik und Rock. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Heart & Soul – Tribute to the Blues Brothers. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

20:00 **Boy Harsher** Elektroduo aus den USA. Special Guest: Kris Baha. Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Succo** – »It Was Fun While It Lasted«-Tour Der gerade einmal 25-jährige Sänger, Shouter, Rapper, Produzent und Multiinstrumentalist hat sein Zuhause im schnellen Pop-Punk gefunden, mit Ausbrüchen in Richtung Alternative Rock, HipHop und Hyperpop. Eintritt: WK 25,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN

10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

15:00 **»Von der Schnecke, die wissen wollte, wer ihr Haus geklaut hat«** Kindertheater, basierend auf dem Kinderbuch von Barbara Veit. Eintritt: 6,-/4,- → Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen

23

Dienstag

KINO

BONN

20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush« – Deutschland 2022 – Regie: Andreas Dresen. Fünf Jahre lang dauerte der Kampf der Bremer Hausfrau Rabiye Kurnaz, bis ihr Sohn Murat, der kurz nach den Anschlägen vom 11. September 2001 als Terrorist verdächtigt und ohne Anklage im Gefangenengefängnis Guantanamo interniert wurde, wieder freikam. Das beherzte Drama zeichnet mit viel Esprit und Verve das Ringen der couragierten Frau mit dem lockeren Mundwerk nach. Deutscher Filmpreis 2022 an die »Beste Weibliche Hauptrolle«: Meltem Kapitan und an »Beste Männliche Nebenrolle«: Alexander Scheer. Eintritt: 12,-/10,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KÖLN

21:00 **OpenAirKino** Heute: »Robo-lab Shorts« – Kurzfilme. Eintritt: 8,- → Odonien, Hornstr. 85

KONZERT

BONN

19:00 **Musiksommer – Hope for Peace** Heute: Hope for Peace VII – Odessa Classics. Alexey Botvinov – Klavier spielt die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK 20,-/10,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: The Takanaka Club Band – Soul, Funk, Dance. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

19:30 **Sunrise Avenue** – »Thank You For Everything«-Tour Ab-

23. Dienstag

Prix Pantheon 2022



© GUIDO SCHNEIDER

Der Prix Pantheon als bundesweit bedeutender Kabarett- und Satirepreis wird auch 2022 wieder zusammen mit dem WDR Fernsehen und Hörfunk verliehen und präsentiert. Es wird natürlich wieder hochspannend, wie schon vor 28 Jahren, als der allererste Prix Pantheon 1995 noch am alten Pantheon-Standort am Bundeskanzlerplatz seine Premiere feierte. Das Saalpublikum und eine unabhängige Jury werden wieder Preisträger*innen in verschiedenen Kategorien auszeichnen. Für das Halbfinale heute und das Finale morgen gibt es ein ermäßigtes Kombiticket.

19:00 → Bonn, Pantheon



KARDIOMED BONN

KARDIOLOGIE • GEFÄSSMEDIZIN • PNEUNOLOGIE

Sorgen nach Covid Erkrankung?

Sprechstunde für Prävention von Herzinfarkt Schlaganfall mittels:

- ▶ Bluthochdruck
- ▶ Fettstoffwechselstörung
- ▶ Ernährungsberatung
- ▶ Raucherentwöhnung
- ▶ Schlafstörungen (Schlafapnoe Syndrom)
- ▶ Ultraschalluntersuchung von Herz und Gefäßen
- ▶ Thrombosedagnostik

Private Notfallsprechstunde bei:

- ▶ Atemnot
- ▶ Brustschmerz
- ▶ Schwindel/unklare Ohnmacht
- ▶ Unklare Beinschmerzen

Check ups:

- ▶ Post Covid check up
- ▶ Sportmedizinische Leistungsdiagnostik
- ▶ Routine Herz und Gefäße

Wir bieten einen kompletten

POST COVID CHECK UP

E-Mail - info@kardiomed-bonn.de

Tel. - 0228-97482222



ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

schiedstour der Pop-Rocker aus Finnland. Support: Cyan Kicks. Eintritt: VKK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **100 Gecs** Popduo aus den USA. Eintritt: VKK 20,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Bright Eyes** Nach neunjähriger Pause haben Conor Oberst, Mike Mogis und Nathaniel Walcott sich wieder zusammengefunden um neue Songs aufzunehmen und auf Tour zu gehen. Eintritt: VKK 32,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **King Gizzard & The Lizard Wizard** Psychedelic-Rock-Band aus Australien. Eintritt: VKK 35,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

BÜHNE

BONN

19:00 **Prix Pantheon 2022** Deutscher Satirepreis – Vorentscheid bzw. Halbfinale der Kleinkunstolympiade von höchstem Rang mit 10 nominierten Kandidaten. Moderation: Tahnee. Eintritt: VKK 26,-h8,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KUNST

BONN

17:00 »**Identität nicht nachgewiesen**« Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland – Öffentliche Führung. Kosten: 3,-h,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:00 **Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«** Öffentliche Führung. Kosten: 3,-h,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

19:30 »**Die Jahrhundertflut. Chronik einer Katastrophe**« Im Juli 2021 kam es in Teilen Deutschlands zu Niederschlägen historischen Ausmaßes. Am schlimmsten betroffenen waren Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Der General-Anzeiger Bonn und die Edition Lempertz widmen den dramatischen Vorkommnissen in der Region und den betroffenen Menschen ein Buch. Jörg Manhold, Ressortleiter Regionales beim General-Anzeiger Bonn, stellt das Buch im Gespräch mit Gästen aus Verwaltung und Politik vor und gibt Einblick in die Arbeit des Untersuchungsausschusses. Eintritt: VKK 12,-h6,- AK 14,-h8,- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

KINDER

BONN

15:00 **Werdet Meisterzeichner:innen!** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

24

Mittwoch

KINO

BONN

20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »Der schlimmste Mensch der Welt« – Norwegen 2021 – Regie: Joachim Trier – mit Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie – OmU. Ein sanft ironisches, leicht erzähltes, dabei aber tiefgründiges Drama um die Selbstfindung einer jungen Frau in einer undurchsichtigen Welt. Eintritt: 12,-h10,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KÖLN

21:00 **OpenAirKino** Heute: »Bergman Island« – Spielfilm F, D, B, S 2021. Eintritt: 8,- → Odonien, Hornstr. 85

KONZERT

BONN

19:00 **Hofkultur** im Innenhof der Brotfabrik. Heute: Straßenmusik mit Ant Utama. Eintritt auf Spendenbasis. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit CologeUnplugged. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

19:30 **Cologne Drum Armada** Eintritt frei, Hutkonzert. → Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

20:00 **Funny van Dannen – »Kollasse Gegenwart«** Tour Lieder-macher. Eintritt: VKK 26,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Meute – »Puls«** Tour Durch die explosive Kombination aus hypnotisch treibendem Techno und expressiver Blasmusik erzeugt die Techno Marching Band enormen Druck auf der Bühne. Eintritt: VKK 30,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Symba** Rapper. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:30 **Kicker Dibs – »Vagabund«** Tour Indiepop. Eintritt: VKK 13,- → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

21:00 **Pitmen** Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:00 **Prix Pantheon 2022** Deutscher Satirepreis – Entscheidung-abend bzw. Finale der Kleinkunst-

olympiade von höchstem Rang mit 5 Kandidaten aus dem Vorentscheid, dem Sonderpreisrichter und weiteren Stargästen. Moderation: Tahnee. Eintritt: VKK 38,-h32,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 **Harry G** Der gebürtige Regensburger und Wahl-Münchener Markus Stoll alias Harry G hat seit 2014 einen festen Platz in der deutschen Comedy-Szene. Seine Shows sind erfrischend bissig, sein bayerischer Grant zuweilen politisch unkorrekt und seine viralen Videoclips längst Kult. Eintritt: VKK 35,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Identität nicht nachgewiesen«. Anmeldung erforderlich an vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt, aktuell ohne Lunchpaket). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

16:00 **Herzenswünsche** Workshop für Erwachsene mit Dr. Maria Damm. Kosten: 7,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

20:00 »**Wir tauschen Ansichten und Ängste wie weiche Tiere** aus« Slava Roschal stellt ihren Gedichtband und ihren Roman vor. → Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41

EXTRAS

BONN

19:00 **Die fotografische Sammlung in der Ausstellung »Deutscher Kaviar**. Die fotografische Sammlung» Book-Release und Talk mit Prof. Dr. Stephan Berg (Intendant), Dr. Barbara J. Scheuermann (Leiterin der fotografischen Sammlung), Dr. Stefan Gronert (Kurator für Fotografie und Medien, Sprengel Museum Hannover) und Jan Philipp Nühlen (wissenschaftlicher Vortrags- und Kurator der Ausstellung »Deutscher Kaviar«). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

19:00 **Jazz-Session #31/22** Eine Opener-Band spielt ca. 45 Minuten. Dannach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

KÖLN

19:00 **Talking Kaput: »Wie typenlastig ist (die eigene) Subkultur?«** Bühnengespräch mit der Bochumer Autorin Diana Ringelsiep und der Wahl-Kölnlerin Paula Irmscher. Livemusik: Henry Lee. Eintritt: 5,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

25

Donnerstag

KINO

BONN

20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »Belfast« – GB 2021 – Regie: Kenneth Branagh – mit Jude Hill, Caitriona Balfe, Judi Dench, Jamie Dornan, Ciarán Hinds, Colin Morgan – OmU. Regisseur Branagh verfilmt fulminant seine Kindheits- und Jugendjahre. Eintritt: 12,-h10,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KÖLN

21:00 **OpenAirKino** Heute: »France« – Spielfilm F, D, B, I 2021. Eintritt: 8,- → Odonien, Hornstr. 85

KONZERT

BONN

19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Prolog »Heiliger Dankesang« mit dem Armida Quartett und dem Ensemble Vox Luminis. → Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz

19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: One Louder – Monsters Of The 70's & 80's. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

20:00 **Bloodred Hourglass** Finnische Groove-Metal-Band. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **Matthew Mole** Matthew Mole ist ein mit Platin ausgezeichnete Singer/Songwriter aus Südafrika. Sein einzigartiger Sound begann als eine Mischung aus Folk und elektronischen Einflüssen. Eintritt: VKK 24,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Nahko** Eintritt: VKK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Peter Maffay & Band – »So weit«** Tour Eintritt: VKK ab 49,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Rüfus Du Sol – »Surrender«** Tour Alternative-Dance-Trio. Eintritt: VKK 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40

BÜHNE

BONN

19:30 **Chicago** Ein Musical-Vaudeville nach dem Theaterstück von Maurine Dallas Watkins. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: VKK ab 39,-h9,50 → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:30 **Theater Tumult: »Gastfrau – Zwischen Heim und Weh«** Das Katharsis Kollektiv zeigt eine dokumentarische Theaterperformance auf der Grundlage von Interviews mit Frauen der damali-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September 2022 ist der:

12. August 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KUNST

BONN

17:30 **Kunstgespräche am Donnerstag** Heute: »Schloss Dillborn und seine Gäste: Heinrich Nauen, Marie von Malachowski-Nauen August und Helmut Macke, Erich Heckel« mit Dr. Klara Drenker-Nagels. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

gen Aufnahmegesellschaft und den zugewanderten Frauen. Migration und Begegnung aus weiblicher Perspektive. Szenische Lesung mit deutschen und türkischen Texten. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

20:00 **Max Giermann – »Ich bin was, was Du nicht siehst«** In seinem Programm zum Buch gewährt Max Giermann Einblicke in sein Leben als Komiker, Parodist, Schauspieler und neuerdings auch Cartoonist. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:15 **Jürgen B. Hausmann – »Jung, wat biste jross jeworden!«** Kabarett und Comedy »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: VKK ab 28,60 → Senföpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

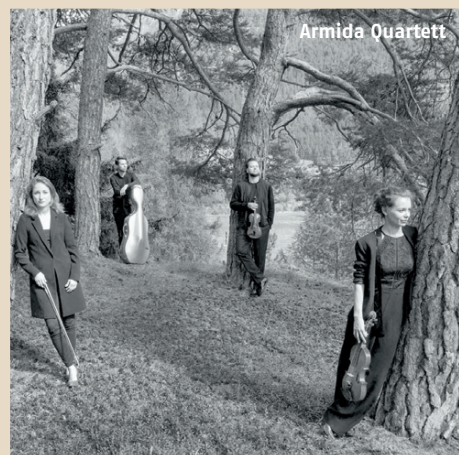
19:00 **Nicole Staudinger – »Schlagfertigeitsqueen«** Nicole Staudinger liest aus ihrem Bestseller. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

25. Donnerstag

KONZERT

Beethovenfest Bonn 2022

Armida Quartett & Vox Luminis



Die neue – ehrwürdig alte und nun frisch renovierte – Spielstätte des Bonner Münster bildet den Rahmen für ein Programm am Vorabend der Eröffnung des Beethovenfestes, das weit über individuelles religiöses Bekenntnis hinausgeht. Das nach der Haydn-Oper benannte Streichquartett und das belgische Vokalensemble präsentieren mit »Prolog: Heiliger Dankesang« Vokal- und Instrumentalmusik, Klage- und Dankesänge vom 17. Jahrhundert bis zu zeitgenössischem und laden zu gemeinsamem Empfinden ein, in dem sich »Alle Menschen« wiederfinden mögen. Eine besinnliche Voreröffnung als musikalischer Ausdruck von allem, was Menschen verbinden kann. Das Beethovenfest findet bis zum 17. September statt, weitere Informationen zum Programm unter beethovenfest.de.

19:30 → Bonn, Münsterbasilika St. Martin



KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »Parallele Mütter« – Spanien 2021 – Regie: Pedro Almodóvar – mit Penélope Cruz, Milena Smit – OmU. Ein vielschichtiges, vorzüglich gespieltes und inszeniertes Melodram um Mutterschaft in ihren biologischen, sozialen und psychologischen Facetten, festgemacht an der Geschichte einer komplexen Frauenfreundschaft. Eintritt: 12,-ho,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 19:00 **Die Fantastischen Vier** Die Nachfrage nach den Jubiläumskonzerten »30 Jahre Live« der Hip-Hop-Gruppe aus Stuttgart ist ungebrochen. → **Hofgartenwiese**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Eröffnungskonzert »Eroica« mit dem Budapest Festival Orchestra. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **One Of These Pink Floyd Tributes** – »Early Years« Die Pink Floyd Tribute-Band wird die Songs der frühen Pink Floyd Jahre



Schnäpschenjagd.de®

von 1967 bis 1972 präsentieren. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2022** Open Air im Biergarten. Heute: Finale mit handmade Oldies & Rock-Classics. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

- 19:30 **trimolo** Heute: Klaviertrio mit Filip Zaykov – Violine, Sofie von Freydrick – Violoncello und Alberto Ricci – Klavier. → **Ev. Trinitatiskirchengemeinde, Brahmstr. 14**

KÖLN

- 12:00 **Fjört – »Demontage«** Postrock. »Ein Tag. Alle Platten. Zwei Städte. Acht Konzerte« – Am 26. und 27. August spielen Fjört jeweils vier Konzerte an einem Tag, in Köln und Hamburg. **Ausverkauf!** → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 15:00 **Fjört – »D'accord«** Postrock. »Ein Tag. Alle Platten. Zwei Städte. Acht Konzerte« – Am 26. und 27. August spielen Fjört jeweils vier Konzerte an einem Tag, in Köln und Hamburg. **Ausverkauf!** → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

- 19:00 **Fjört – »Kontakt«** Postrock. »Ein Tag. Alle Platten. Zwei Städte. Acht Konzerte« – Am 26. und 27. August spielen Fjört jeweils vier Konzerte an einem Tag, in Köln und Hamburg. **Ausverkauf!** → **Geäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

- 19:00 **Köbes Underground** Open Air: Kölschrock. Eintritt: VK ab 31,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

- 19:30 **As Everything Unfolds** 6-köpfige Post-Hardcore-Band aus Großbritannien um Sängerin Charlie Rolfe. Eintritt: VK 17,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

- 20:00 **Aries** Aries verbindet Hip-Hop mit Alternative-Einflüssen. Special guest: Verzache. Eintritt: VK 22,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

- 20:00 **Asger Techau** Mit seinem dritten Soloalbum im Gepäck spielt der Kashmir-Drummer zum ersten Mal als Frontmann ausserhalb Dänemarks – in voller Bandbesetzung. Support: Normaler Baulärm. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

- 20:00 **Kaufhaus Dahl & Flamingo** Me Indie. Eintritt: 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

- 20:00 **Leoniden** – »Complex Happening« Tour Indie-Rock-Band aus Kiel. Special guests: Lime Cordiale & Blue Always. Eintritt: VK 26,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 20:00 **Mono** Japanisches Instrumental-Postrock-Quartett um Mastermind Takaakira »Taka« Goto. Special Guest: A.A. Williams. Eintritt: VK 24,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

- 20:00 **Mother's Boyzz** Bluesrock-Power-Quartett. Eintritt frei, Hutkonzert. → **Freidecke – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

- 21:00 **Fjört – »Couleur«** Postrock. »Ein Tag. Alle Platten. Zwei Städte. Acht Konzerte« – Am 26. und 27. August spielen Fjört jeweils vier Konzerte an einem Tag, in Köln und Hamburg. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 21:00 **Zooloot** Rock Cover von den 80ern bis heute. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

- 21:30 **Toxoplasma** Deutschpunk. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

gamescom city festival Nach der pandemiebedingten Pause wird das gamescom city festival in diesem Jahr wieder stattfinden. Mit dabei sind Zoe Wees, Schmyt, Nina Chuba, Wavyboi, Elif, Das Lumpenpack, Wilhelmine, Team Rhythmusgymnastik, Makko, Keke, Esther Graf, Loi, Veedelperlen, Salomea, Albi X, Schoriz, Mele, u.a.m. sowie Toggo-Tour & Streetfood. Das konkrete Line Up und weitere Informationen werden in Kürze auf prime-entertainment.de veröffentlicht. → **Neumarkt, Rudolfplatz bis Friesenplatz**

JOTT WE DE

- 18:30 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival findet am 26. & 27. August zum 45. Mal statt. Heute: Doppelkonzert mit Philip Catherine & Jasper van't Hof und der Markus Stockhausen Group. Markus Stockhausen, der Gewinner des deutschen Jazzpreises 2021, präsentiert sein neues Quartett. → **Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied**

PARTY

BONN

- 22:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: »Ludwig BÄM Beethoven« – Party mit dem Orchester im Treppenhause. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

26. Freitag

KONZERT

Die Fantastischen Vier



20:00 Uhr → **Bonn, Hofgartenwiese**

KÖLN

- 23:00 **R.A.M. Party** The best of Rock, Alternative und Metal. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Leutnant Gustl** von Arthur Schnitzler. Bei schlechtem Wetter drinnen in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Gartenbühne, »Blau Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45**
- 20:00 **Max Giermann** – »Ich bin was, was Du nicht siehst« Der erfolgreiche Parodist gewährt in seinem Programm zum Buch Einblicke in sein Leben als Komiker, Parodist, Schauspieler und neuerdings auch Cartoonist. **Ausverkauf!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

- 20:00 **@rheinkabarett** – »Wer fliegt, braucht kurze Beine« Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: VK 27,70/21,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 **»A voice of A generation«** Tanzstück von Artmann&Duvoisin. Eintritt: 16,50/9,50 → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**
- 20:00 **Zeit für Entscheidung** Ein Monolog der Verzweiflung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis 2022. Eintritt: VK 24,-ho,- → **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

- 20:15 **Jürgen B. Hausmann** – »Jung, wat biste jross jeworden!« Kabarett und Comedy »direkt von vor der Haustür«. Eintritt: VK ab 28,60 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

JOTT WE DE

- 19:30 **Alexander Bach** – »It's Nice To Go Trav'ling« Stand-up Me-

Iancholie & Geschichten. → **Wohnzimmer Alfter, Knippsgasse 43, Alfter**

KINDER

BONN

- 15:00 **Open Air am Stadtteilcafé** Mit Los Filonautas – »Gestrandet – Die Reise zweier Abenteurer«. Ein Gesamt-Kunstwerk mit Seiltanz, Akrobatik, Theater und Musik und flinker Produktionen – »Sonst noch Wünsche?« für Zuschauer ab 4 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → **Stadtteil-Café Dransdorf, Lenastr. 34**

EXTRAS

BONN

- 17:30 **Geheimnis Neandertaler** Cocktailführung. Kosten: 19,- (inkl. Getränk). → **IVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 19:30 **Stanford Requiem** Benefizkonzert: Der Philharmonische Chor Bonn präsentiert das selten aufgeführte Stanford-Requiem. Eintritt frei Spenden erbeten. → **Friedenskirche, Kurt-Schumacher-Str. 22, Meckenheim**

26. Freitag

KONZERT

Jazzfestival Neuwied



Markus Stockhausen

Es ist die neuerliche Begegnung alter Weggefährten: Jasper van't Hof und Philip Catherine kennen sich seit den frühen siebziger Jahren. Gemeinsam gründeten sie mit Charlie Mariano die renommierte Gruppe Pork Pie. Das damals populäre Projekt trat 1979 beim 2. Jazzfestival Neuwied auf. Nun treffen die beiden mit einer Fülle an individueller Erfahrung wieder aufeinander. Markus Stockhausen, Gewinner des deutschen Jazzpreises 2021, präsentiert sein neues Quartett in Neuwied. Spielfreude und meisterliches Können – farbenreiche Kompositionen, inspirierte Improvisationen und intuitives Spiel fügen sich zu einem harmonischen Ganzen, den Instrumenten werden ungeahnte Klänge entlockt. Alle Musiker benutzen auch elektronische Erweiterungen ihrer Instrumente. Sie sind sowohl im klassischen Fach wie auch im Jazz virtuos zu Hause und stellen einen hohen Anspruch an ihre Tonkultur, immer auf der Suche nach dem »magischen Augenblick« auf der Bühne. Ein fesselndes musikalisches Erlebnis.

18:30 → **Neuwied, Schloss Engers**

26. Freitag – 28. Sonntag

KONZERT

gamescom city festival



Zoe Wees

Köln, Neumarkt, Rudolfplatz bis Friesenplatz

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »Lieber Thomas« – Deutschland 2021 – Regie: Andreas Kleiwer – mit Albrecht Schuch, Jella Haase. Mutiger Biopic über Leben und Arbeiten des Schriftstellers, Filmemachers und Übersetzers Thomas Brasch, der erst in der DDR, dann aber auch in der BRD an den Widersprüchen der gesellschaftlichen Verhältnisse verzweifelte. Unbekümmert radikal erzählt, herausragend fotografiert und von einem großartigen Ensemble in Szene gesetzt. Deutscher Filmpreis 2022 in 9 Kategorien. Eintritt: 12,- 10,- ➔ **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: »Garanca & Pappano: Scheherazade« mit dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia. ➔ **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**
- 20:00 **Deichkind** Hamburger Hip-Hop- und Electropunk-Band. ➔ **Hofgartenwiese**
- 22:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert

Bikes zum Anfassen!

Ihr E-Bike-Spezialist



Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Late Night Konzert »Mittendrin« – Das Budapest Festival Orchestra unter dem Dirigenten Iván Fischer spielt Beethovens 3. Symphonie »Eroica«. Eintritt: WK 25,- 12,50 ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:00 **From Fall To Spring** Post-Hardcore und Metalcore. Support: Floya & Keep Me Alive. Eintritt: WK 12,- ➔ **MTC, Zulpicherstr. 10**
- 20:00 **Alcool Savas – »Rapkiller«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 37,- ➔ **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **Ocean Alley** Alternative-Psychedelic-Rock aus Australien. Eintritt: WK 22,- ➔ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 21:30 **The Torpedo Monkeys** Garage-Rock'n'Roll. Eintritt: 10,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- **gamescom city festival** Nach der pandemiebedingten Pause wird das gamescom city festival in diesem Jahr wieder stattfinden. Mit dabei sind Zoe Wees, Schmyt, Nina Chuba, Wavyboy, Elf, Das Lumpenpack, Wilhelmine, Team Rhythmsgymnastik, Makko, Keke, Esther Graf, Loi, Veedelperlen,

Salomea, Albi X, Schorl3, Mele, u.a.m. sowie Toggo-Tour & Stretefood. Das konkrete Line Up und weitere Informationen werden in Kürze auf prime-entertainment.de veröffentlicht. ➔ **Neumarkt, Rudolfplatz bis Friesenplatz**

JOTT WE DE

- 18:30 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival findet am 26. & 27. August zum 45. Mal statt. Heute: Doppelkonzert mit dem Tingvall Trio und Enver Izmajlov – »The Sound of Ukraine«. Das mit insgesamt drei ECHOS und sechs Jazz Awards ausgezeichnete Tingvall Trio gehört zur europäischen Elite der aktuellen Piano Trio Szene. Wie nur wenige vor Ihnen haben sie einen ganz eigenen, wieder-erkennbaren Sound entwickelt, der auf griffigen, bildhaften Melodien und der unverwechselbaren Dynamik zwischen poetischen Balladen und energetischen Rhythmen basiert, die auch mit Elementen aus Rock und Pop liebäugeln. ➔ **Schloss Engels, Alte Schlossstr. 2, Neuwied**

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. ➔ **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- **KÖLN**
- 23:00 **Hasenbau** Techno mit Layton Giordani, Eln, Fr.Reichert, Max Dee, Yondu u.a. ➔ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action! Mike. Eintritt: 8,- ➔ **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute: Jazz, Disco, Synth, Reggaeton feat. Ömbliguera & Hermes Villena. Eintritt: 5,- ➔ **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

27. Samstag

KONZERT

Deichkind



Nach neun langen Jahren ist das Enfant Terrible endlich zurück am Rhein und spielt eine gewohnt ungewohnte, reichlich skurrile Bühnenshow. Mit »spielen ist in diesem Falle die ernste Angelegenheit der hautnahen Aufführung einer Show gemeint, die spritzt, regnet, föhnt, massiert, alle dort umhaut, wo sie gerade stehen, tanzen oder pogen – und das alles gleichzeitig, in Farbe und so laut wie ein Mammut, das zu viel Zwiebeln in seine Köfte gepackt hat, capisce? LIVE is life!

20:00 ➔ **Bonn, Hofgartenwiese**

BÜHNE

BONN

- 15:00 **»Alles muss raus«** – Festival mit Alpcol Savas, Los Filonautas, flunker produktionen, White Diner. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ **Drachensteinpark Mehlem**
- 17:00 **Tannenbuschtango** Ein Schemelstück mit Guido Grollmann. Geschrieben und inszeniert von Christoph Pfeiffer. Bei schlechtem Wetter drinnen in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). ➔ **Gartenbühne, »Blaves Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45**
- 18:00, 21:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gezeigt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: WK ab 39,- 19,50 ➔ **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **@rheinkabarett – »Wer fliegt, braucht kurze Beine«** Das Urlaubsprogramm mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: WK 27,70/21,90 ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 **»A voice of A generation«** Tanzstück von Artmann & Duvoisin. Eintritt: 16,50/9,50 ➔ **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**
- 20:00 **Zeit für Entscheidung** Ein Monolog der Verzweiflung über Europa. Nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis 2022. Eintritt: WK 24,- 10,- ➔ **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

KUNST

BONN

- 14:00 **Trash_up** Offene Werkstatt zur Ausstellung »Identität nicht nachgewiesen«. Heute: »Schmucke Stücke« – Broschen, Schlüsselanhänger oder Wind-

spiele selbst gestalten. Anmeldung unter vermittlung@bundeskunsthalle.de erforderlich. Kosten: Erw. 10,- 15,- Kinder 6,- 13,- ➔ **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

➤ 15:00 **Aufbruch in die Moderne** Führung durch Kurator:innen sowie das Team der Kunstvermittler:innen zur ständigen Sammlung und zu den Wechselausstellungen, zu thematischen Schwerpunkten sowie zur Architektur des Museums. ➔ **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

KINDER

BONN

- 12:00, 15:00 **Theater Zitadelle – »Die gestiefelte Katze«** Figurentheater ab 4 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ **Stadtteil-Café Bransdorf, Ienastr. 34**
- **KÖLN**
- 11:00 **35 Jahre VRS** Das große Familienfest mit Livemusik von Brings, Kasalla, Guido Horn und Die Orthopädischen Strümpfe, Grüngelertosen, Mo Torres, Björn Heuser, Knittler, Mama Afrika, Raphael Loopro, Amago und Pele-mele. Parallel zum Programm auf der Bühne gibt es auf dem Tanzbrunnengelände viele Angebote zum Mitmachen, wie z.B. einen Mitmachzirkus, eine Spielshow, Hüpfburg, Kinderschminken, Kletterwand, Bobby-Car-Rennbahn, uvm. Eintritt frei. ➔ **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ **Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Manga Day 2022** mit exklusiver Naruto Ninja-Mission. Eintritt frei. ➔ **Thalia Bonn, Markt 24**
- 11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann. Bonner Süd-

stadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- ➔ **Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee**

➤ 12:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Eröffnungsfest »Bühne frei für Beethoven« mit dem Jugendsinfonieorchester der Ukraine, dem Orchester im Treppenhaus, Schüler:innen aus Bonn und vielen weiteren Teilnehmern. ➔ **Bonner Innenstadt**

- 14:00 **Festungsstadt Bonn – Die Kunst der Verteidigung** Bei der Stadterkundung von Stadtteilen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen verständlich dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- 18,- ➔ **Treffpunkt: Am neuen Stadtmuseum, Münsterplatz**
- 14:00 **Pützchen Markt – Ein Phänomen** Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- 18,- ➔ **Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Bruppenweg**

- 18:00 **Stanford Requiem** Der Philharmonische Chor Bonn feiert die 75-jährige Städtepartnerschaft Bonn-Oxford mit dem selten aufgeführten Stanford-Requiem in der intimen Atmosphäre der Kapelle auf dem Alten Friedhof. Benefizkonzert im Rahmen der Bonner Oxford-Woche zugunsten der Gräber-Restaurierung. Eintritt: WK 15,- ➔ **Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Str. 1**
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,- 18,- ➔ **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

www.rtp-bonn.de

JOHN LEE HOOKER JR. Letztmalig mit dem Blues Programm!
19.9. Beginn: 20 Uhr

BOPPIN B.
6.10. Beginn: 20 Uhr

HUNDRED SEVENTY SPLIT
11.10. Beginn: 20 Uhr

BIG DADDY WILSON
13.10. Beginn: 20 Uhr

ABBA Review Die ABBA Show
15.10. Beginn: 20 Uhr

ERJA LYYTINEN Full Show 2h
16.10. Beginn: 19 Uhr

Alle Bonn-HARMONIE

BLUES ALIVE FESTIVAL II

WALTER TROUT
8.10. Beginn: 19:30 Uhr

Julian Sas
Erja Lyytinen
Köln-STOLLWERCK

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei **bommick.de**

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: »Abteil Nr. 6« – Finnland/ Russland 2021 – Regie: Juho Kuosmanen – mit Seidi Haarla, Juri Borisow. Auf einer Zug-Reise ins russische Murmansk im tiefsten Winter finden zwei vermeintlich unterschiedlichste Passagiere zusammen. Die finnische Archäologiestudentin Laura trifft auf den derben russischen Bergarbeiter Lhoja. Sinnbildlich stehen Laura und Lhoja auch für zwei Nachbarstaaten, die lange Zeit in einem engen, aber auch vorsichtigen Verhältnis gelebt haben. Es geht um kulturelle Unterschiede, Vorurteile, aber auch Ähnlichkeiten und darum aufzuzeigen, dass ein Miteinander trotz großer Gegensätze möglich ist. Eintritt: 12,-, 10,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT

BONN

- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Uraufführung »999« mit der Kartäuserkantorei Köln und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: VK 30,-/25,-/15,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: »Damals lebte mein

Herz« – Liedmatinee mit Werken von Johanna Kinkel, Thomas Mann und Robert Schumann. Eintritt: VK 25,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

- 11:00 **Nine Steps** Bossa, Balladen, Jazz-Klassiker, Blues, Funk-Rock und Pop. In der Reihe Duisdorfer Jazz Sommer. Eintritt frei, Hut-sammlung. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**
- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: »40 Stimmen« – Das Ensemble Vox Luminis mit Werken von Tallis, Carver und Sheppard. → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 19:00 **Benefiz für die Ukraine** Saisonende im Heimatmuseum mit Jean Lennox, Nele Büschgens und Partner, Anke Kreuz und Mary Schirilla, Ismael de Barcelona, Bernd Spehl und Georg Brinkmann, Annette Schäfer, der Brotfabrikchor, Küttürklingel, Darius Darek u. a. Eintritt auf Spendenbasis. → **Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: »Hadelich: Beethoven« – Das WDR Sinfonieorchester präsentiert Werke von Kishino, Brahms und Beethoven. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 21:00 **Kraftwerk** Kraftwerk haben in fünf Jahrzehnten Musikgeschichte geschrieben und gelten als Urväter verschiedenster Musikrichtungen wie Electro, Hip-Hop, Synthie Pop, Minimal und insbesondere Techno. Das Multimedia-Projekt Kraftwerk wurde 1970 von Ralf Hütter und Florian Schneider im Umfeld der experimentellen Kunstszene in Düsseldorf gegründet. Zur selben Zeit errichteten sie ihr elektronisches Kling-Klang-Studio, in dem

sie alle Kraftwerk-Alben konzipiert, komponiert und produziert haben. → **Hofgartenwiese**

KÖLN

- 11:00, 20:00 **Feuertrunken** Friedrich Schillers »Freude schöner Götterfunken«, mit der Ludwig van Beethoven seine 9. Sinfonie beschließt ist ein Hohelied auf Freundschaft, Liebe und Humanität. Dirigent François-Xavier Roth lädt zu Beethovens Freudenjubil Sänger aus Kölner Chören ein, gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester den gewaltigen Schlussgesang der Neunten anzustimmen und damit glanzvoll die neue Saison zu eröffnen. → **Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1**
- 15:00 **Lenny Lashley** Akustik-Konzert im Biergarten. Eintritt frei, Hute geht rum. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Lisa Wulff Trio – Eigenkompositionen des Contemporary Jazz. Eintritt: 12,-/8,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 19:30 **Lipps Thelen Band** Eintritt frei, Hute geht rum. → **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**
- 20:00 **Passenger** Britischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 32,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Umse** – »Guck ma einer an« Hip-Hop. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- gamescom city festival** Nach der pandemiebedingten Pause wird das gamescom city festival in diesem Jahr wieder stattfinden. Mit dabei sind Zoe Wees, Schmyt, Nina Chuba, Wavyboi, Elif, Das Lumpenpack, Wilhelmime, Team Rhythmusgymnastik, Makko, Keke, Esther Graf, Loi, Veedelperlen, Salomea, Albi X, Schor3, Mele, u. a. m. sowie Toggo-Tour & Streetfood. Das konkrete Line Up und weitere Informationen werden in Kürze auf prime-entertainment.de veröffentlicht. → **Neumarkt, Rudolfplatz bis Friesenplatz**

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anshein/Jana Goller. Eintritt: VK 10,-/5,- → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**
- 14:00, 18:00 **Neo** Die Show serviert die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstlerinnen und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Gekrönt wird das Spektakel von den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Dieffendahl. Gastgeber: Martin Quilitz. Eintritt: VK ab 39,-/19,50 → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:00 **»Alles muss raus«** – Festival mit Alpcologne, Los Filonautas, flunker produktionen, Diene »Waaw Waaw« Sagna. Eintritt auf Spendenbasis. → **Amphitheater im Freizeitpark Rheinaue**
- 19:00 **Tobias Sudhoff** – »Iss was?!« Musikkabarett: Sudhoff, Kabarettist, Musiker und Ex-Küchenchef eines Sternrestaurants, tischet auf und arbeitet sich an den großen Fragen der Welt ab. Eintritt: VK 23,10/17,30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- KÖLN**
- 20:00 **Nico Stank** – »Merkste selber« Mix aus Stand Up und Live Comedy. Eintritt: VK 23,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**



Nothilfe Ukraine

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Hilfe für Journalisten und Journalistinnen in Afghanistan

Mit der Machtübernahme der Taliban regiert nun einer der größten Feinde der Pressefreiheit in Afghanistan. Reporter ohne Grenzen tut alles, um bedrohten Medienschaffenden vor Ort und im Exil zu helfen.

Spenden Sie jetzt für unsere Hilfsaktion:
reporter-ohne-grenzen.de/hilfe-fuer-afghanistan

RSF REPORTER OHNE GRENZEN

28. Sonntag

KONZERT

Passenger



Nachdem Passenger seinen Fans bereits dieses Jahr ein musikalisches Lebenszeichen gesendet und einen Vorgeschmack auf Neues geboten hat, kann nun endlich das für vergangenen März geplante Konzert nachgeholt werden. Mit im Gepäck hat der britische Singer/Songwriter, der seinen Ursprüngen treu bleibt und den es trotz seines großen Erfolgs und ausverkaufter Konzerthallen auf der ganzen Welt immer wieder zum Musizieren in die Straßen Londons zieht, sein brandneues Album »Birds That Flew and Ships That Sailed« und präsentiert einmal mehr gefühlvollen, authentischen Folk-Pop mit gehaltvollen, zum Nachdenken anregenden Texten mit Tiefgang.

20:00 → **Köln, Carlswerk Victoria**

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christoph Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Tour Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.08.**
Redaktionsschluss **12.08.**
Tageskalender **12.08.**
Anzeigenschluss **12.08.**
Kleinanzeigenschluss **12.08.**
Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MwSt & Porto)

KUNST BONN

11:30 »August Macke – Begegnungen« Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36

KINDER BONN

11:15 Atelier am Sonntag Workshop für die ganze Familie. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS BONN

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 / 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 16,50, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE – Life-Kulturbistro, Endericher Str. 43
11:00 Himmel und Äd Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std., Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
11:00, 13:00 Musikalische Friedhofsführung Der Kammerchor des Philharmonischen Chores Bonn lädt zu einer musikalischen Friedhofsführung ein. Zur 75-jährigen Städtepartnerschaft Bonn-Oxford erklingen »Englische Madrigale« an ausgewählten Kunst- und Grabdenkmälern. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung. Eintritt: WK 10,- → Alter Friedhof Bonn, Bornheimer Str. 1
11:15 Geheimnis Neandertaler Führung. Führungsgebühr: 3,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Calmantstr. 14-16
11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer – Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkan)

14:00 Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99 Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf
15:00 Einführungsmatinee zu »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny« Oper in drei Akten – Eine der erfolgreichsten Arbeiten von Kurt Weill mit seinem Textautor Bertolt Brecht. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
15:00 Hofbaumeister Michael Leveilly, Kurfürst Clemens August und Bonn Kostümführung mit Kai-Ingo Weule. Eintritt: 5,- → StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
18:00 Stanford Requiem Der Philharmonischen Chor Bonn feiert die 75-jährige Städtepartnerschaft Bonn-Oxford mit dem selten aufgeführten Stanford-Requiem in der intimen Atmosphäre der Kapelle auf dem Alten Friedhof. Benefizkonzert im Rahmen der Bonner Oxford-Woche zugunsten der Gräber-Restaurierung. Eintritt: WK 15,- → Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Str. 1

29

Montag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT BONN

19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: »Solidaritätskonzert: Ukraine« – Das Jugendsinfonieorchester der Ukraine präsentiert Werke von Beethoven, Stankovych und Borcharov. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
19:30 Musik unter der Zeder Heute: Cayu – World Music. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Bonner Rudelsingen Open Air auf dem Parkplatz vor dem Pantheon: Alte Schätzchen, die neuesten Radio-Songs, ewige Gassenhauer – alles ist dabei und das Publikum singt aus vollem Hals. Präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Anmeldung erbeten unter rudelsingen.de. Eintritt frei. → Pantheon, Siegburger Str. 42
KÖLN
20:00 NICA live Heute: Buck / Hautzinger / Schick / Zoubek – Ein Abend zwischen akustischer Kammermusik, Elektronik und Ambient. Eintritt: 5,- → Green Room am Stadtpark, Venloer Str. 40
20:30 Aterciopelados Latin-Rock aus Kolumbien. Eintritt: WK 30,- → Kantine, Neusser Landstr. 2

30

Dienstag

KINO BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 29

KONZERT BONN

19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen präsentiert Werke von Coleman, Say und Sibelius. → Kreuzkirche am Kaiserplatz
19:30 Beethovenfest Bonn 2022 Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Das Streichquartett Quatuor Ebene präsentiert Werke von Haydn, Janáček und Schostakowitsch. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
19:30 Musik unter der Zeder Heute: The White Album Project mit Uwe Arenz und Johannes Kuchta. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Robbie Williams Der britische Sänger, Songwriter und Unterhaltungskünstler wurde 1990 als Mitglied der Boygroup Take That bekannt und ist seit seinem Ausstieg auch als Solokünstler überaus erfolgreich. → Hofgartentwiese
20:00 Über's Meer Ein Abend über das Meer mit Arien, Geschichten,

30. Dienstag

KONZERT

Keb'Mo'



© JEREMY COWLEY

20:00 Uhr → Köln, Kantine

Liedern, Songs und Shanties. Eintritt: 19,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 Keb'Mo' Seit seinem Debüt im Jahr 1980 hat Keb'Mo' sich zu einer festen Größe entwickelt, die aus der Blues-Szene nicht mehr wegzudenken ist. Eintritt: WK 40,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
20:00 Saint Jhn – »In Case We Both Die Young« Tour US-amerikanischer Rapper und Sänger. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:00 »Identität nicht nachgewiesen« Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland – Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

17:00 Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht« Öffentliche Führung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

BÜHNE BONN

19:00 Frieda Braun – »Sprechpause« Eintritt: WK 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Whisper & Shout Absolvationsshow 2022. Eintritt: WK ab 29,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

10:00, 20:00 Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor Gastspiel disdance project, frei nach Joke van Leeuwen, empfohlen für Zuschauer ab 8 Jahren. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233v
20:00 Die große Rocko Schamoni Show Rocko Schamoni wird Strecken aus seiner pointierten Rolling Stone-Kolumne »Dummheit als Weg« vorlesen, Texte die von der These ausgehen das für die menschliche Gesellschaft gerade in den digitalen Jahren weniger die Schwarmintelligenz als viel eher die Schwarmdummheit entscheidend ist. Darüber hinaus wird er ein paar Songs seines neuen Albums vortragen. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KUNST BONN

16:00 »Identität nicht nachgewiesen« Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland – Kuratorinnenführung. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl.

30. Dienstag

KONZERT

Über's Meer



Wer kennt sie nicht: Die Sehnsucht nach dem Meer... nach dem Rauschen der Wellen, dem unendlichen Blau des Himmels, den Möwen und den Stürmen, nach Gefahr und Geheimnis und zu den Utopien hinter dem Horizont. Das Pantheon lädt zu einem Abend über das Meer mit Arien, Geschichten, Liedern, Songs und Shanties... zu den Untiefen des Meeres, seiner Schönheit und seiner Gausamkeit, zu Flüchtlingsgeschichten und Meerjungfrauen. Gesungen, gespielt und losgeschipert mit Stefanie Wüst (Sopran), Nadja Bulatovic (Klavier) und Krisztián Palágyi (Akkordeon) in der Regie von Michael Barfuß.

20:00 → Bonn, Pantheon



Schnäpschenjagd.de

KINDER BONN

15:00 Werdet Meisterzeichner:innen! Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können das Handwerkszeug des Zeichnens erlernen. Anmeldung unter 0228-776230 o. bildung.vermittlung@bonn.de erforderlich. Kosten: 4,50 (inkl. Materialkosten). → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss
für September 2022 ist der:
12. August 2022

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KINO

BONN

➤ 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Kurzfilmprogramm »Kurze Filme für hohe Dächer«. Kurzweiliges und Preisgekröntes – Die aufregendsten Kurzfilme des Jahres, präsentiert und moderiert von Sylke Gottlieb. In diesem Jahr hat sich die Tierwelt die Hauptrolle im Kurzfilm erobert – philosophierend, tanzend, kriechend. Eintritt: 12,-/10,- ➔ **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

➤ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 29

KÖLN

➤ 21:00 **OpenAirKino** Heute: »Endlich unendlich« – Dokumentarfilm D, A 2021. Eintritt: 8,- ➔ **Odonien, Hornstr. 85**

KONZERT

BONN

➤ 19:00 **Hofkultur** im Innenhof der Brotfabrik. Heute: Offener Abend. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

➤ 19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Die »Grande Dame« des Klaviers, Elisabeth Leonskaja, spielt Ludwig van Beethovens Klaversonaten (op. 109–111) und ausgewählte Stücke aus Beethovens Spätwerk. Eintritt: VK 40,-/20,- ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

31. Mittwoch

KONZERT

Beethovenfest Bonn 2022

Elisabeth Leonskaja



© MARCO BOEGREVE

19:30 Uhr ➔ Bonn, Pantheon

KÖLN

➤ 20:00 **Köbes Underground – »Loss mer singe«** Mitsingkonzert. Eintritt: VK 29,- ➔ **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

➤ 20:00 **Köster & Hocker – »Stabil Nervös & Rest Of«** Köster & Hocker öffnen ihre Schatztruhe und spielen Songs aus den Archiven ihrer Konzerte 1992 auf dem Chlodwigplatz und 2012 auf der Deutzer Werft, sowie Songs der letzten 26 Jahre. ➔ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

➤ 20:00 **Kytes** Poppiger Indie-Rock. Eintritt: VK 17,- ➔ **Bürgerhaus**

Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

➤ 20:00 **Lucy Dacus** Singer-Songwriterin. Support: Fenne Lily. Eintritt: VK 17,- ➔ **Luxor, Luxemburger Str. 40**

➤ 20:00 **One Of These Pink Floyd Tributes** Die Pink Floyd Tribute-Band wird Songs aus dem legendären Album »The Wall« sowie weitere Klassiker präsentieren. Eintritt frei, Hutkonzert. ➔ **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

➤ 20:30 **Protomartyr** Garage Rock, Postpunk und Wave. Eintritt: VK 22,- ➔ **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

➤ 19:30 **Beethovenfest Bonn 2022** Das Beethovenfest präsentiert vom 25. August bis 17. September mit »Alle Menschen« ein Festivalprogramm mit über 100 Konzerten in 27 Spielstätten und Orchestern und Ensembles aus aller Welt. Heute: Das Streichquartett Quatuor Ebene und Martin Fröst präsentieren Werke von Mozart und Schumann. ➔ **Stadtheater Rheinbach, Königsberger Str. 29**

BÜHNE

BONN

➤ 19:00 **Bonn University Shakespeare Company – »The Jane Austen Love Tour – Hauntingly Romantic«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/15,-/10,- ➔ **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld**

➤ 19:00 **Frieda Braun – »Sprechpause«** Eintritt: VK 30,-/24,20 ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

➤ 20:00 **Szenen einer Ehe** Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: VK 17,-/12,- AK 19,-/14,- ➔ **Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w**

EXTRAS

BONN

➤ 18:00 **Vermittlung in Bewegung** Workshop zur Ausstellung Simone de Beauvoir und »Das andere Geschlecht«, empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Eintritt: Erw. 10,-/5,- Kinder 6,-/3,- ➔ **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

31. Mittwoch

BÜHNE

Frieda Braun



© BRITTA SCHÜSSLING

Viele kennen sie aus der Ladies Night in der ARD sowie von den Tourneen mit Gerburg Jahnke: Frieda Braun hat inzwischen Fans in vielen Regionen Deutschlands. Jetzt ist die schrullige Sauerländerin wieder solo in Bonn. Und ihr Programm »Sprechpause« ist ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Streifzug durch (gaaaaanz selten überspitzte) Alltagssituationen. Frieda Braun verbindet ausgefeilten Wortwitz mit starkem Mienenspiel und verschmitzte Bauernschläue mit entwaffnender Naivität – da bleibt kein Auge trocken!

19:00 ➔ Bonn, Haus der Springmaus

Alles blüht auf, nur Ihr Geschäft nicht?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Dabei sein wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

Das gefällt

Der kleine Thierfreund

Aus der wundersamen Welt der Fluginsekten

Drosophilae

Du, Fruchtfliege, besitzt Eigenschaften, die dich prädestinieren, in den Dienst der Forschung gestellt zu werden: Du vermehrst dich quasi explosionsartig und in schneller Generationenfolge. Und quasi überall. Du bist billig zu züchten und mit deinen nur vier Chromosomenpaaren und deinen so zahlreichen Genmutationen gut geeignet, Liebling mancher Wissenschaftler und Innen zu sein. Jeden anderen Charme spreche ich dir ab.

Culicidae

Du, Mücke, kommst der Fruchtfliege in vielerlei Hinsicht an Lästigkeit gleich – nicht aber sie dir, was Verderbtheit angeht. Wen hast du nicht schon des Nachts gequält, um den Schlaf gebracht, in hilflose Raserei getrieben – weil du ja, sobald man Licht macht, um dich (denn nichts anderes verdienst du) zu erschlagen, unsichtbar bist. Zack.

Um, zack, sofort nachdem das Licht wieder gelöscht ist, dein Opfer erneut zu umsummen, ihm deinen Saugrüssel in die Epidermis zu stoßen, dich an seinem Blut gütlich zu tun und ihm »zum Dank dafür« dein garstiges Gift zu applizieren, das juckende Quaddeln verursacht und Krankheiten übertragen kann, die verboten gehören: Malaria zum Beispiel. Du stichst in Augenlider, Ohrmuscheln und Fußsohlen, du stichst in rosige Wangen und zwischen Zehen und Schulterblätter, nichts ist deinem Rüssel heilig. Autan sei mit dir.

Vespaee

Wespe! Man behauptet: »nicht hektisch bewegen, schlagen, fortlaufen« – dann attackierst du nicht. Ha. Ha. Ha. Wir: du, Wespe, und ich, wissen, dass das nicht stimmt. Im August attackierst alles, was zwei Beine hat und atmet, ob es sich bewegt oder nicht, ob es ein Stück Pflaumenkuchen vor sich stehen hat oder ein Glas Wasser; ob es Biologie studiert hat und dich nützlich findet, Kunst stu-

diert hat und dich ablehnt oder gar nichts studiert hat und bloß irgendwo auf den Bus wartet. Man sagt, du magst den Duft von Lavendel nicht – auf *meinen* Lavendel setztst du dich drauf.

Man sagt, du magst den Duft von qualmen- dem Kaffeepulver nicht – nun, ich auch nicht. Aber noch viel weniger mag ich ... richtig. Her mit dem Qualm.

Velozipedes

Und dann gibt es da noch die Fluginsektenähnlichen: Sie stecken in vollgeschwitzten Ganzkörperkondomen, haben seltsam konturierte Schädel, eine extrem ausgeprägte Unterkiefermuskulatur, zucken konvulsivisch mit den unteren (muskulär ebenfalls extrem ausgeprägten) Extremitäten und bewegen sich auf diese Weise extrem schnell voran. Sie treten stets im Schwarm auf. Man nennt ihn Tour de France.

[GITTA LIST]



STUMM



Motiv: Hände 1929 (DFF/BFI)

11.–
21.

AUG 22

21:00 Uhr

OPEN AIR LIVEMUSIK ARKADENHOF UNI BONN

www.internationale-stummfilmtage.de

FILMTAGE

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Film und Medien
Stiftung NRW



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Eine Veranstaltung des



FÖRDERVEREIN
FILMKULTUR
BONN

UNIVERSITÄT BONN



DFF
DEUTSCHES
FILMINSTITUT
BONN

BONNER KINEMATHEK
kino in der
knottfabrik

Beethovenfest
Bonn

Deutsche Post Marathon Bonn
Beethoven-Lauf

11.09.2022

Halbmarathon | 10-Kilometer-Lauf | Staffellauf Schüler:innen

Start: Rheinufer, Höhe Zweite Fährgasse | **Ziel:** Altes Rathaus / Marktplatz

Jetzt anmelden unter
postmarathonbonn.de!
Zieleinlauf mit Musik & Aktion
auf dem Marktplatz!

